

Externe vergleichende Qualitätssicherung nach § 137 SGB V



Gesamtauswertung 2015

Modul 80/1

Qualitätssicherung in der Schlaganfallversorgung

regionaler Schlaganfallschwerpunkt

Externe vergleichende Qualitätssicherung nach § 112 i. V. m. § 137 SGB V

Hinweise zur Auswertung QS Schlaganfall

Erfasst wurden alle vollständig sowie korrekt dokumentierten und an die Geschäftsstelle fristgerecht zum Erfassungsjahr 2015 übermittelten Datensätze aus Krankenhäusern bzw. Standorten (minimale Fallzahl 1, maximale Fallzahl 1699). 41686 Datensätze wurden insgesamt geliefert, davon waren insgesamt 41677 Datensätze fehlerfrei und 38862 Datensätze aus 141 Kliniken im Sinne der Einschlusskriterien auswertbar. Eine statistische Auswertung von Datensätzen erfolgte für alle Behandlungsfälle mit Angabe: „Schlaganfall im Sinne der Einschlusskriterien“.

Alle teilnehmenden Einrichtungen erhielten für das Qualitätssicherungsverfahren Schlaganfall eine klinikindividuelle Einzelstatistik, in der die Werte des Krankenhausstandortes den Gesamtergebnissen für Baden-Württemberg gegenübergestellt sind. Die vorliegende Auswertung aggregiert die Ergebnisse eines Versorgungsniveaus, in diesem Fall die der **regionalen Schlaganfalleinheiten**, um den Häusern einen Vergleich in ihrer Versorgungsgruppe zu ermöglichen.

Die bereinigte* Dokumentationsrate 2015 im Leistungsbereich Schlaganfall (80/1) betrug für Baden-Württemberg 98,68 %.
(* d. h., Überdokumentationen wurden nicht berücksichtigt)

Aufbau Ihrer Einzelauswertung:

Basisiauswertung

Der Basisteil stellt vor allem eine deskriptive Datenauswertung absoluter und relativer Häufigkeiten aller gesammelten Daten aus der Fragensammlung dar, meist ohne weitere Verknüpfung. Dort wo absolute und relative Häufigkeiten wegen des Dateninhalts nicht dargestellt werden können (z. B. Häufigkeit von Funktionstherapien) ist die Darstellung in Medianen gewählt worden. Dies ermöglicht gegenüber den Durchschnittsangaben zusätzlich eine bessere Identifizierung von Ausreißern und damit ein repräsentativeres Bild der „üblichen“ Werte. Mit dieser Auswertungsform wird zunächst eine Orientierung im Zahlenwerk gegeben; eine Bewertung anhand von Referenzbereichen findet hier nicht statt.

Qualitätsmerkmale

Im zweiten Teil der Auswertung werden Qualitätsmerkmale berechnet, die eine statistische Kennzahl darstellen und noch keine unmittelbare Aussage zur erbrachten Qualität erlauben. Die Definition der Qualitätsziele und die Auswertung der Merkmale erfolgte auf Beschluss der Facharbeitsgruppe Schlaganfall in Baden-Württemberg. Seit 2007 ist das gesamte Auswertungskonzept an die Empfehlungen der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Schlaganfallregister (ADSR e. V.) angeglichen, sodass grundsätzlich auch länderübergreifende Krankenhausvergleiche möglich sind. Inwieweit die Ergebnisse in den einzelnen Qualitätsindikatoren (nach möglichen Anpassungen der Berechnungsregeln) mit den Vorjahreswerten vergleichbar sind, kann auf unserer Homepage (www.geqik.de) in der Rubrik QS-Schlaganfall – Qualitätsindikatoren der sogenannten QI-Datenbank entnommen werden.

Als neue Indikatoren wurden nach Vorlage der Weiterentwicklungen der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Schlaganfallregister (ADSR e. V.) für die Auswertung 2015 erstmals berechnet:

QI: VHF-Diagnostik (BW0005315)

Qualitätsziel (gemäß ADSR):

Möglichst häufig Durchführung/ Empfehlung von Herzrhythmusdiagnostik bei Patienten ohne VHF

QI: Sekundärprävention – Statin-Gabe/Empfehlung bei Entlassung bei Patienten mit Hirninfarkt (BW0001815)

Qualitätsziel (gemäß ADSR):

Hoher Anteil von Patienten mit therapeutischer Gabe/Empfehlung von Statinen nach Hirninfarkt/TIA bei Entlassung/Verlegung

Hintergrund für die Auswahl des Qualitätsindikators

Systematische Übersichtsarbeiten zeigten, dass die Gabe von Statinen das Risiko eines erneuten Schlaganfalls bei Patienten mit ischämischen Insult oder TIA senkt. Ebenso wird das Risiko für kardiovaskuläre Ereignisse in dieser Patientengruppe reduziert. Die SPARCL-Studie, in der ein hochdosiertes Statin mit einem Placebo bei Schlaganfall-Patienten verglichen wurde, wies die stärksten Effekte nach. In weiteren Studien war eine Risikoreduktion kardiovaskulärer Ereignisse sowohl bei Patienten mit als auch ohne kardiovaskulären Begleiterkrankungen festzustellen.

QI: Sekundärprävention – Antihypertensiva bei Entlassung bei Patienten mit Hirninfarkt (BW0001915)

Qualitätsziel (gemäß ADSR):

Hoher Anteil von Patienten mit therapeutischer Gabe/Empfehlung von Antihypertensiva nach Hirninfarkt / TIA bei Entlassung/Verlegung

Hintergrund für die Auswahl des Qualitätsindikators

Arterielle Hypertonie gilt als einer der wichtigsten modifizierbaren Schlaganfall-Risikofaktoren sowohl für die Primär- als auch Sekundärprävention. Metaanalysen belegen, dass unter Blutdrucksenkung sowohl das Schlaganfall-Risiko als auch die Risiken für kardiovaskuläre Ereignisse deutlich reduziert sind.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne die Geschäftsstelle Qualitätssicherung (GeQIK®) in Stuttgart unter (07 11) 25 777 - 42.

Inhalt Gesamtauswertung 2015

Modul 80/1

Qualitätssicherung in der Schlaganfallversorgung

Basisstatistik

Qualitätsmerkmale

Inhaltsverzeichnis

1 Basisdokumentation

- 1.1 Schlaganfall im Sinne der Einschlusskriterien
- 1.2 Angaben über Krankenhäuser mit ausgewerteten Datensätzen
- 1.3 Anteil der ausgewerteten Fälle pro Quartal - 2015
- 1.4 Behandelnde Fachabteilung
- 1.5 Zeitraum zwischen Auftreten des Schlaganfalls bis zur Aufnahme *
- 1.6 Einweisung / Verlegung
- 1.7 Aufnahmeeinheit
- 1.8 Patientenversorgung
- 1.9 Statistische Alterswerte
- 1.10 Altersverteilung je Geschlecht
- 1.11 Altersverteilung bei Männern (Baden-Württemberg)
- 1.12 Altersverteilung bei Frauen (Baden-Württemberg)

2 Untersuchung bei Aufnahme

- 2.1 Fachneurologische oder fachinternistische Untersuchung
- 2.2 Beatmung innerhalb 24 h nach Aufnahme

3 Neurologischer Befund / Symptome bei Aufnahme

- 3.1 Bewusstseinslage
- 3.2 Paresen
- 3.3 Sprach- und Sprechstörung
- 3.4 Dauer aller akuten Schlaganfallsymptome
- 3.5 Kontraindikation gegen Lysetherapie vor Bildgebung bekannt
- 3.6 NIH Stroke Scale (bei Aufnahme) bestimmt
- 3.7 NIH Stroke Scale (bei Aufnahme) bestimmt - unterschieden nach Kontraindikation
- 3.8 NIH Stroke Scale (NIHSS) bei Aufnahme
- 3.9 Komorbiditäten
- 3.10 Funktionseinschränkung (Rankin-Scale) vor Insult (geschätzt)
- 3.11 Funktionseinschränkung (Rankin-Scale) bei Aufnahme
- 3.12 Veränderung der Rankin-Scale durch Insult
- 3.13 Veränderung Rankin-Scale durch Insult (Baden-Württemberg)

4 Überwachung / Diagnostik

- 4.1 CCT / MRT (1. relevante Bildgebung)
- 4.2 Zeitraum zwischen Aufnahme * und CCT / MRT
- 4.3 Zeitraum zwischen Ereignis und CCT / MRT - mit Angabe zur Ereigniszeit

- 4.4 Zeitraum zwischen Ereignis und CCT / MRT - mit Schätzwert zur Ereignis-Aufnahme-Zeitspanne
- 4.5 Frische Läsion in Bildgebung
- 4.6 TTE / TEE
- 4.7 Beginn kontinuierliches Monitoring
- 4.8 Rhythmusdiagnostik bei nicht bekanntem VHF (Langzeit-EKG / ICM)
- 4.9 Hirngefäßdiagnostik
- 4.10 Symptomatische ipsilaterale Stenose (NASCET) der ACI
- 4.11 Operative Revaskularisation der ACI veranlasst

5 Lysetherapie

- 5.1 Thrombolyse
- 5.2 Thrombolyse bei Hirninfarkt
- 5.3 Mechanische Rekanalisation
- 5.4 Zeitraum zwischen Aufnahme * und Beginn der 1. Maßnahme
- 5.5 Zeitraum zwischen Ereignis und Lyse - mit Angabe zur Ereigniszeit
- 5.6 Zeitraum zwischen Ereignis und Lyse - mit Schätzwert zur Ereignis-Aufnahme-Zeitspanne
- 5.7 Komplikation: intrazerebrale Blutung
- 5.8 Sterblichkeit nach interner Therapie

6 Funktionstherapie

- 6.1 Funktionstherapie
- 6.2 Häufigkeit in der 1. Woche

7 Therapie / Sekundärprophylaxe

- 7.1 Therapie / Sekundärprophylaxe

8 Verlauf

- 8.1 Relevante Komplikationen (extrazerebral)
- 8.2 Wurde die Behandlung durch das Vorliegen einer Patientenverfügung / eines Patientenwunsches beeinflusst?
- 8.3 Fand während des Aufenthaltes eine Behandlung auf einer Schlaganfalleinheit vom Typ "regionaler Schlaganfallschwerpunkt" statt?

9 Untersuchung bei Entlassung

- 9.1 Bewusstseinslage
- 9.2 Paresen
- 9.3 Sprach- und Sprechstörung
- 9.4 Funktionseinschränkung (Rankin-Scale)

10 Entlassung / Verlegung

- 10.1 Entlassungs- / Verlegungsdiagnosen
- 10.2 Verteilung der Entlassungs- / Verlegungsdiagnosen (Baden-Württemberg)

10.3 Entlassungs- / Verlegungsdiagnose je Geschlecht

10.4 Entlassungsgrund *

10.5 Weiterbehandlung in Reha-Klinik / ambulanter Reha / Früh-Reha

10.6 Zeitraum zwischen Entlassung und Beginn der Weiterbehandlung in Reha-Klinik / ambulanter Reha / Früh-Reha

11 Verweildauer

11.1 Verweildauer

11.2 Verweildauer und Aufnahmeeinheit

12 Rankin-Scale bei Entlassung

12.1 Rankin-Scale bei Entlassung und Aufnahmeeinheit

12.2 Rankin-Scale bei Entlassung und Bewusstseinslage

12.3 Rankin-Scale bei Entlassung und Entlassungsgrund

13 Outcome und Aufnahmeeinheit

13.1 Aufnahmeeinheit und Entlassungsgrund

14 Basisdaten (Pflege)

14.1 Anzahl Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze (Pflegeanhang)

14.2 Patient während des stationären Aufenthalts verstorben

15 Aufnahme (Pflege)

15.1 Versorgungssituation vor dem Akutereignis

15.2 Schluckversuch durchgeführt

15.3 Barthel-Index bei Aufnahme

15.4 Barthel-Index (statistische Werte)

16 Begleitende Maßnahmen (Pflege)

16.1 Mobilisation durchgeführt

17 Entlassung (Pflege)

17.1 Pflegeüberleitungsbogen erstellt

17.2 Barthel-Index bei Entlassung

17.3 Barthel-Index (statistische Werte)

1 Basisdokumentation

1.1 Schlaganfall im Sinne der Einschlusskriterien

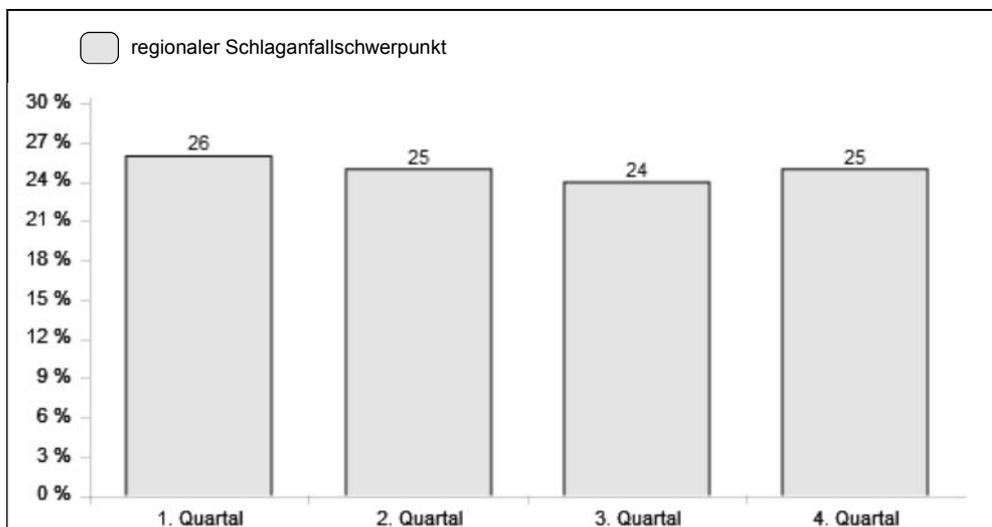
2015	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Schlaganfall im Sinne der Einschlusskriterien				
ja (ausgewertet)	10446/11024	94,8%	38862/41677	93,2%
nein	578/11024	5,2%	2815/41677	6,8%
Begründung				
OP/Intervention (nicht im Zus.hang mit der Schlaganfallakutbehandl., aber noch innerhalb der 1. Woche)	10/578	1,7%	94/2815	3,3%
Schlaganfall älter als 1 Woche	369/578	63,8%	1521/2815	54,0%
nur Frührehabilitation ohne Akutbehandlung	22/578	3,8%	133/2815	4,7%
Sonstiges	177/578	30,6%	1067/2815	37,9%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle

1.2 Angaben über Krankenhäuser mit ausgewerteten Datensätzen

	regionaler Schwerpkt.
	Anzahl
Anzahl Auswertungen	14
Fallzahl Minimum	427
Fallzahl Maximum	1356
Fallzahl für die Schlaganfalleinheit "regionaler Schlaganfallschwerpunkt"	10446

1.3 Anteil der ausgewerteten Fälle pro Quartal - 2015



Grundgesamtheit: Alle Schlaganfälle im Sinne der Einschlusskriterien:

- alle akut behandelten Schlaganfälle
- mit einer festgelegten Einschlussdiagnose
- ohne Ausschlussdiagnose
- nur Patienten, die das 18.Lebensjahr vollendet haben
- Schlaganfall bei Aufnahme nicht älter als eine Woche

1.4 Behandelnde Fachabteilung

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Innere Medizin	209	2,0%	9348	24,1%
Neurologie	10120	96,9%	27706	71,3%
Sonstige	117	1,1%	1808	4,7%
Gesamt	10446	100,0%	38862	100,0%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

1.5 Zeitraum zwischen Auftreten des Schlaganfalls bis zur Aufnahme *

* bzw. Ereignis, wenn dieses während des stationären Aufenthalts auftrat

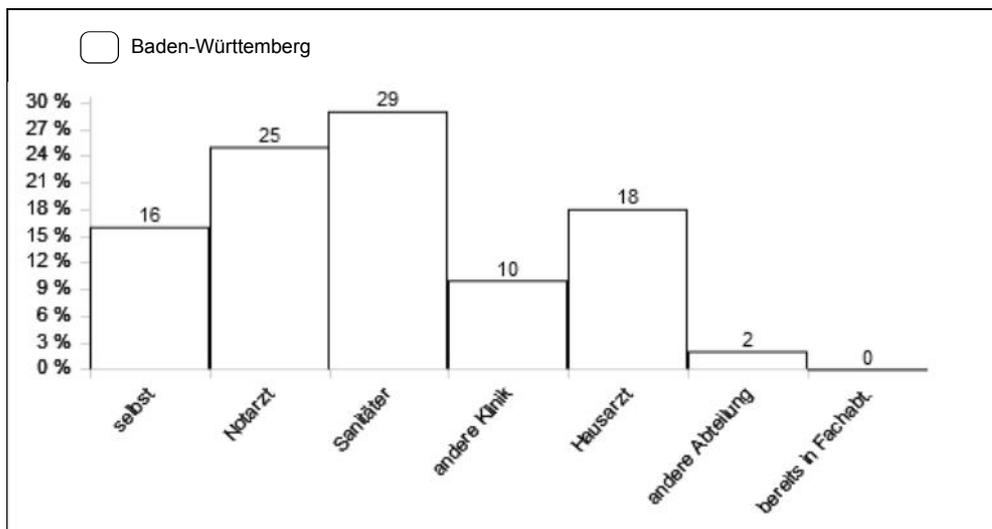
	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Ereignis nach Aufnahme	62	0,6%	442	1,1%
<= 2 Std.	2609	25,0%	9680	24,9%
> 2 - 3 Std.	1260	12,1%	4513	11,6%
> 3 - 6 Std.	1920	18,4%	7191	18,5%
> 6 - 24 Std.	2678	25,6%	9823	25,3%
> 24 - 48 Std.	829	7,9%	2988	7,7%
> 48 Std.	1088	10,4%	4225	10,9%
Gesamt	10446	100,0%	38862	100,0%
Zeitraum mittels Schätzwert angegeben:				
ja	6546/10446	62,7%	21836/38862	56,2%
nein	3900/10446	37,3%	17026/38862	43,8%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

1.6 Einweisung / Verlegung

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
veranlasst durch				
selbst	1401	13,4%	6117	15,7%
Notarzt	2648	25,3%	9833	25,3%
Sanitäter	3348	32,1%	11084	28,5%
andere Klinik	649	6,2%	3934	10,1%
Hausarzt	2206	21,1%	6940	17,9%
andere Abteilung	186	1,8%	859	2,2%
bereits stationär in Fachabteilung	8	0,1%	95	0,2%
Gesamt	10446	100,0%	38862	100,0%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien



1.7 Aufnahmeinheit

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Allgemeinstation	675	6,5%	5148	13,2%
Intensivstation	192	1,8%	3769	9,7%
regionaler Schlaganfallschwerpunkt	9579	91,7%	28912	74,4%
Gesamt	10446	100,0%	38862	100,0%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien.

HINWEIS: Für alle Krankenhäuser, die nicht gemäß Schlaganfallkonzept BW (siehe Deckblatt) als Schlaganfalleinheit ausgewiesen sind, muss in der Zeile "Schlaganfalleinheit lt. Schlaganfallkonzeption BW" ein Wert von Null angegeben sein. Bei unplausiblen Angaben wird daher zukünftig um korrekte Dokumentation gebeten. Der Landeswert wurde für 2015 bereinigt: Angaben wurden nur für KH-Standorte berücksichtigt, wenn diese im Schlaganfallkonzept des Landes ausgewiesen sind. Damit ergibt sich für BW im Jahr 2015 ein Wert von 74,4%.

1.8 Patientenversorgung

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Diagnostik und Therapie im selben Krankenhaus	10225	97,9%	37207	95,7%
nur Diagnostik (Verlegung innerhalb 24 Stunden)	190	1,8%	1013	2,6%
nur Therapie (Diagnostik und Festlegung des Behandlungsregimes in verlegendem / einweisendem Krankenhaus)	31	0,3%	642	1,7%
Gesamt	10446	100,0%	38862	100,0%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

1.9 Statistische Alterswerte

		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
männlich	(Anzahl)	5434	52,0%	20058	51,6%
Median	(Jahre)	74,0		74,0	
Mittelwert	(Jahre)	71,2		71,4	
Maximum	(Jahre)	100		104	
weiblich	(Anzahl)	5012	48,0%	18804	48,4%
Median	(Jahre)	79,0		79,0	
Mittelwert	(Jahre)	76,9		76,8	
Maximum	(Jahre)	102		104	
Gesamt	(Anzahl)	10446	100,0%	38862	100,0%
Median	(Jahre)	76,0		77,0	
Mittelwert	(Jahre)	73,9		74,0	
Maximum	(Jahre)	102		104	

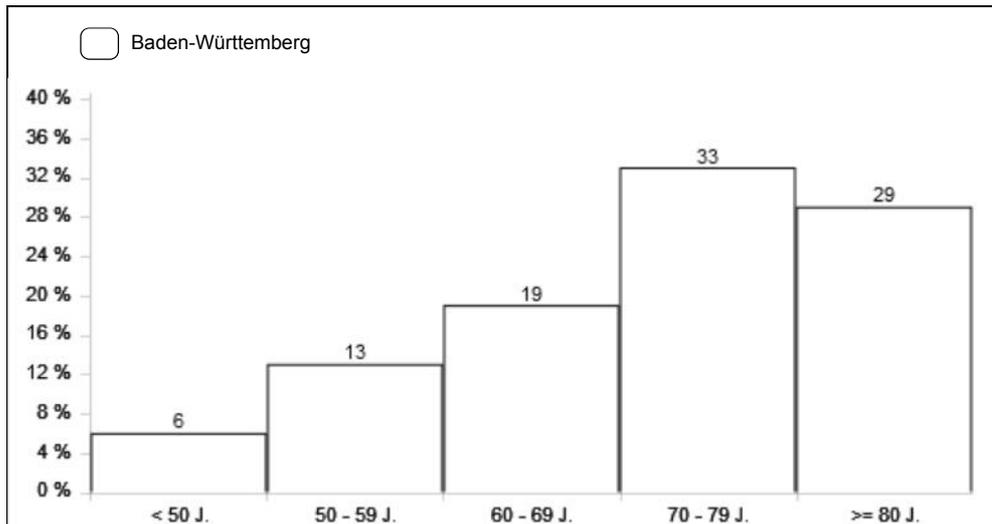
Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

1.10 Altersverteilung je Geschlecht

		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
männlich	(Anzahl)				
< 50 J.		343	3,3%	1208	3,1%
50 - 59 J.		687	6,6%	2546	6,6%
60 - 69 J.		1075	10,3%	3894	10,0%
70 - 79 J.		1779	17,0%	6570	16,9%
>= 80 J.		1550	14,8%	5840	15,0%
Gesamt		5434	52,0%	20058	51,6%
weiblich	(Anzahl)				
< 50 J.		203	1,9%	854	2,2%
50 - 59 J.		325	3,1%	1153	3,0%
60 - 69 J.		567	5,4%	2154	5,5%
70 - 79 J.		1496	14,3%	5448	14,0%
>= 80 J.		2421	23,2%	9195	23,7%
Gesamt		5012	48,0%	18804	48,4%
Gesamt	(Anzahl)				
< 50 J.		546	5,2%	2062	5,3%
50 - 59 J.		1012	9,7%	3699	9,5%
60 - 69 J.		1642	15,7%	6048	15,6%
70 - 79 J.		3275	31,4%	12018	30,9%
>= 80 J.		3971	38,0%	15035	38,7%
Gesamt		10446	100,0%	38862	100,0%

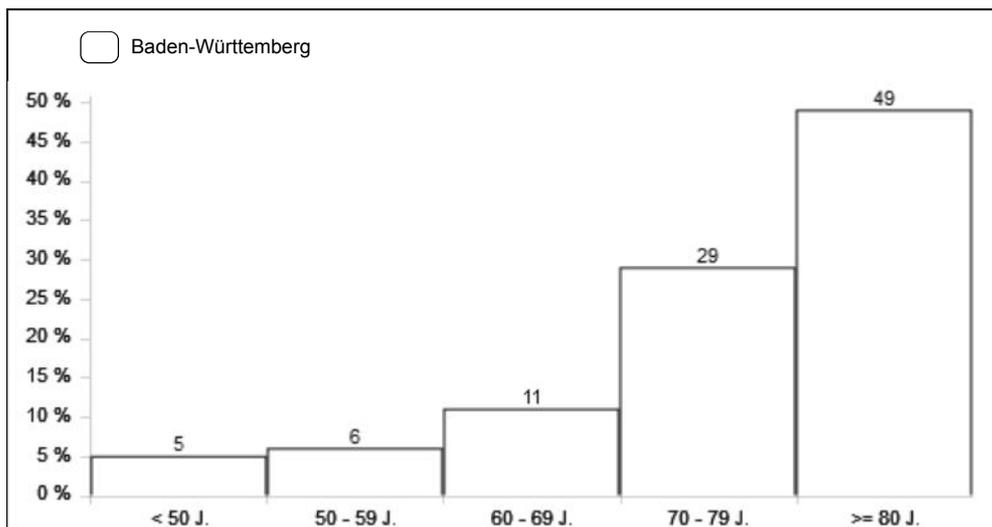
Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

1.11 Altersverteilung bei Männern (Baden-Württemberg)



Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien.

1.12 Altersverteilung bei Frauen (Baden-Württemberg)



Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien.

2 Untersuchung bei Aufnahme

2.1 Fachneurologische oder fachinternistische Untersuchung

	regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
fachneurologische Untersuchung				
< 30 min	10026	96,3%	31787	83,2%
30 min - 3 Std	298	2,9%	2168	5,7%
> 3 Std	67	0,6%	2908	7,6%
keine	24	0,2%	1357	3,6%
Gesamt	10415	100,0%	38220	100,0%
fachinternistische Untersuchung				
< 30 min	3493	33,5%	19244	50,4%
30 min - 3 Std	1825	17,5%	3800	9,9%
> 3 Std	3345	32,1%	6688	17,5%
keine	1752	16,8%	8488	22,2%
Gesamt	10415	100,0%	38220	100,0%
fachneurologische oder fachinternistische Untersuchung				
< 30 min	10187	97,8%	36298	95,0%
30 min - 3 Std	196	1,9%	1248	3,3%
> 3 Std	22	0,2%	610	1,6%
keine	10	0,1%	64	0,2%
Gesamt	10415	100,0%	38220	100,0%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien (Ausschluss von Patienten, die nur zur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme) aufgenommen wurden)

2.1 Fachneurologische oder fachinternistische Untersuchung

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
fachinternistische Untersuchung				
< 30 min				
fachneurologische Untersuchung				
< 30 min	3332	32,0%	14733	38,5%
30 min - 3 Std	109	1,0%	1191	3,1%
> 3 Std	42	0,4%	2135	5,6%
keine	10	0,1%	1185	3,1%
Gesamt	3493	33,5%	19244	50,4%
30 min - 3 Std				
fachneurologische Untersuchung				
< 30 min	1724	16,6%	3094	8,1%
30 min - 3 Std	94	0,9%	435	1,1%
> 3 Std	4	0,0%	184	0,5%
keine	3	0,0%	87	0,2%
Gesamt	1825	17,5%	3800	9,9%
> 3 Std				
fachneurologische Untersuchung				
< 30 min	3310	31,8%	6086	15,9%
30 min - 3 Std	25	0,2%	68	0,2%
> 3 Std	9	0,1%	513	1,3%
keine	1	0,0%	21	0,1%
Gesamt	3345	32,1%	6688	17,5%
keine				
fachneurologische Untersuchung				
< 30 min	1660	15,9%	7874	20,6%
30 min - 3 Std	70	0,7%	474	1,2%
> 3 Std	12	0,1%	76	0,2%
keine	10	0,1%	64	0,2%
Gesamt	1752	16,8%	8488	22,2%
Gesamt				
fachneurologische Untersuchung				
< 30 min	10026	96,3%	31787	83,2%
30 min - 3 Std	298	2,9%	2168	5,7%
> 3 Std	67	0,6%	2908	7,6%
keine	24	0,2%	1357	3,6%
Gesamt	10415	100,0%	38220	100,0%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien (Ausschluss von Patienten, die nur zur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme) aufgenommen wurden)

2.2 Beatmung innerhalb 24 h nach Aufnahme

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	10229/10446	97,9%	36448/38862	93,8%
ja	217/10446	2,1%	2414/38862	6,2%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

3 Neurologischer Befund / Symptome bei Aufnahme

3.1 Bewusstseinslage

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
wach	9686/10446	92,7%	34989/38862	90,0%
somnolent / soporös	609/10446	5,8%	2897/38862	7,5%
komatös	151/10446	1,4%	976/38862	2,5%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

3.2 Paresen

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Paresen:				
nicht bestimmbar	102/10446	1,0%	795/38862	2,0%
nicht bestimmt	7/10446	0,1%	54/38862	0,1%
nein	4933/10446	47,2%	18077/38862	46,5%
ja	5404/10446	51,7%	19936/38862	51,3%
davon:				
Monoparese (inkl. partielle Parese)	1393/5404	25,8%	4945/19936	24,8%
Hemiparese	3909/5404	72,3%	14611/19936	73,3%
Tetraparese	102/5404	1,9%	380/19936	1,9%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

3.3 Sprach- und Sprechstörung

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Sprachstörung:				
ja	2237/10446	21,4%	9119/38862	23,5%
keine	7825/10446	74,9%	27857/38862	71,7%
nicht bestimmbar	368/10446	3,5%	1744/38862	4,5%
nicht bestimmt	16/10446	0,2%	142/38862	0,4%
Sprechstörung:				
ja	2923/10446	28,0%	11907/38862	30,6%
keine	6974/10446	66,8%	24513/38862	63,1%
nicht bestimmbar	531/10446	5,1%	2280/38862	5,9%
nicht bestimmt	18/10446	0,2%	162/38862	0,4%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

3.3 Sprach- und Sprechstörung

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Sprachstörung				
ja				
Sprechstörung				
ja	726	7,0%	3887	10,0%
keine	1278	12,2%	4502	11,6%
nicht bestimmbar	228	2,2%	705	1,8%
nicht bestimmt	5	0,0%	25	0,1%
Gesamt	2237	21,4%	9119	23,5%
keine				
Sprechstörung				
ja	2134	20,4%	7853	20,2%
keine	5680	54,4%	19056	51,4%
nicht bestimmbar	11	0,1%	42	0,1%
nicht bestimmt	0	0,0%	6	0,0%
Gesamt	7825	74,9%	27857	71,7%
nicht bestimmbar				
Sprechstörung				
ja	63	0,6%	163	0,4%
keine	15	0,1%	49	0,1%
nicht bestimmbar	290	2,8%	1524	3,9%
nicht bestimmt	0	0,0%	8	0,0%
Gesamt	368	3,5%	1744	4,5%
nicht bestimmt				
Sprechstörung				
ja	0	0,0%	4	0,0%
keine	1	0,0%	6	0,0%
nicht bestimmbar	2	0,0%	9	0,0%
nicht bestimmt	13	0,1%	123	0,3%
Gesamt	16	0,2%	142	0,4%
Gesamt				
Sprechstörung				
ja	2923	28,0%	11907	30,6%
keine	6974	66,8%	24513	63,1%
nicht bestimmbar	531	5,1%	2280	5,9%
nicht bestimmt	18	0,2%	162	0,4%
Gesamt	10446	100,0%	38862	100,0%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

3.4 Dauer aller akuten Schlaganfallsymptome

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 1 Std.	1518/10446	14,5%	5044/38862	13,0%
1 - 24 Std.	2702/10446	25,9%	10791/38862	27,8%
> 24 Std.	6226/10446	59,6%	23027/38862	59,3%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

3.5 Kontraindikation gegen Lysetherapie vor Bildgebung bekannt

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	6287/10446	60,2%	21103/38862	54,3%
nein	4159/10446	39,8%	17759/38862	45,7%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

3.6 NIH Stroke Scale (bei Aufnahme) bestimmt

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	9613/10385	92,6%	33027/38021	86,9%
nein	772/10385	7,4%	4994/38021	13,1%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien und Kontraindikation gegen Lysetherapie vor Bildgebung nicht bekannt, optional wenn Kontraindikation gegen Lysetherapie vor Bildgebung bekannt

3.7 NIH Stroke Scale (bei Aufnahme) bestimmt - unterschieden nach Kontraindikation

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gruppe 1: Kontraindikation = ja				
NIHSS = ja	5765/6226	92,6%	17980/20262	88,7%
NIHSS = nein	461/6226	7,4%	2282/20262	11,3%
Gruppe 2: Kontraindikation = nein				
NIHSS = ja	3848/4159	92,5%	15047/17759	84,7%
NIHSS = nein	311/4159	7,5%	2712/17759	15,3%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

3.8 NIH Stroke Scale (NIHSS) bei Aufnahme

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
NIHSS (wenn Beurteilung nach NIH Stroke Scale = "ja")				
4 - 25	3909/9613	40,7%	13681/33027	41,4%
1 - 3 oder > 25	3651/9613	38,0%	12617/33027	38,2%
0	2053/9613	21,4%	6729/33027	20,4%

3.9 Komorbiditäten

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Re-Insult				
ja	2630/10446	25,2%	9764/38862	25,1%
nein	7816/10446	74,8%	29098/38862	74,9%
Diabetes mellitus				
ja	2745/10446	26,3%	9825/38862	25,3%
nein	7701/10446	73,7%	29037/38862	74,7%
Vorhoffimmern				
ja, vorbekannt	1965/10446	18,8%	8065/38862	20,8%
ja, neu diagnostiziert	714/10446	6,8%	2400/38862	6,2%
nein/unbekannt	7767/10446	74,4%	28397/38862	73,1%
Hypertonie				
ja	8549/10446	81,8%	31802/38862	81,8%
nein	1897/10446	18,2%	7060/38862	18,2%
Hypercholesterinämie				
ja	6071/10446	58,1%	19665/38862	50,6%
nein	4375/10446	41,9%	19197/38862	49,4%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

3.10 Funktionseinschränkung (Rankin-Scale) vor Insult (geschätzt)

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
keine Symptome	7128	68,2%	25416	65,4%
keine wesentliche	921	8,8%	5169	13,3%
geringgradige	1251	12,0%	4097	10,5%
mäßiggradige	789	7,6%	2831	7,3%
mittelschwere	313	3,0%	1130	2,9%
schwere	44	0,4%	219	0,6%
Tod	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	10446	100,0%	38862	100,0%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

3.11 Funktionseinschränkung (Rankin-Scale) bei Aufnahme

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
keine Symptome	1130	10,8%	4158	10,7%
keine wesentliche	1485	14,2%	6324	16,3%
geringgradige	2552	24,4%	8103	20,9%
mäßiggradige	2206	21,1%	7544	19,4%
mittelschwere	1674	16,0%	6429	16,5%
schwere	1397	13,4%	6271	16,1%
Tod	2	0,0%	33	0,1%
Gesamt	10446	100,0%	38862	100,0%

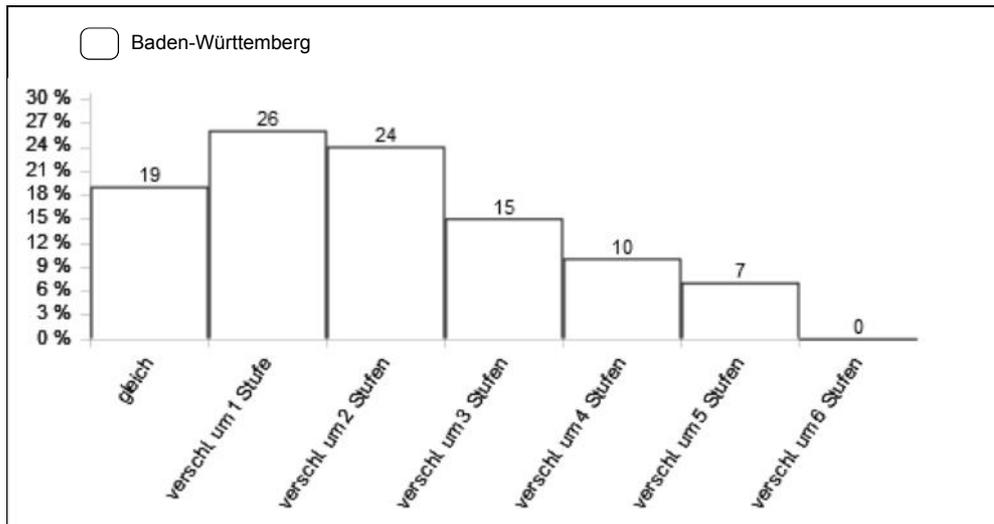
Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

3.12 Veränderung der Rankin-Scale durch Insult

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
gleich	1912	18,3%	7210	18,6%
verschlechtert um 1 Stufe	2642	25,3%	10021	25,8%
verschlechtert um 2 Stufen	2811	26,9%	9223	23,7%
verschlechtert um 3 Stufen	1574	15,1%	5894	15,2%
verschlechtert um 4 Stufen	885	8,5%	3780	9,7%
verschlechtert um 5 Stufen	620	5,9%	2713	7,0%
verschlechtert um 6 Stufen	2	0,0%	21	0,1%
Gesamt	10446	100,0%	38862	100,0%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

3.13 Veränderung Rankin-Scale durch Insult (Baden-Württemberg)



Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

4 Überwachung / Diagnostik

4.1 CCT / MRT (1. relevante Bildgebung)

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
CCT	8395	80,4%	31633	81,4%
MRT	2038	19,5%	6993	18,0%
kein CCT / MRT	13	0,1%	236	0,6%
Gesamt	10446	100,0%	38862	100,0%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

4.2 Zeitraum zwischen Aufnahme * und CCT / MRT

* bzw. Ereignisse, wenn diese während eines stationären Aufenthaltes auftreten

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
vor Aufnahme	602/10446	5,8%	4611/38862	11,9%
< 30 Min	4428/10446	42,4%	14904/38862	38,4%
> 30 Min - 40 Min	935/10446	9,0%	3204/38862	8,2%
> 40 Min - 1 Std.	1184/10446	11,3%	4230/38862	10,9%
> 1 Std. - 2 Std.	1706/10446	16,3%	5927/38862	15,3%
> 2 Std. - 3 Std.	702/10446	6,7%	2324/38862	6,0%
> 3 Std. - 4 Std.	267/10446	2,6%	936/38862	2,4%
> 4 Std. - 24 Std.	358/10446	3,4%	1571/38862	4,0%
> 24 Std	251/10446	2,4%	919/38862	2,4%
kein CCT / MRT	13/10446	0,1%	236/38862	0,6%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

4.3 Zeitraum zwischen Ereignis und CCT / MRT - mit Angabe zur Ereigniszeit

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
<= 1,5 Std.	971	26,3%	3595	24,1%
1,5 Std. - <= 3 Std.	1023	27,7%	4077	27,4%
<= 4,5 Std.	465	12,6%	1913	12,8%
> 4,5 Std.	1237	33,5%	5319	35,7%
Gesamt	3696	100,0%	14904	100,0%

Ausschluss von Behandlungsfällen mit CCT / MRT vor administr. Aufnahme

4.4 Zeitraum zwischen Ereignis und CCT / MRT - mit Schätzwert zur Ereignis-Aufnahme-Zeitspanne

	regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Geschätzt max. 3 Std.	643	10,5%	1656	8,7%
Geschätzt zwischen 3 und max. 4,5 Std.	682	11,1%	2104	11,0%
Geschätzt über 4,5 Std.	4810	78,4%	15351	80,3%
Gesamt	6135	100,0%	19111	100,0%

Ausschluss von Behandlungsfällen mit CCT / MRT vor administr. Aufnahme

Wichtiger Hinweis: Die Einteilung in die Kategorien erfolgt mit Unsicherheit, da die Schätzwertkategorien zur Ereignis-Aufnahme-Zeitspanne keine genaue Berechnung zulassen. Für die dokumentierten Schätzwertkategorien werden jeweils die Maximalwerte verwendet. Bsp.: Für die geschätzte Ereignis-Aufnahme-Zeitspanne 2-3 Stunden wird 3 h gesetzt und dann die Aufnahme-Lyse-Zeitspanne minutengenau hinzuaddiert, um die geschätzte Maximalzeitspanne Ereignis-Lyse zu erhalten.

4.5 Frische Läsion in Bildgebung

	regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	5284/10433	50,6%	18946/38626	49,0%
ja	5149/10433	49,4%	19680/38626	51,0%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien mit CCT / MRT

4.6 TTE / TEE

	regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	2862	27,4%	10599	27,3%
ja, nur TTE	5842	55,9%	21145	54,4%
ja, nur TEE	681	6,5%	2623	6,7%
ja, TTE und TEE	1061	10,2%	4495	11,6%
Gesamt	10446	100,0%	38862	100,0%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

4.7 Beginn kontinuierliches Monitoring

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 1 Std.	9173	87,8%	32734	84,2%
1 - 24 Std.	654	6,3%	2653	6,8%
> 24 Std.	53	0,5%	378	1,0%
kein	566	5,4%	3097	8,0%
Gesamt	10446	100,0%	38862	100,0%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

4.8 Rhythmusdiagnostik bei nicht bekanntem VHF (Langzeit-EKG / ICM)

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja, während aktuellem Aufenthalt	256	60,8%	1272	56,8%
ja, empfohlen	28	6,7%	123	5,5%
nein	137	32,5%	846	37,8%
Gesamt	421	100,0%	2241	100,0%

Grundgesamtheit: kein kontinuierliches Monitoring, Vorhofflimmern = nein/unbekannt

4.9 Hirngefäßdiagnostik

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
intrakraniell				
ja, < 48 h nach Aufnahme	8768/10446	83,9%	29859/38862	76,8%
ja, >= 48 h nach Aufnahme	814/10446	7,8%	2133/38862	5,5%
nein	864/10446	8,3%	6870/38862	17,7%
extrakraniell				
ja, < 48 h nach Aufnahme	8726/10446	83,5%	31903/38862	82,1%
ja, >= 48 h nach Aufnahme	864/10446	8,3%	2533/38862	6,5%
nein	856/10446	8,2%	4426/38862	11,4%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

4.10 Symptomatische ipsilaterale Stenose (NASCET) der ACI

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	8664	82,9%	31617	81,4%
< 50% (geringgradig)	634	6,1%	2157	5,6%
50% bis < 70% (mittelgradig)	182	1,7%	683	1,8%
70% bis < 100% (hochgradig)	342	3,3%	1200	3,1%
Verschluss (100%)	222	2,1%	1041	2,7%
nicht untersucht / kein Befund vorliegend	402	3,8%	2164	5,6%
Gesamt	10446	100,0%	38862	100,0%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

4.11 Operative Revaskularisation der ACI veranlasst

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	185	35,3%	773	41,1%
verlegt (extern) zur Operation	67	12,8%	237	12,6%
verlegt (extern) zum Stenting	5	1,0%	20	1,1%
verlegt (extern) zur Operation oder zum Stenting	19	3,6%	75	4,0%
Operation während des dokumentierten Aufenthaltes	174	33,2%	402	21,3%
Stenting während des dokumentierten Aufenthaltes	30	5,7%	201	10,7%
Sonstiges	44	8,4%	175	9,3%
Gesamt	524	100,0%	1883	100,0%

Grundgesamtheit: symptomatische ipsilaterale Stenose (NASCET) der ACI = "mittelgradig" oder "hochgradig"

5 Lysetherapie

5.1 Thrombolyse

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nur i.v. - intern				
alle Patienten	1122/10256	10,9%	3742/37849	9,9%
davon mit Blutung *	0/1122	0,0%	7/3742	0,2%
nur i.v. - extern				
alle Patienten	15/10256	0,1%	455/37849	1,2%
davon mit Blutung *	0/15	0,0%	4/455	0,9%
nur i.a. - intern				
alle Patienten	7/10256	0,1%	42/37849	0,1%
davon mit Blutung *	0/7	0,0%	2/42	4,8%
nur i.a. - extern				
alle Patienten	2/10256	0,0%	17/37849	0,0%
davon mit Blutung *	0/2	0,0%	2/17	11,8%
i.a. und i.v. - beide intern				
alle Patienten	30/10256	0,3%	66/37849	0,2%
davon mit Blutung *	0/30	0,0%	0/66	0,0%
i.a. und i.v. - beide extern				
alle Patienten	0/10256	0,0%	7/37849	0,0%
davon mit Blutung *	0/0	0,0%	0/7	0,0%
i.a. und i.v. - i.v. intern, i.a. extern				
alle Patienten	0/10256	0,0%	4/37849	0,0%
davon mit Blutung *	0/0	0,0%	0/4	0,0%
i.a. und i.v. - i.v. extern, i.a. intern				
alle Patienten	0/10256	0,0%	10/37849	0,0%
davon mit Blutung *	0/0	0,0%	0/10	0,0%
keine				
alle Patienten	9080/10256	88,5%	33506/37849	88,5%
davon mit Blutung *	640/9080	7,0%	2870/33506	8,6%

* laut Entlassungsdiagnose

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien (Ausschluss von Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

5.2 Thrombolyse bei Hirninfarkt

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
i.v. oder i.a.	1176/6734	17,5%	4343/24876	17,5%
keine Lyse	5558/6734	82,5%	20533/24876	82,5%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien (Ausschluss von Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

5.3 Mechanische Rekanalisation

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja (intern)	78/6734	1,2%	911/24876	3,7%
ja (extern)	55/6734	0,8%	165/24876	0,7%
nein	6601/6734	98,0%	23800/24876	95,7%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien (Ausschluss von Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

5.4 Zeitraum zwischen Aufnahme * und Beginn der 1. Maßnahme

* bzw. Ereignis, wenn dieses während eines stationären Aufenthaltes auftrat

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
bis 30 Min	443/1162	38,1%	1398/4064	34,4%
> 30 Min - 40 Min	235/1162	20,2%	809/4064	19,9%
> 40 Min - 1 Std.	303/1162	26,1%	1039/4064	25,6%
> 1 Std. - 2 Std.	128/1162	11,0%	604/4064	14,9%
> 2 Std. - 3 Std.	19/1162	1,6%	96/4064	2,4%
> 3 Std. - 4 Std.	10/1162	0,9%	37/4064	0,9%
> 4 Std. - 24 Std.	9/1162	0,8%	34/4064	0,8%
> 24 Std.	15/1162	1,3%	47/4064	1,2%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien
Ausschluss von Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme) und eingeschränkt auf Patienten mit Lyse

5.5 Zeitraum zwischen Ereignis und Lyse - mit Angabe zur Ereigniszeit

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
<= 1,5 Std.	256	31,1%	850	25,8%
1,5 Std. - <= 3 Std.	425	51,7%	1612	48,9%
<= 4,5 Std.	108	13,1%	588	17,8%
> 4,5 Std.	33	4,0%	248	7,5%
Gesamt	822	100,0%	3298	100,0%

5.6 Zeitraum zwischen Ereignis und Lyse - mit Schätzwert zur Ereignis-Aufnahme-Zeitspanne

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Geschätzt max. 3 Std.	155	43,4%	336	28,7%
Geschätzt zwischen 3 und max. 4,5 Std.	114	31,9%	344	29,4%
Geschätzt über 4,5 Std.	88	24,6%	490	41,9%
Gesamt	357	100,0%	1170	100,0%

Wichtiger Hinweis: Die Einteilung in die Kategorien erfolgt mit Unsicherheit, da die Schätzwertkategorien zur Ereignis-Aufnahme-Zeitspanne keine genaue Berechnung zulassen. Für die dokumentierten Schätzwertkategorien werden jeweils die Maximalwerte verwendet. Bsp.: Für die geschätzte Ereignis-Aufnahme-Zeitspanne 2-3 Stunden wird 3 h gesetzt und dann die Aufnahme-Lyse-Zeitspanne minutengenau hinzuaddiert, um die geschätzte Maximalzeitspanne Ereignis-Lyse zu erhalten.

5.7 Komplikation: intrazerebrale Blutung

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	1109/1179	94,1%	4165/4468	93,2%
ja	70/1179	5,9%	303/4468	6,8%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien (Ausschluss: Pat. mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)) und eingeschränkt auf Patienten mit intern durchgeführter Therapie (i.v. oder i.a. oder mechanische Rekanalisation)

5.8 Sterblichkeit nach interner Therapie

KH-Interne Therapie	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nur i.v.				
lebend entlassen	990	93,8%	3158	92,4%
verstorben	65	6,2%	261	7,6%
Gesamt	1055	100,0%	3419	100,0%
mech. Rekanalisation				
lebend entlassen	67	83,8%	769	83,3%
verstorben	0	0,0%	154	16,7%
Gesamt	80	100,0%	923	100,0%
andere (z.B. nur i.a.)				
lebend entlassen	44	100,0%	112	88,9%
verstorben	0	0,0%	14	11,1%
Gesamt	44	100,0%	126	100,0%
Gesamt				
lebend entlassen	1101	93,4%	4039	90,4%
verstorben	65	5,5%	429	9,6%
Gesamt	1179	100,0%	4468	100,0%

Prozentangaben beziehen sich auf alle Fälle der Grundgesamtheit

6 Funktionstherapie

6.1 Funktionstherapie

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Mindestens 1 Funktionstherapeutische Maßnahme	9518/10256	92,8%	33695/37849	89,0%
Physiotherapie				
innerhalb 24 Std.	8975/10256	87,5%	29863/37849	78,9%
zwischen 24 und 48 Std.	189/10256	1,8%	1706/37849	4,5%
später als 48 Std.	74/10256	0,7%	701/37849	1,9%
keine	1018/10256	9,9%	5579/37849	14,7%
Logopädie				
innerhalb 24 Std.	7023/10256	68,5%	24043/37849	63,5%
zwischen 24 und 48 Std.	335/10256	3,3%	1649/37849	4,4%
später als 48 Std.	105/10256	1,0%	914/37849	2,4%
keine	2793/10256	27,2%	11243/37849	29,7%
Ergotherapie				
innerhalb 24 Std.	7478/10256	72,9%	23764/37849	62,8%
zwischen 24 und 48 Std.	433/10256	4,2%	1912/37849	5,1%
später als 48 Std.	150/10256	1,5%	957/37849	2,5%
keine	2195/10256	21,4%	11216/37849	29,6%

Mehrfachnennungen möglich

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

6.2 Häufigkeit in der 1. Woche

		regionaler Schlaganfallsschwerpunkt	Baden-Württemberg
Physiotherapie	(Anzahl)	8700	30217
Median		5,0	5,0
Mittelwert		4,6	4,9
Minimum		1	
Maximum		20	
Logopädie	(Anzahl)	6450	23119
Median		5,0	5,0
Mittelwert		4,1	4,3
Minimum		1	
Maximum		14	
Ergotherapie	(Anzahl)	7247	23962
Median		5,0	5,0
Mittelwert		4,3	4,4
Minimum		1	
Maximum		15	

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien und nur Patienten, bei denen regelmäßige Funktionstherapie in der 1. Woche möglich ist (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

7 Therapie / Sekundärprophylaxe

7.1 Therapie / Sekundärprophylaxe

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Antikoagulation einschließlich Empfehlung im Entlassungsbrief				
ja, Vitamin-K-Antagonisten	990/10256	9,7%	3436/37849	9,1%
ja, DOAK (direkte orale Antikoagulantien)	1587/10256	15,5%	6283/37849	16,6%
nein	7679/10256	74,9%	28130/37849	74,3%
Thromboseprophylaxe				
ja	8871/10256	86,5%	29315/37849	77,5%
nein	1385/10256	13,5%	8534/37849	22,5%
Thrombozytenfunktionshemmer <= 48 Std. nach Ereignis				
ja	7812/10256	76,2%	28634/37849	75,7%
nein	2444/10256	23,8%	9215/37849	24,3%
Thrombozytenfunktionshemmer bei Entlassung				
ja	6983/10256	68,1%	26077/37849	68,9%
nein	3273/10256	31,9%	11772/37849	31,1%
Sekundärprophylaxe mit Statinen bei Entlassung				
ja	7708/10256	75,2%	27906/37849	73,7%
nein	2548/10256	24,8%	9943/37849	26,3%
Sekundärprophylaxe mit Antihypertensiva bei Entlassung				
ja	7916/10256	77,2%	28792/37849	76,1%
nein	2340/10256	22,8%	9057/37849	23,9%

Mehrfachnennungen möglich

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

8 Verlauf

8.1 Relevante Komplikationen (extrazerebral)

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Komplikationen (extrazerebral):	942/10256	9,2%	3919/37849	10,4%
nosokomiale Pneumonie	290/10256	2,8%	1471/37849	3,9%
Thrombose / Lungenembolie	20/10256	0,2%	82/37849	0,2%
Sonstige	685/10256	6,7%	2640/37849	7,0%

Mehrfachnennungen möglich

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

8.2 Wurde die Behandlung durch das Vorliegen einer Patientenverfügung / eines Patientenwunsches beeinflusst?

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Patienten:				
ja	1556/10256	15,2%	6092/37849	16,1%
nein	8700/10256	84,8%	31757/37849	83,9%
Alle verstorbenen Patienten:				
ja	326/491	66,4%	1511/2355	64,2%
nein	165/491	33,6%	844/2355	35,8%
Alle lebend entlassenen Patienten:				
ja	1230/9765	12,6%	4581/35494	12,9%
nein	8535/9765	87,4%	30913/35494	87,1%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

8.3 Fand während des Aufenthaltes eine Behandlung auf einer Schlaganfalleinheit vom Typ "regionaler Schlaganfallschwerpunkt" statt?

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein	635/806	78,8%	6596/8370	78,8%
ja	171/806	21,2%	1648/8370	19,7%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien (Ausschluss: Patienten mit Angabe "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)" oder Patienten, die direkt auf eine Schlaganfalleinheit aufgenommen wurden).

HINWEIS: Für alle Krankenhäuser, die nicht gemäß Schlaganfallkonzept BW (siehe Deckblatt) als Schlaganfalleinheit ausgewiesen sind, muss in der Zeile "ja" ein Wert von Null angegeben sein. Bei unplausiblen Angaben wird daher zukünftig um korrekte Dokumentation gebeten. Der Landeswert für 2015 wurde bereinigt: Angaben wurden nur für KH-Standorte berücksichtigt, wenn diese im Schlaganfallkonzept des Landes ausgewiesen sind. Damit ergibt sich für BW im Jahr 2015 ein Wert von 19,7%.

9 Untersuchung bei Entlassung

9.1 Bewusstseinslage

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
wach	9195	98,3%	32375	98,3%
somnolent / soporös	140	1,5%	492	1,5%
komatös	22	0,2%	71	0,2%
komatös	9357	100,0%	32938	100,0%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Entlassungsgrund "Tod" (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

9.2 Paresen

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Paresen:				
nicht bestimmbar	12/9357	0,1%	90/32938	0,3%
nicht bestimmt	1/9357	0,0%	28/32938	0,1%
nein	6054/9357	64,7%	21893/32938	66,5%
ja	3290/9357	35,2%	10927/32938	33,2%
davon:				
Monoparese (inkl. partielle Parese)	939/3290	28,5%	3218/10927	29,4%
Hemiparese	2304/3290	70,0%	7561/10927	69,2%
Tetraparese	47/3290	1,4%	148/10927	1,4%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Entlassungsgrund "Tod" (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

9.3 Sprach- und Sprechstörung

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Sprachstörung:				
ja	1098/9357	11,7%	4111/32938	12,5%
keine	8188/9357	87,5%	28476/32938	86,5%
nicht bestimmbar	69/9357	0,7%	319/32938	1,0%
nicht bestimmt	2/9357	0,0%	32/32938	0,1%
Sprechstörung:				
ja	1444/9357	15,4%	5374/32938	16,3%
keine	7795/9357	83,3%	27056/32938	82,1%
nicht bestimmbar	115/9357	1,2%	470/32938	1,4%
nicht bestimmt	3/9357	0,0%	38/32938	0,1%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Entlassungsgrund "Tod" (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

9.3 Sprach- und Sprechstörung

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Sprachstörung				
ja				
Sprechstörung				
ja	335	3,6%	1480	4,5%
keine	705	7,5%	2441	7,4%
nicht bestimmbar	57	0,6%	183	0,6%
nicht bestimmt	1	0,0%	7	0,0%
Gesamt	1098	11,7%	4111	12,5%
keine				
Sprechstörung				
ja	1094	11,7%	3855	11,7%
keine	7085	75,7%	24588	74,6%
nicht bestimmbar	9	0,1%	24	0,1%
nicht bestimmt	0	0,0%	9	0,0%
Gesamt	8188	87,5%	28476	86,5%
nicht bestimmbar				
Sprechstörung				
ja	15	0,2%	36	0,1%
keine	5	0,1%	21	0,1%
nicht bestimmbar	49	0,5%	262	0,8%
nicht bestimmt	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	69	0,7%	319	1,0%
nicht bestimmt				
Sprechstörung				
ja	0	0,0%	3	0,0%
keine	0	0,0%	6	0,0%
nicht bestimmbar	0	0,0%	1	0,0%
nicht bestimmt	2	0,0%	22	0,1%
Gesamt	2	0,0%	32	0,1%
Gesamt				
Sprechstörung				
ja	1444	15,4%	5374	16,3%
keine	7795	83,3%	27056	82,1%
nicht bestimmbar	115	1,2%	470	1,4%
nicht bestimmt	3	0,0%	38	0,1%
Gesamt	9357	100,0%	32938	100,0%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Entlassungsgrund "Tod" (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

9.4 Funktionseinschränkung (Rankin-Scale)

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
keine Symptome	3343	35,7%	11400	34,6%
keine wesentliche	1562	16,7%	6348	19,3%
geringgradige	1963	21,0%	6301	19,1%
mäßiggradige	1271	13,6%	4363	13,2%
mittelschwere	750	8,0%	2797	8,5%
schwere	468	5,0%	1729	5,2%
Tod	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	9357	100,0%	32938	100,0%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Entlassungsgrund "Tod" (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

10 Entlassung / Verlegung

10.1 Entlassungs- / Verlegungsdiagnosen

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
G45.- Zerebrale transitor. Ischämie und verwandte Syndrome	2906	27,8%	9937	25,6%
I61.- Intrazerebrale Blutung	678	6,5%	2939	7,6%
I62.- Sonstige nichttraumatische intrakranielle Blutung	64	0,6%	271	0,7%
I63.- Hirninfarkt	6775	64,9%	25240	64,9%
I64 Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	22	0,2%	467	1,2%
I67.- Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten	1	0,0%	8	0,0%
Gesamt	10446	100,0%	38862	100,0%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

Einschlussdiagnosen nach ICD-10-GM Version 2015

G45.-: G45.0-, G45.1-, G45.2-, G45.3-, G45.8-, G45.9-

I61.-: I61.0, I61.1, I61.2, I61.3, I61.4, I61.5, I61.6, I61.8, I61.9

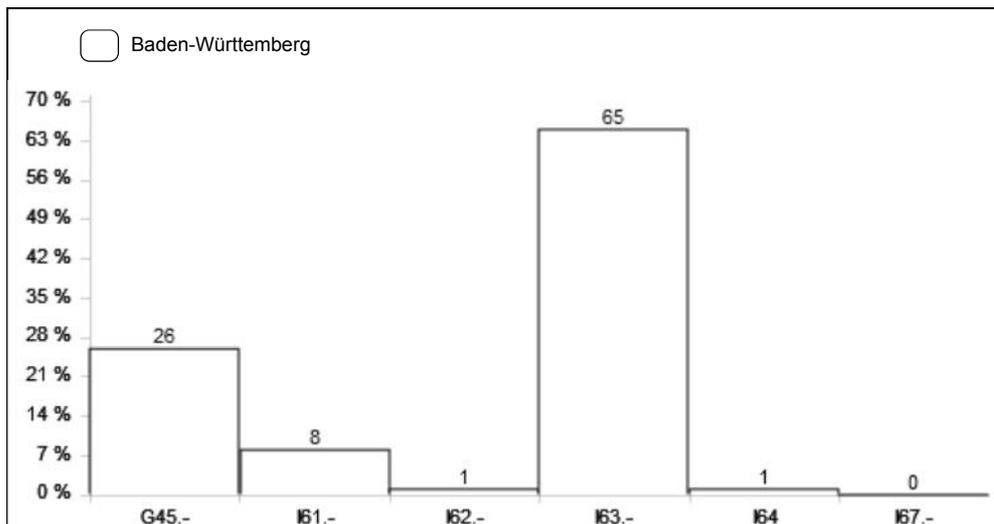
I62.-: I62.00, I62.01, I62.1, I62.9

I63.-: I63.0, I63.1, I63.2, I63.3, I63.4, I63.5, I63.6, I63.8, I63.9

I64

I67.-: I67.0

10.2 Verteilung der Entlassungs- / Verlegungsdiagnosen (Baden-Württemberg)



Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

10.3 Entlassungs- / Verlegungsdiagnose je Geschlecht

Prozentangaben beziehen sich auf alle Fälle der Grundgesamtheit	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Männlich	5434	52,0%	20058	51,6%
G45.- Zerebrale transitor. Ischämie und verwandte Syndrome	1476	14,1%	4914	12,6%
I61.- Intrazerebrale Blutung	369	3,5%	1523	3,9%
I62.- Sonstige nichttraumatische intrakranielle Blutung	38	0,4%	153	0,4%
I63.- Hirninfarkt	3541	33,9%	13234	34,1%
I64 Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	9	0,1%	227	0,6%
I67.- Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten	1	0,0%	7	0,0%
Weiblich	5012	48,0%	18804	48,4%
G45.- Zerebrale transitor. Ischämie und verwandte Syndrome	1430	13,7%	5023	12,9%
I61.- Intrazerebrale Blutung	309	3,0%	1416	3,6%
I62.- Sonstige nichttraumatische intrakranielle Blutung	26	0,2%	118	0,3%
I63.- Hirninfarkt	3234	31,0%	12006	30,9%
I64 Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	13	0,1%	240	0,6%
I67.- Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten	0	0,0%	1	0,0%
Gesamt	10446	100,0%	38862	100,0%
G45.- Zerebrale transitor. Ischämie und verwandte Syndrome	2906	27,8%	9937	25,6%
I61.- Intrazerebrale Blutung	678	6,5%	2939	7,6%
I62.- Sonstige nichttraumatische intrakranielle Blutung	64	0,6%	271	0,7%
I63.- Hirninfarkt	6775	64,9%	25240	64,9%
I64 Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet	22	0,2%	467	1,2%
I67.- Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten	1	0,0%	8	0,0%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

10.4 Entlassungsgrund *

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
01 Behandlung regulär beendet	7035	67,3%	24606	63,3%
02 Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	131	1,3%	403	1,0%
03 Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	16	0,2%	79	0,2%
04 Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	159	1,5%	537	1,4%
05 Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,0%	0	0,0%
06 Verlegung in ein anderes Krankenhaus	553	5,3%	3341	8,6%
07 Tod	504	4,8%	2395	6,2%
08 Verleg. in ein anderes Krankenhaus i.R.e. Zusammenarbeit	11	0,1%	71	0,2%
09 Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	1237	11,8%	4969	12,8%
10 Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	776	7,4%	2371	6,1%
11 Entlassung in ein Hospiz	4	0,0%	18	0,0%
13 externe Verlegung zur psychiatr. Behandlung	1	0,0%	19	0,0%
14 Beh. aus sonst. Gründen beendet, nachstat. Behandl. vorgesehen	0	0,0%	0	0,0%
15 Beh. gegen ärztl. Rat beendet, nachstat. Behandl. vorgesehen	7	0,1%	23	0,1%
17 int. Verleg. mit Wechs. zw. Entg.ber. d. DRG-Fallpausch.	12	0,1%	29	0,1%
22 Fallabschluss (int. Verl.) bei Wechs. zw. voll- und teilstat. Behandl.	0	0,0%	1	0,0%
23 Beginn eines externen Aufenthalts mit Abwesenheit über Mitternacht (BPfIV-Bereich – für verlegende Fachabteilung)	0	0,0%	0	0,0%
24 Beendigung eines externen Aufenthalts mit Abwesenheit über Mitternacht (BPfIV-Bereich – für Pseudo-Fachabteilung 0003)	0	0,0%	0	0,0%
25 Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der Abrechnung - PEPP, § 4 PEPPV 2013)	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	10446	100,0%	38862	100,0%

* entsprechend Vereinbarung nach §301 SGB V
Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

10.5 Weiterbehandlung in Reha-Klinik / ambulanter Reha / Früh-Reha

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	1089/8137	13,4%	3594/28068	12,8%
beantragt	1071/8137	13,2%	3335/28068	11,9%
Ablehnung durch Patient / Kostenträger	452/8137	5,6%	1302/28068	4,6%
Früh-Reha durchgeführt	106/8137	1,3%	238/28068	0,8%
nein	5419/8137	66,6%	19599/28068	69,8%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Entlassungsgrund:

Entlassung in Reha-Einrichtung oder Verlegung in ein anderes Krankenhaus oder Verlegung in ein anderes Krankenhaus i.R.e.

Zusammenarbeit oder Entlassung in ein Hospiz oder Tod

10.6 Zeitraum zwischen Entlassung und Beginn der Weiterbehandlung in Reha-Klinik / ambulanter Reha / Früh-Reha

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
sofort	189	2,5%	996	3,8%
innerh. 3 Tage nach Entlassung	219	2,9%	673	2,5%
ab 4 Tage nach Entlassung	681	9,0%	1925	7,3%
unbekanntes Startdatum	1071	14,1%	3335	12,6%
keine Rehabilitation	5419	71,5%	19599	73,9%
Gesamt	7579	100,0%	26528	100,0%

11 Verweildauer

11.1 Verweildauer

		regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
< 10 Tage	(Anzahl)	7220	69,1%	27698	71,3%
10 - 21 Tage	(Anzahl)	2757	26,4%	9483	24,4%
> 21 Tage	(Anzahl)	469	4,5%	1681	4,3%
Gesamt	(Anzahl)	10446	100,0%	38862	100,0%
Median	(Tage)	7,0		6,0	
Mittelwert	(Tage)	8,4		8,1	
Minimum	(Tage)	0			
Maximum	(Tage)	133			

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

11.2 Verweildauer und Aufnahmeinheit

Prozentangaben beziehen sich auf alle Fälle der Grundgesamtheit	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Allgemeinstation				
< 10 Tage	508	75,3%	3847	74,7%
10 - 21 Tage	151	22,4%	1119	21,7%
> 21 Tage	16	2,4%	182	3,5%
Gesamt	675	100,0%	5148	100,0%
Intensivstation				
< 10 Tage	119	62,0%	2375	63,0%
10 - 21 Tage	47	24,5%	1072	28,4%
> 21 Tage	26	13,5%	322	8,5%
Gesamt	192	100,0%	3769	100,0%
Schlaganfalleinheit lt. Schlaganfallkonzeption BaWü				
< 10 Tage	6593	68,8%	21476	71,7%
10 - 21 Tage	2559	26,7%	7292	24,4%
> 21 Tage	427	4,5%	1177	3,9%
Gesamt	9579	100,0%	29945	100,0%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien

12 Rankin-Scale bei Entlassung

12.1 Rankin-Scale bei Entlassung und Aufnahmeeinheit

Prozentangaben beziehen sich auf alle Fälle der Grundgesamtheit	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Allgemeinstation				
keine Symptome	217	2,3%	1650	5,0%
keine wesentliche	127	1,4%	800	2,4%
geringgradige	106	1,1%	741	2,2%
mäßiggradige	67	0,7%	552	1,7%
mittelschwere	46	0,5%	338	1,0%
schwere	34	0,4%	241	0,7%
Gesamt	597	6,4%	4322	13,1%
Intensivstation				
keine Symptome	26	0,3%	613	1,9%
keine wesentliche	9	0,1%	348	1,1%
geringgradige	15	0,2%	433	1,3%
mäßiggradige	9	0,1%	365	1,1%
mittelschwere	17	0,2%	322	1,0%
schwere	17	0,2%	248	0,8%
Gesamt	93	1,0%	2329	7,1%
Schlaganfaleinheit lt. Schlaganfallkonzeption BaWü				
keine Symptome	3100	33,1%	9137	27,7%
keine wesentliche	1426	15,2%	5200	15,8%
geringgradige	1842	19,7%	5127	15,6%
mäßiggradige	1195	12,8%	3446	10,5%
mittelschwere	687	7,3%	2137	6,5%
schwere	417	4,5%	1240	3,8%
Gesamt	8667	92,6%	26287	79,8%
Gesamt				
keine Symptome	3343	35,7%	11400	34,6%
keine wesentliche	1562	16,7%	6348	19,3%
geringgradige	1963	21,0%	6301	19,1%
mäßiggradige	1271	13,6%	4363	13,2%
mittelschwere	750	8,0%	2797	8,5%
schwere	468	5,0%	1729	5,2%
Gesamt	9357	100,0%	32938	100,0%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Entlassungsgrund "Tod" (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

12.2 Rankin-Scale bei Entlassung und Bewusstseinslage

Prozentangaben beziehen sich auf alle Fälle der Grundgesamtheit	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
wach				
keine Symptome	3343	35,7%	11400	34,6%
keine wesentliche	1562	16,7%	6348	19,3%
geringgradige	1960	20,9%	6296	19,1%
mäßiggradige	1263	13,5%	4338	13,2%
mittelschwere	740	7,9%	2741	8,3%
schwere	327	3,5%	1252	3,8%
Gesamt	9195	98,3%	32375	98,3%
somnoient / soporös				
keine Symptome	0	0,0%	0	0,0%
keine wesentliche	0	0,0%	0	0,0%
geringgradige	3	0,0%	5	0,0%
mäßiggradige	8	0,1%	25	0,1%
mittelschwere	10	0,1%	56	0,2%
schwere	119	1,3%	406	1,2%
Gesamt	140	1,5%	492	1,5%
komatös				
keine Symptome	0	0,0%	0	0,0%
keine wesentliche	0	0,0%	0	0,0%
geringgradige	0	0,0%	0	0,0%
mäßiggradige	0	0,0%	0	0,0%
mittelschwere	0	0,0%	0	0,0%
schwere	22	0,2%	71	0,2%
Gesamt	22	0,2%	71	0,2%
Gesamt				
keine Symptome	3343	35,7%	11400	34,6%
keine wesentliche	1562	16,7%	6348	19,3%
geringgradige	1963	21,0%	6301	19,1%
mäßiggradige	1271	13,6%	4363	13,2%
mittelschwere	750	8,0%	2797	8,5%
schwere	468	5,0%	1729	5,2%
Gesamt	9357	100,0%	32938	100,0%

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Entlassungsgrund "Tod" (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

12.3 Rankin-Scale bei Entlassung und Entlassungsgrund

Prozentangaben beziehen sich auf alle Fälle der Grundgesamtheit	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nach Hause				
keine Symptome	3235	34,6%	11040	33,5%
keine wesentliche	1438	15,4%	5781	17,6%
geringgradige	1546	16,5%	4817	14,6%
mäßiggradige	681	7,3%	2271	6,9%
mittelschwere	285	3,0%	1098	3,3%
schwere	153	1,6%	571	1,7%
Gesamt	7338	78,4%	25578	77,7%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung				
keine Symptome	46	0,5%	173	0,5%
keine wesentliche	87	0,9%	401	1,2%
geringgradige	320	3,4%	1185	3,6%
mäßiggradige	406	4,3%	1544	4,7%
mittelschwere	280	3,0%	1125	3,4%
schwere	93	1,0%	521	1,6%
Gesamt	1232	13,2%	4949	15,0%
Pflegeheim				
keine Symptome	60	0,6%	176	0,5%
keine wesentliche	34	0,4%	155	0,5%
geringgradige	97	1,0%	294	0,9%
mäßiggradige	180	1,9%	537	1,6%
mittelschwere	184	2,0%	570	1,7%
schwere	220	2,4%	632	1,9%
Gesamt	775	8,3%	2364	7,2%
andere Klinik				
keine Symptome	2	0,0%	11	0,0%
keine wesentliche	3	0,0%	11	0,0%
geringgradige	0	0,0%	5	0,0%
mäßiggradige	4	0,0%	11	0,0%
mittelschwere	1	0,0%	4	0,0%
schwere	2	0,0%	5	0,0%
Gesamt	12	0,1%	47	0,1%

Entlassungsgrund:

- nach Hause: Schlüssel 01, 02, 03, 04, 14, 15, 22
- Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung: Schlüssel 09
- Pflegeheim: Schlüssel 10, 11
- andere Klinik: Schlüssel 06, 08, 13, 17

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Entlassungsgrund "Tod" (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

12.3 Rankin-Scale bei Entlassung und Entlassungsgrund

Prozentangaben beziehen sich auf alle Fälle der Grundgesamtheit	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
sonstige				
keine Symptome	0	0,0%	0	0,0%
keine wesentliche	0	0,0%	0	0,0%
geringgradige	0	0,0%	0	0,0%
mäßiggradige	0	0,0%	0	0,0%
mittelschwere	0	0,0%	0	0,0%
schwere	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt				
keine Symptome	3343	35,7%	11400	34,6%
keine wesentliche	1562	16,7%	6348	19,3%
geringgradige	1963	21,0%	6301	19,1%
mäßiggradige	1271	13,6%	4363	13,2%
mittelschwere	750	8,0%	2797	8,5%
schwere	468	5,0%	1729	5,2%
Gesamt	9357	100,0%	32938	100,0%

Entlassungsgrund:

- sonstige: Schlüssel 05, 23, 24, 25

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Entlassungsgrund "Tod" (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

13 Outcome und Aufnahmeeinheit

13.1 Aufnahmeeinheit und Entlassungsgrund

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Allgemeinstation				
nach Hause	492	72,9%	3422	66,5%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	50	7,4%	459	8,9%
Pflegeheim	56	8,3%	474	9,2%
andere Klinik	34	5,0%	419	8,1%
Tod	43	6,4%	374	7,3%
sonstige	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	675	100,0%	5148	100,0%
Intensivstation				
nach Hause	54	28,1%	1497	39,7%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	21	10,9%	633	16,8%
Pflegeheim	18	9,4%	201	5,3%
andere Klinik	43	22,4%	727	19,3%
Tod	56	29,2%	711	18,9%
sonstige	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	192	100,0%	3769	100,0%
Stroke Unit				
nach Hause	6802	71,0%	20730	69,2%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	1166	12,2%	3877	12,9%
Pflegeheim	706	7,4%	1714	5,7%
andere Klinik	500	5,2%	2314	7,7%
Tod	405	4,2%	1310	4,4%
sonstige	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	9579	100,0%	29945	100,0%
Gesamt				
nach Hause	7348	70,3%	25649	66,0%
Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	1237	11,8%	4969	12,8%
Pflegeheim	780	7,5%	2389	6,1%
andere Klinik	577	5,5%	3460	8,9%
Tod	504	4,8%	2395	6,2%
sonstige	0	0,0%	0	0,0%
Gesamt	10446	100,0%	38862	100,0%

Entlassungsgrund:

- nach Hause: Schlüssel 01, 02, 03, 04, 14, 15, 22
- Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung: Schlüssel 09
- Pflegeheim: Schlüssel 10, 11
- andere Klinik: Schlüssel 06, 08, 13, 17
- Tod: Schlüssel 7
- sonstige: Schlüssel 05, 23, 24, 25

Grundgesamtheit: Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Entlassungsgrund "Tod"

14 Basisdaten (Pflege)

14.1 Anzahl Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze (Pflegeanhang)

Beteiligte Krankenhäuser	regionaler Schlaganfallschwerpunkt	Baden-Württemberg
	Anzahl	Anzahl
Beteiligte Krankenhäuser		137
Ausgewertete Pflegedatensätze	10256	37849
Kleinste Fallzahl		1
Größte Fallzahl		1699

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien (Ausschluss: Pat. mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

14.2 Patient während des stationären Aufenthalts verstorben

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	491	4,8%	2355	6,2%
nein	9765	95,2%	35494	93,8%
Gesamt	10256	100,0%	37849	100,0%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien (Ausschluss: Pat. mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

15 Aufnahme (Pflege)

15.1 Versorgungssituation vor dem Akutereignis

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
unabhängig	8185	79,8%	30057	79,4%
Pflege zu Hause	1163	11,3%	4626	12,2%
Pflege in Institution	908	8,9%	3166	8,4%
Gesamt	10256	100,0%	37849	100,0%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien (Ausschluss: Pat. mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

15.2 Schluckversuch durchgeführt

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Schluckversuch:				
innerhalb 24 Std.	9564/10256	93,3%	33604/37849	88,8%
später als 24 Std.	78/10256	0,8%	725/37849	1,9%
nicht möglich	169/10256	1,6%	882/37849	2,3%
nein	445/10256	4,3%	2638/37849	7,0%
Schluckstörung:				
ja	1835/9642	19,0%	7252/34329	21,1%
nein	7807/9642	81,0%	27077/34329	78,9%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien (Ausschluss: Pat. mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

15.3 Barthel-Index bei Aufnahme

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
k. A.	140	1,4%	2165	5,7%
patientenbedingt nicht bestimmbar	28	0,3%	432	1,1%
< 30	2291	22,3%	8874	23,4%
30 - 70	3180	31,0%	11724	31,0%
> 70	4617	45,0%	14654	38,7%
Gesamt	10256	100,0%	37849	100,0%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien (Ausschluss: Pat. mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

15.4 Barthel-Index (statistische Werte)

	regionaler Schlaganfallsschwerpunkt	Baden-Württemberg
Median	65,0	60,0
Mittelwert	60,8	57,6
Minimum	0	
Maximum	100	

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle i.S.d. Einschlusskriterien (Ausschluss: Pat. mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

16 Begleitende Maßnahmen (Pflege)

16.1 Mobilisation durchgeführt

	regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 24 Std.	8296	80,9%	29495	77,9%
24 - 48 Std.	281	2,7%	1760	4,7%
> 48 Std.	116	1,1%	786	2,1%
Patient selbstständig mobil	1085	10,6%	3010	8,0%
nein	478	4,7%	2798	7,4%
Gesamt	10256	100,0%	37849	100,0%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

17 Entlassung (Pflege)

17.1 Pflegeüberleitungsbogen erstellt

	regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja	4892/9765	50,1%	18143/35494	51,1%
nein	4873/9765	49,9%	17351/35494	48,9%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Entlassungsgrund "Tod" (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

17.2 Barthel-Index bei Entlassung

	regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
k. A.	334	3,4%	3677	10,4%
patientenbedingt nicht bestimmbar	8	0,1%	140	0,4%
< 30	1226	12,6%	4541	12,8%
30 - 70	1884	19,3%	7005	19,7%
> 70	6313	64,6%	20131	56,7%
Gesamt	9765	100,0%	35494	100,0%

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Entlassungsgrund "Tod" (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

17.3 Barthel-Index (statistische Werte)

	regionaler Schlaganfallsschwerpunkt	Baden-Württemberg
Median	95,0	90,0
Mittelwert	76,1	73,5
Minimum	0	
Maximum	100	

Grundgesamtheit: Alle Behandlungsfälle im Sinne der Einschlusskriterien ohne Entlassungsgrund "Tod" (Ausschluss: Patienten mit nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme))

Inhalt Gesamtauswertung 2015

Modul 80/1

Qualitätssicherung in der Schlaganfallversorgung

Basisstatistik

Qualitätsmerkmale

Inhaltsverzeichnis

1 Aufnahme

2 Behandlung auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit

2.1 Behandlung auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit

2.2 Zusatztablette zur Dokumentationsqualität bzgl. der Behandlung auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit

3 Fachneurologische / fachinternistische Untersuchung

3.1 Sofortige Untersuchung

3.2 Umfassende Untersuchung

4 CCT/MRT

4.1 CCT/MRT innerhalb der ersten 30 Minuten nach Aufnahme bzw. nach Anfall bei allen Patienten

4.2 CCT/MRT innerhalb der ersten 30 Minuten nach Aufnahme bzw. nach Anfall bei Patienten mit Ereignis innerhalb 3 Std. nach Aufnahme

4.3 Potentielle Lysekandidaten mit CCT / MRT innerhalb 1h nach Aufnahme oder Zeitpunkt der Bildgebung vor Aufnahme

4.4 Ergänzende Übersicht zu CCT/MRT

4.5 Patienten mit CCT/MRT innerhalb 1 Std. nach Aufnahme

4.6 Ergänzende Übersicht zu CCT/MRT für Einrichtungen mit Schlaganfalleinheit

4.7 Ergänzende Übersicht zu CCT/MRT für Einrichtungen ohne Ausweisung als Schlaganfalleinheit

5 Weitere Diagnostik

5.1 Intrakranielle Hirngefäßdiagnostik

5.2 Extrakranielle Hirngefäßdiagnostik

5.3 TTE / TEE

5.4 Kontinuierliches Monitoring

6 VHF-Diagnostik

7 Karotisrevaskularisierung bei symptomatischer Karotisstenose

8 Systemische Thrombolyse

8.1 Systemische Thrombolyse

8.2 Ergänzende Übersicht zur systemischen Thrombolyse

9 Door-to-needle-time

9.1 Door-to-needle-time

9.2 Ergänzende Übersicht zum Indikator "Door-to-needle-time"

10 Funktionstherapie

10.1 Auffälligkeitskennzahl zur Datenqualität

10.2 Frühzeitige Funktionstherapie bei Physiotherapie / Ergotherapie

10.3 Frühzeitige Funktionstherapie bei Logopädie

10.4 Durchführung Logopädie bei Sprach-, Sprechstörung oder Schluckstörung

11 Entlassung

11.1 Bewusstseinslage bei Aufnahme und Entlassung

11.2 Veränderung der Bewusstseinslage

11.3 Rankin-Scale bei Aufnahme und Entlassung

11.4 Veränderung der Rankin-Scale

11.5 Veränderung der Rankin-Scale unter Berücksichtigung der geschätzten Funktionseinschränkung vor Insult

11.6 Weiterer Funktionsstörungen

12 Komplikationen (risikoadjustiert)

12.1 Risikoadjustierte Komplikationsrate

12.2 Ergänzende Übersicht zum Indikator "Risikoadjustierte Komplikationsrate"

13 Pneumonierate nach Hirninfarkt (risikoadjustiert)

13.1 Risikoadjustierte Pneumonierate nach Hirninfarkt

14 Pneumonieprophylaxe

15 Letalität (risikoadjustiert)

15.1 Letalität

15.2 Ergänzende Übersicht zum Indikator "Letalität"

16 Frühe Krankenhaussterblichkeit nach akutem Schlaganfall

16.1 Frühe Krankenhaussterblichkeit nach akutem Schlaganfall

16.2 Ergänzende Übersicht zum Indikator "Frühe Krankenhaussterblichkeit nach akutem Schlaganfall"

17 Antithrombotische Therapie - Antiaggregation <= 48 Stunden nach Ereignis

18 Antithrombotische Therapie - Gabe von Thrombozytenfunktionshemmern als Sekundärprophylaxe

19 Antithrombotische Therapie - Antikoagulation bei Vorhofflimmern als Sekundärprophylaxe

19.1 Therapeutische Antikoagulation bei Entlassung

19.2 Angabe zum Barthel-Index bei Entlassung

20 Sekundärprävention - Statin-Gabe/Empfehlung bei Entlassung bei Patienten mit

Hirnfarkt

21 Sekundärprävention - Antihypertensiva bei Entlassung bei Patienten mit Hirnfarkt

22 Rehabilitation

22.1 Weiterbehandlung in Reha-Klinik/ambulanter Reha/Früh-Reha

22.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsmerkmal "Rehabilitation"

23 Pflege: Untersuchung bei Aufnahme

24 Pflege: Mobilisation als begleitende Maßnahme

25 Pflege: Aufnahme und Entlassung - Barthelindex

25.1 Bestimmungsrate des erhobenen Barthel-Index bei Aufnahme und Entlassung

25.2 Pflege: Zustand bei der Entlassung

25.3 Veränderung des Barthel-Indexes

26 Pflege: Pflegeüberleitungsbogen bei Entlassung

1 Aufnahme

Indikator-ID: BW0000209

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten, die kein Schlaganfallereignis während des stationären Aufenthalts entwickelten.

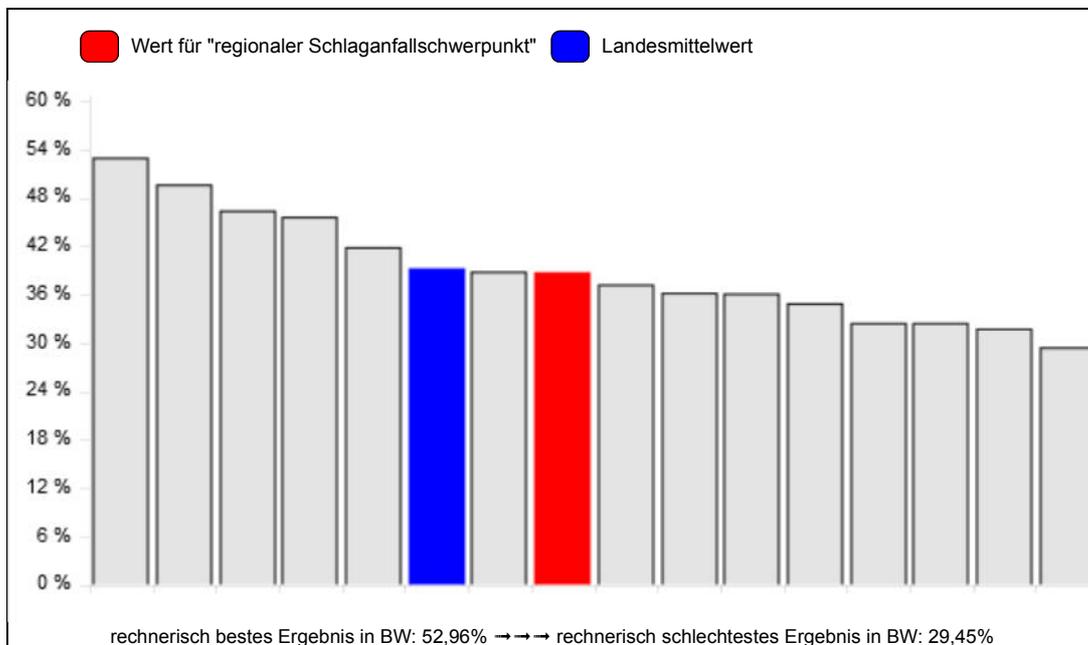
Ausschluss von Patienten, die ausschließlich zur Therapie aufgenommen wurden oder bereits anderweitig im Krankenhaus stationär waren.

Zähler: Patienten mit rascher Aufnahme (<= 3 Stunden)

Referenzbereich: nicht definiert

Qualitätsziel: Rasche Aufnahme gemäß der Helsingborg-Deklaration

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit rascher Aufnahme (<= 3 Stunden) (ID BW0000209)	3703/9559	38,74%	13213/33692	39,22%
Vertrauensbereich		(37,77% - 39,72%)		(38,70% - 39,74%)
bei Einweisung Notarzt oder Sanitäter	2955/5958	49,60%	10319/20728	49,78%
bei Einweisung selbst oder Hausarzt	748/3601	20,77%	2894/12964	22,32%



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
<= 2 Std.	2522/9559	26,38%	9224/33692	27,38%
> 2 - 3 Std.	1181/9559	12,35%	3989/33692	11,84%
> 3 - 6 Std.	1762/9559	18,43%	6137/33692	18,22%
> 6 - 24 Std.	2461/9559	25,75%	8553/33692	25,39%
> 24 - 48 Std.	725/9559	7,58%	2513/33692	7,46%
> 48 Std.	908/9559	9,50%	3276/33692	9,72%
Gesamt	9559/9559	100,00%	33692/33692	100,00%

Zeitintervall: Zeitraum zwischen Anfall und Aufnahme

2 Behandlung auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit

2.1 Behandlung auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit

Indikator-ID: BW0001614

Grundgesamtheit (Nenner): Gruppe 1:

Alle Patienten mit Hirninfarkt oder TIA, die mit Intervall Schlaganfallereignis – Aufnahme <= 24 h in der Klinik aufgenommen werden.

Ausschluss von Patienten, deren Behandlung durch das Vorliegen einer Patientenverfügung / eines Patientenwunsches beeinflusst wurde.

Zähler: Patienten mit Aufnahme oder Behandlung auf Schlaganfalleinheit UND Krankenhaus ausgewiesen gemäß Strukturumfrage

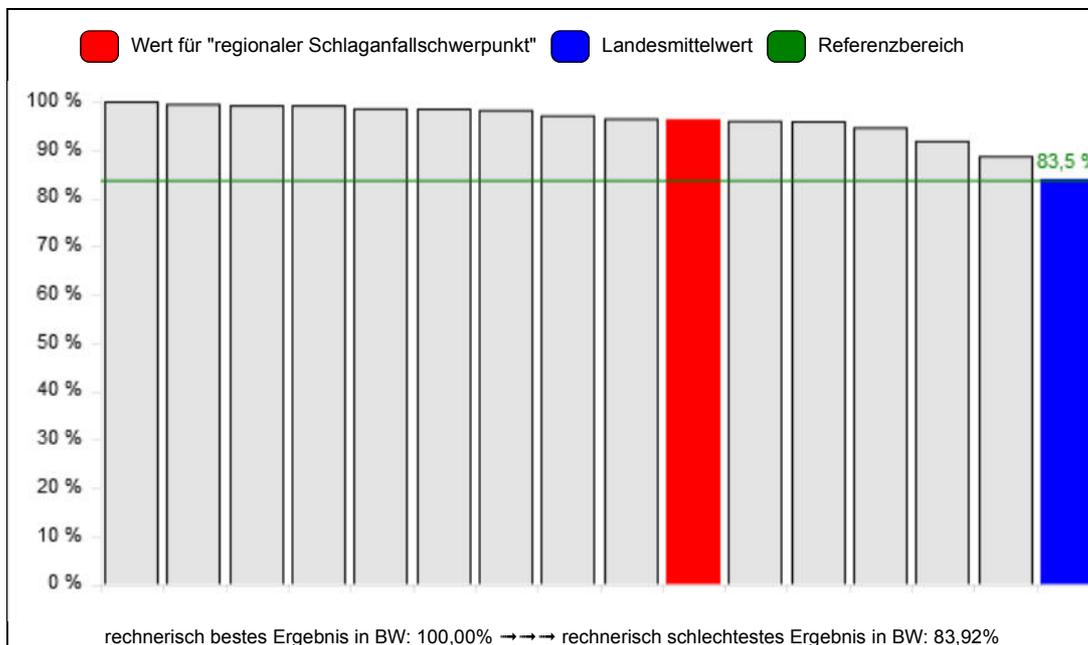
Referenzbereich: >= 83,50% (10. Perzentile; Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Behandlung möglichst vieler Patienten mit Hirninfarkt oder TIA auf einer Schlaganfalleinheit, wenn das Ereignis <= 24 h vor Aufnahme eintritt

Gruppe 1	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit [(Aufnahme ODER Behandlung auf Schlaganfalleinheit) UND *Krankenhaus ausgewiesen gemäß Strukturumfrage] (ID BW0001614)	6424/6669	96,33%	19824/23623	83,92%
Vertrauensbereich		(95,85% - 96,75%)		(83,44% - 84,38%)
Aufnahme direkt auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit	6334/6669	94,98%	18868/23623	79,87%
Verlegung auf interne Schlaganfalleinheit während Aufenthalt	90/6669	1,35%	956/23623	4,05%

ANMERKUNG:

IM ZÄHLER WERDEN NUR PATIENTEN BERÜCKSICHTIGT, FALLS DAS KRANKENHAUS GEMÄSS UMFRAGE EINE AUSGEWIESENE SCHLAGANFALLEINHEIT BETREIBT.



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

Grundgesamtheit (Nenner):

Gruppe 2:

Alle Patienten mit Hirninfarkt oder TIA, die mit Intervall Schlaganfallereignis - Aufnahme <= 24 h in der Klinik aufgenommen werden.

Gruppe 2	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit [(Aufnahme ODER Behandlung auf Schlaganfalleinheit) UND Krankenhaus ausgewiesen gemäß Strukturumfrage]	7569/7886	95,98%	23736/28584	83,04%
Aufnahme direkt auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit	7455/7886	94,53%	22587/28584	79,02%
Verlegung auf interne Schlaganfalleinheit während Aufenthalt	114/7886	1,45%	1149/28584	4,02%

ANMERKUNG:

IM ZÄHLER WERDEN NUR PATIENTEN BERÜCKSICHTIGT, FALLS DAS KRANKERNHAUS GEMÄSS UMFRAGE EINE AUSGEWIESENE SCHLAGANFALLEINHEIT BETREIBT.

2.2 Zusatztable zur Dokumentationsqualität bzgl. der Behandlung auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit

Stratifizierung in Abhängigkeit der Angabe des Krankenhauses zur vorhandenen Versorgungsstruktur

Gruppe 1: NUR Krankenhäuser mit AUSGEWIESENER SCHLAGANFALLEINHEIT	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Angabe, dass Pat. auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit des eigenen KH primär aufgenommen oder auf diese verlegt wurde	6424/6669	96,33%	19824/21235	93,36%
Aufnahme direkt auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit	6334/6669	94,98%	18868/21235	88,85%
Verlegung auf interne Schlaganfalleinheit während Aufenthalt	90/6669	1,35%	956/21235	4,50%

Gruppe 2: NUR Krankenhäuser OHNE SCHLAGANFALLEINHEIT	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Angabe, dass Pat. auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit des eigenen KH primär aufgenommen oder auf diese verlegt wurde	715/2388	29,94%
Aufnahme direkt auf ausgewiesener Schlaganfalleinheit	653/2388	27,35%
Verlegung auf interne Schlaganfalleinheit während Aufenthalt	62/2388	2,60%

3 Fachneurologische / fachinternistische Untersuchung

3.1 Sofortige Untersuchung

Indikator-ID: BW0003a05

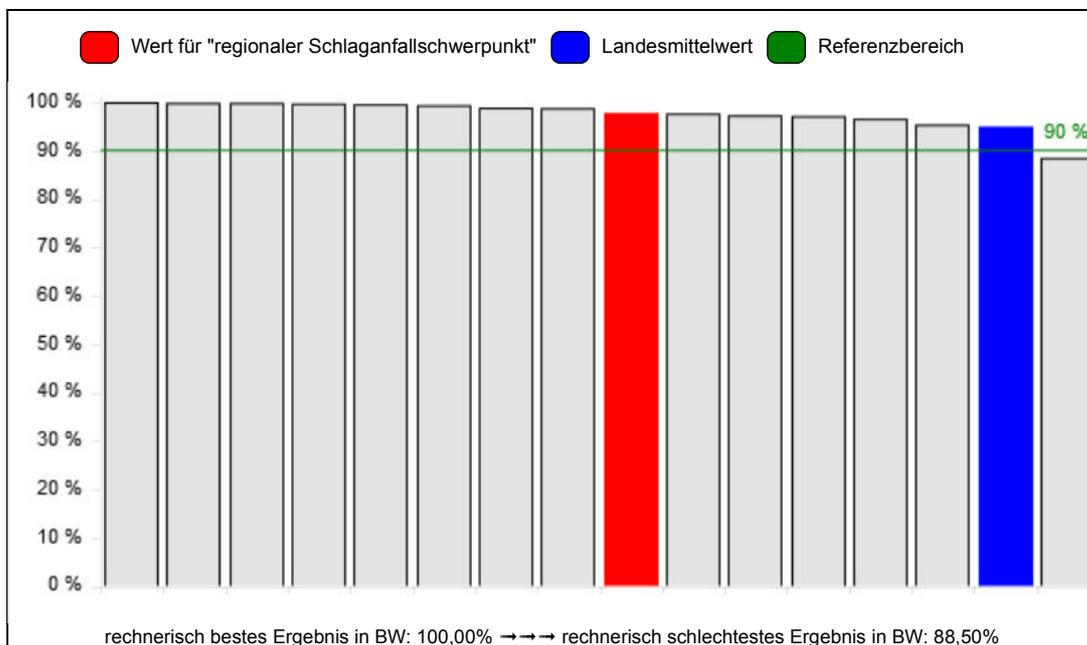
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten, die nicht ausschließlich zur Therapie aufgenommen wurden.

Zähler: Patienten mit sofortiger Untersuchung (innerhalb 30 Minuten)

Referenzbereich: >= 90,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Sofortige Untersuchung

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit sofortiger Untersuchung (innerhalb 30 Minuten) (ID BW0003a05)	10187/10415	97,81%	36298/38220	94,97%
Vertrauensbereich		(97,51% - 98,07%)		(94,75% - 95,19%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
keine	10/10415	0,10%	64/38220	0,17%
früheste Untersuchung < 30 Min.	10187/10415	97,81%	36298/38220	94,97%
früheste Untersuchung 30 Min. bis < 3 Std.	196/10415	1,88%	1248/38220	3,27%
früheste Untersuchung > 3 Std.	22/10415	0,21%	610/38220	1,60%
Gesamt	10415/10415	100,00%	38220/38220	100,00%

3.2 Umfassende Untersuchung

Indikator-ID: BW0003b08

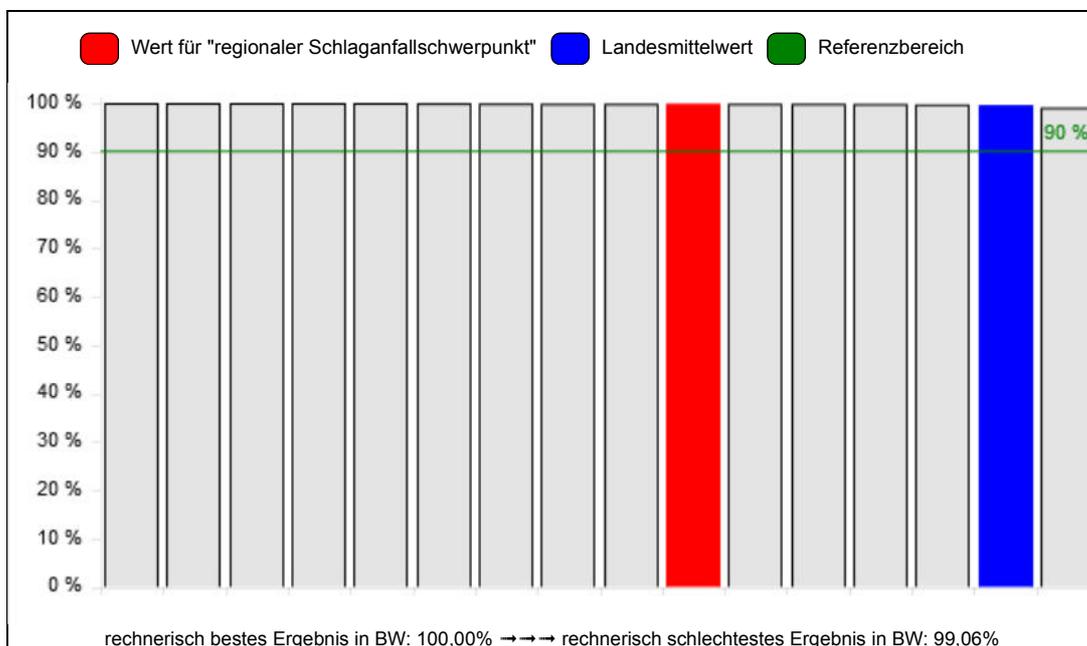
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten, die nicht ausschließlich zur Therapie aufgenommen wurden.

Zähler: Patienten mit umfassender Untersuchung (bis zu vier Maßnahmen: Prüfung von Bewusstseinslage, Paresen, Sprach- und Sprechstörung; bei komatösen Patienten wird die Prüfung auf Paresen, Sprach- und Sprechstörung nicht berücksichtigt)

Referenzbereich: >= 90,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Umfassende Untersuchung

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit umfassender Untersuchung (bis zu vier Maßnahmen) (ID BW0003b08)	10401/10415	99,87%	38067/38220	99,60%
Vertrauensbereich		(99,77% - 99,92%)		(99,53% - 99,66%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

4 CCT/MRT

Zeitintervall: Zeitraum zwischen Aufnahme und Zeitpunkt CCT/MRT

4.1 CCT/MRT innerhalb der ersten 30 Minuten nach Aufnahme bzw. nach Anfall bei allen Patienten

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten. Ausschluss von Patienten mit Bildgebung vor Aufnahme.

Gruppe 1a	regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
sofort (innerhalb der ersten 30 Min.)	4428/9844	44,98%	14904/34251	43,51%
> 30 - 60 Min.	2119/9844	21,53%	7434/34251	21,70%
> 60 Min. - 3 Std.	2408/9844	24,46%	8251/34251	24,09%
> 3 Std. - 6 Std.	441/9844	4,48%	1658/34251	4,84%
> 6 Std. - 24 Std.	184/9844	1,87%	849/34251	2,48%
> 24 Std.	251/9844	2,55%	919/34251	2,68%
kein CCT/MRT	13/9844	0,13%	236/34251	0,69%

4.2 CCT/MRT innerhalb der ersten 30 Minuten nach Aufnahme bzw. nach Anfall bei Patienten mit Ereignis innerhalb 3 Std. nach Aufnahme

Indikator-ID: BW041ba12

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme <= 3 Stunden.

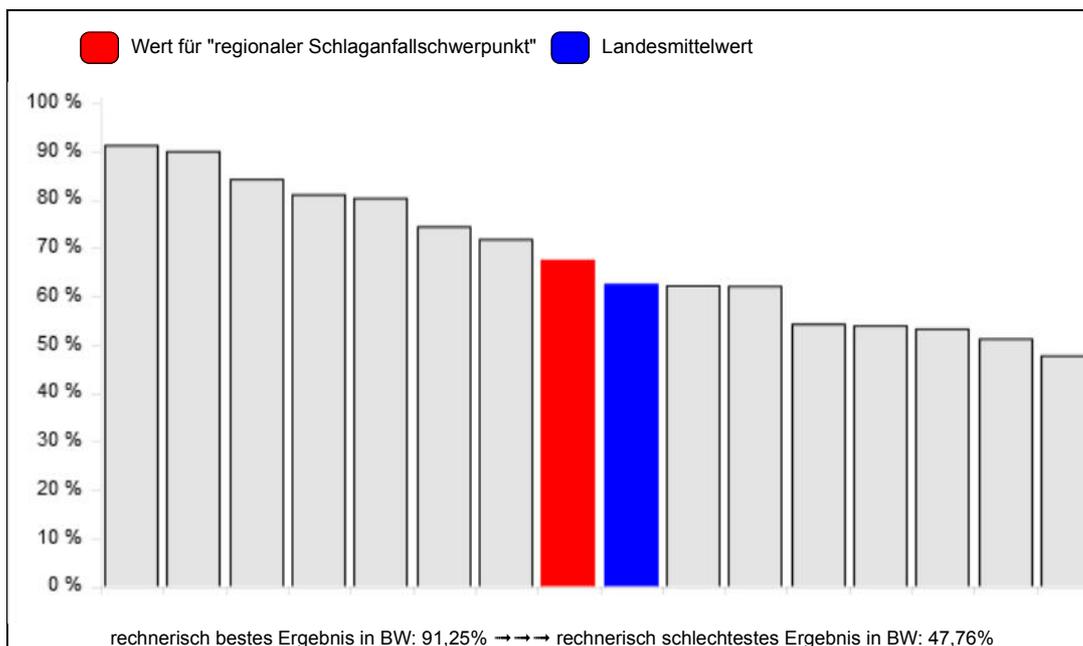
Ausschluss von Patienten mit Rankin vor Insult >= 4 oder Alter > 85 J. oder Bildgebung vor Aufnahme oder Patienten, bei denen eine Kontraindikation gegen Lysetherapie vor Bildgebung bekannt war

Zähler: Patienten mit sofortigem CCT / MRT nach Aufnahme (innerhalb der ersten 30 Minuten)

Referenzbereich: nicht definiert

Qualitätsziel: Sofortiges CCT/MRT (nach Aufnahme bzw. nach Anfall, wenn dieser während eines stationären Aufenthalts auftrat)

Gruppe 1ba	regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
sofort (innerhalb der ersten 30 Min.) (BW041ba12)	1369/2027	67,54%	4397/7032	62,53%
Vertrauensbereich		(65,47% - 69,54%)		(61,39% - 63,65%)
> 30 - 60 Min.	341/2027	16,82%	1292/7032	18,37%
> 60 Min. - 3 Std.	233/2027	11,49%	942/7032	13,40%
> 3 Std. - 6 Std.	34/2027	1,68%	160/7032	2,28%
> 6 Std. - 24 Std.	18/2027	0,89%	95/7032	1,35%
> 24 Std.	28/2027	1,38%	90/7032	1,28%
kein CCT/MRT	4/2027	0,20%	56/7032	0,80%



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

4.3 Potentielle Lysekandidaten mit CCT / MRT innerhalb 1h nach Aufnahme oder Zeitpunkt der Bildgebung vor Aufnahme

Indikator-ID: BW0041b12

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten im Alter von 18 bis 80 Jahren und mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme <= 2 Stunden und ausreichendem Schweregrad (NIHSS 4-25) zur Durchführung einer Thrombolysetherapie.

Ausschluss von Patienten, bei denen eine Kontraindikation gegen Lysetherapie vor Bildgebung bekannt war.

Zähler: Potentielle Lysekandidaten mit CCT / MRT innerhalb 1h nach Aufnahme oder Zeitpunkt der Bildgebung vor Aufnahme

Referenzbereich: >= 90,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Sofortiges CCT/MRT (nach Aufnahme bzw. nach Anfall, wenn dieser während eines stationären Aufenthalts auftrat)

Gruppe 1bb	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Potentielle Lysekandidaten mit CCT / MRT innerhalb 1h nach Aufnahme oder Zeitpunkt der Bildgebung vor Aufnahme (ID BW0041b12)	543/571	95,10%	1893/2010	94,18%
Vertrauensbereich		(93,00% - 96,59%)		(93,07% - 95,12%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

4.4 Ergänzende Übersicht zu CCT/MRT

Grundgesamtheit (Nenner):

Gruppe 1ca: Alle Patienten mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme > 3 Stunden.

Gruppe 1cb: Patienten der Gruppe 1ca ohne Patienten, deren Behandlung durch das Vorliegen einer Patientenverfügung / eines Patientenwunsches beeinflusst wurde.

Gruppe 1ca	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Bildgebung				
vor Aufnahme	494/6515	7,58%	3564/24227	14,71%
sofort (innerhalb der ersten 30 Min.)	1943/6515	29,82%	6709/24227	27,69%
> 30 - 60 Min.	1445/6515	22,18%	4805/24227	19,83%
> 60 Min. - 3 Std.	1912/6515	29,35%	6293/24227	25,98%
> 3 Std. - 6 Std.	368/6515	5,65%	1347/24227	5,56%
> 6 Std. - 24 Std.	145/6515	2,23%	659/24227	2,72%
> 24 Std.	199/6515	3,05%	715/24227	2,95%
kein CCT/MRT	9/6515	0,14%	135/24227	0,56%

Gruppe 1cb	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten ohne CCT/MRT	9/5446	0,17%	95/20042	0,47%

4.5 Patienten mit CCT/MRT innerhalb 1 Std. nach Aufnahme

Indikator-ID: BW0041612

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Lyse i.v. und mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme <= 3 Stunden.

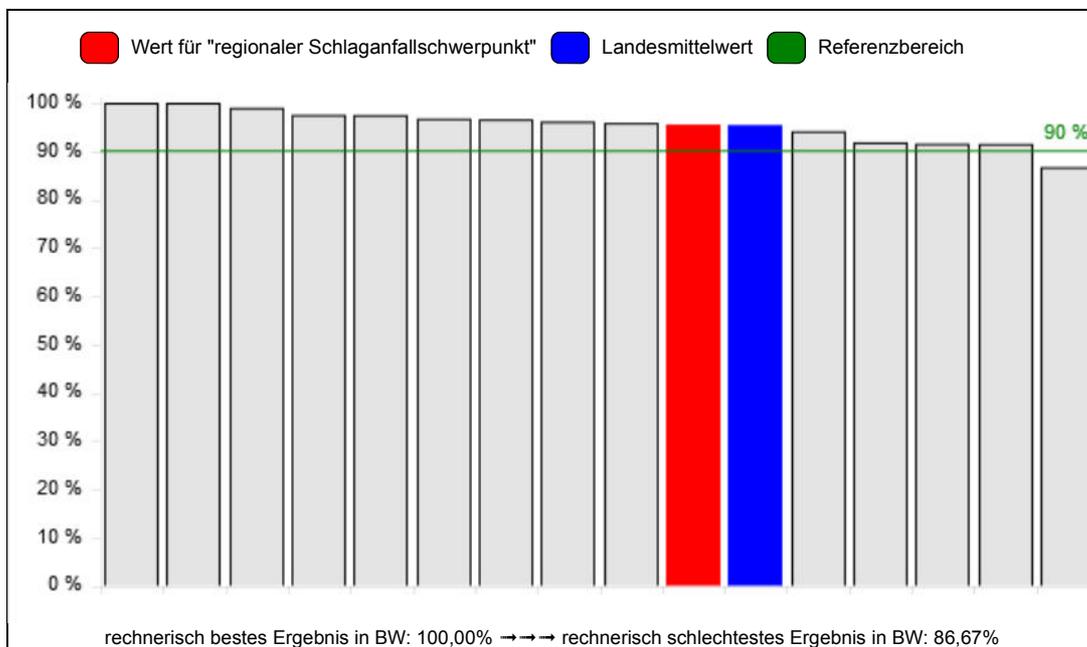
Ausschluss von Patienten mit Bildgebung vor Aufnahme oder Patienten, bei denen eine Kontraindikation gegen Lysetherapie vor Bildgebung bekannt war.

Zähler: Patienten mit CCT / MRT nach Aufnahme <= 60 min.

Referenzbereich: >= 90,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Sofortiges CCT/MRT (nach Aufnahme bzw. nach Anfall, wenn dieser während eines stationären Aufenthalts auftrat)

Gruppe 1d	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit CCT / MRT nach Aufnahme <= 60 min. (ID BW0041612)	945/990	95,45%	2937/3079	95,39%
Vertrauensbereich		(93,97% - 96,59%)		(94,59% - 96,07%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

4.6 Ergänzende Übersicht zu CCT/MRT für Einrichtungen mit Schlaganfalleinheit

Grundgesamtheit (Nenner): Gruppe 2a entspricht der Gruppe 1a, jedoch mit der Einschränkung, dass nur Einrichtungen betrachtet werden mit Schlaganfalleinheit gemäß dreistufiger Konzeption des Landes Baden-Württemberg (Stand März 2016)

Gruppe 2b entspricht der Gruppe 1ba, jedoch mit der Einschränkung, dass nur Einrichtungen betrachtet werden mit Schlaganfalleinheit gemäß dreistufiger Konzeption des Landes Baden-Württemberg (Stand März 2016)

Gruppe 2c entspricht der Gruppe 1ca, jedoch mit der Einschränkung, dass nur Einrichtungen betrachtet werden mit Schlaganfalleinheit gemäß dreistufiger Konzeption des Landes Baden-Württemberg (Stand März 2016)

Gruppe 2a	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Bildgebung				
sofort (innerhalb der ersten 30 Min.)	4428/9844	44,98%	13731/30567	44,92%
> 30 - 60 Min.	2119/9844	21,53%	6563/30567	21,47%
> 60 Min. - 3 Std.	2408/9844	24,46%	7386/30567	24,16%
> 3 Std. - 6 Std.	441/9844	4,48%	1477/30567	4,83%
> 6 Std. - 24 Std.	184/9844	1,87%	637/30567	2,08%
> 24 Std.	251/9844	2,55%	673/30567	2,20%
kein CCT/MRT	13/9844	0,13%	100/30567	0,33%

Gruppe 2b	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Bildgebung				
sofort (innerhalb der ersten 30 Min.)	1369/2027	67,54%	4134/6436	64,23%
> 30 - 60 Min.	341/2027	16,82%	1178/6436	18,30%
> 60 Min. - 3 Std.	233/2027	11,49%	835/6436	12,97%
> 3 Std. - 6 Std.	34/2027	1,68%	133/6436	2,07%
> 6 Std. - 24 Std.	18/2027	0,89%	67/6436	1,04%
> 24 Std.	28/2027	1,38%	67/6436	1,04%
kein CCT/MRT	4/2027	0,20%	22/6436	0,34%

Gruppe 2c	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Bildgebung				
vor Aufnahme	494/6515	7,58%	2828/20999	13,47%
sofort (innerhalb der ersten 30 Min.)	1943/6515	29,82%	6036/20999	28,74%
> 30 - 60 Min.	1445/6515	22,18%	4187/20999	19,94%
> 60 Min. - 3 Std.	1912/6515	29,35%	5656/20999	26,93%
> 3 Std. - 6 Std.	368/6515	5,65%	1209/20999	5,76%
> 6 Std. - 24 Std.	145/6515	2,23%	502/20999	2,39%
> 24 Std.	199/6515	3,05%	516/20999	2,46%
kein CCT/MRT	9/6515	0,14%	65/20999	0,31%

4.7 Ergänzende Übersicht zu CCT/MRT für Einrichtungen ohne Ausweisung als Schlaganfalleinheit

Grundgesamtheit (Nenner): Gruppe 3a entspricht der Gruppe 1a, jedoch mit der Einschränkung, dass nur Einrichtungen betrachtet werden, die nicht der Gruppe 2a zugeordnet werden können.

Gruppe 3b entspricht der Gruppe 1ba, jedoch mit der Einschränkung, dass nur Einrichtungen betrachtet werden, die nicht der Gruppe 2b zugeordnet werden können.

Gruppe 3c entspricht der Gruppe 1ca, jedoch mit der Einschränkung, dass nur Einrichtungen betrachtet werden, die nicht der Gruppe 2c zugeordnet werden können.

Gruppe 3a	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Bildgebung				
sofort (innerhalb der ersten 30 Min.)	0/0	0,00%	1173/3684	31,84%
> 30 - 60 Min.	0/0	0,00%	871/3684	23,64%
> 60 Min. - 3 Std.	0/0	0,00%	865/3684	23,48%
> 3 Std. - 6 Std.	0/0	0,00%	181/3684	4,91%
> 6 Std. - 24 Std.	0/0	0,00%	212/3684	5,75%
> 24 Std.	0/0	0,00%	246/3684	6,68%
kein CCT/MRT	0/0	0,00%	136/3684	3,69%

Gruppe 3b	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Bildgebung				
sofort (innerhalb der ersten 30 Min.)	0/0	0,00%	263/596	44,13%
> 30 - 60 Min.	0/0	0,00%	114/596	19,13%
> 60 Min. - 3 Std.	0/0	0,00%	107/596	17,95%
> 3 Std. - 6 Std.	0/0	0,00%	27/596	4,53%
> 6 Std. - 24 Std.	0/0	0,00%	28/596	4,70%
> 24 Std.	0/0	0,00%	23/596	3,86%
kein CCT/MRT	0/0	0,00%	34/596	5,70%

Gruppe 3c	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Bildgebung				
vor Aufnahme	0/0	0,00%	736/3228	22,80%
sofort (innerhalb der ersten 30 Min.)	0/0	0,00%	673/3228	20,85%
> 30 - 60 Min.	0/0	0,00%	618/3228	19,14%
> 60 Min. - 3 Std.	0/0	0,00%	637/3228	19,73%
> 3 Std. - 6 Std.	0/0	0,00%	138/3228	4,28%
> 6 Std. - 24 Std.	0/0	0,00%	157/3228	4,86%
> 24 Std.	0/0	0,00%	199/3228	6,16%
kein CCT/MRT	0/0	0,00%	70/3228	2,17%

5 Weitere Diagnostik

5.1 Intrakranielle Hirngefäßdiagnostik

Indikator-ID: BW0005011

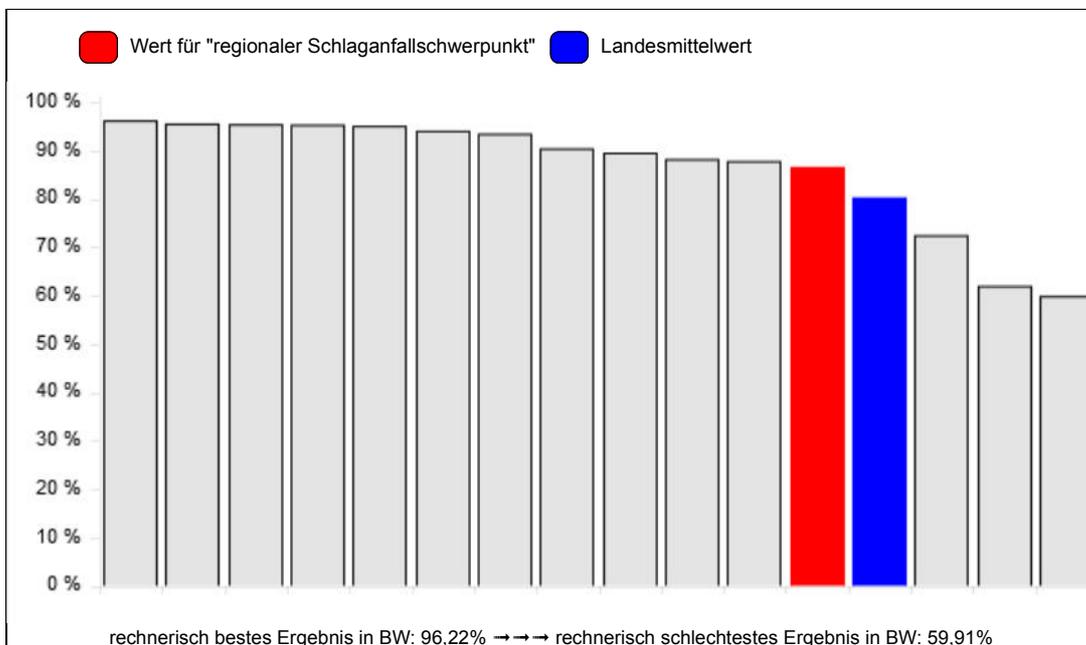
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten, die nicht ausschließlich zur Therapie aufgenommen wurden. Ausschluss von Patienten, deren Behandlung durch das Vorliegen einer Patientenverfügung / eines Patientenwunsches beeinflusst wurde oder Patienten mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage.

Zähler: Patienten mit intrakranieller Hirngefäßdiagnostik innerhalb 48 h nach Aufnahme

Referenzbereich: nicht definiert

Qualitätsziel: Durchführung einer intrakraniellen Hirngefäßdiagnostik (NEU: zügig innerhalb 48 h)

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit intrakranieller Hirngefäßdiagnostik innerhalb 48 h nach Aufnahme (ID BW0005011)	7402/8546	86,61%	24689/30747	80,30%
Vertrauensbereich		(85,88% - 87,32%)		(79,85% - 80,74%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

5.2 Extrakranielle Hirngefäßdiagnostik

Indikator-ID: BW0005111

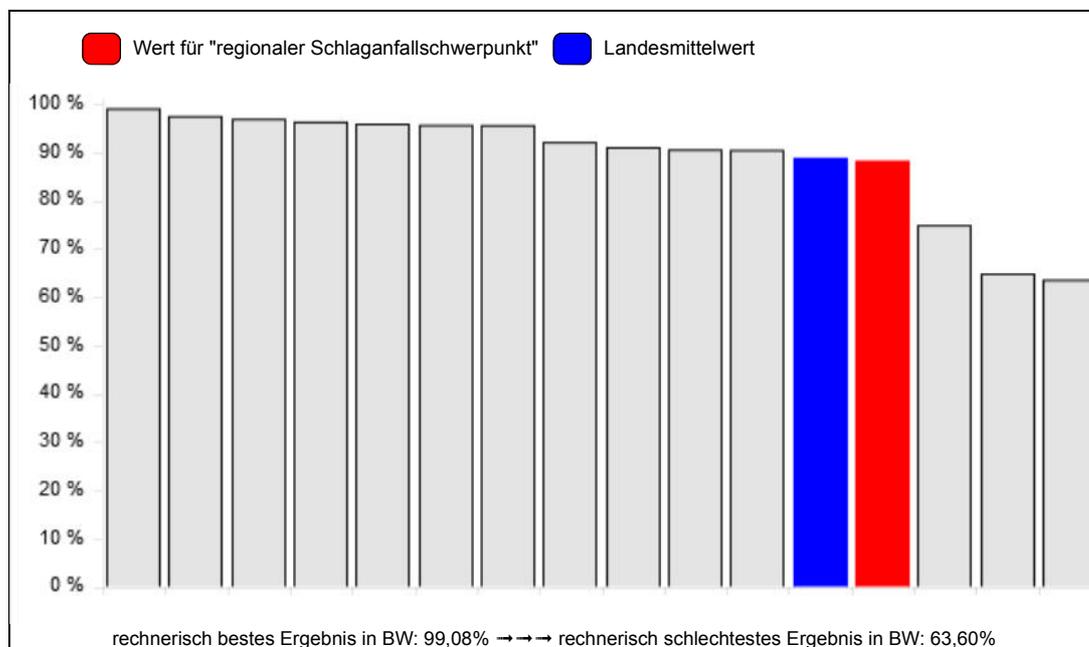
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Hirninfarkt oder TIA, die nicht ausschließlich zur Therapie aufgenommen wurden. Ausschluss von Patienten, deren Behandlung durch das Vorliegen einer Patientenverfügung / eines Patientenwunsches beeinflusst wurde oder Patienten mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage.

Zähler: Patienten mit extrakranieller Hirngefäßdiagnostik innerhalb 48 h nach Aufnahme (Dopplersonographie und/oder Transcranielle Dopplersonographie und/oder Duplexsonographie und/oder Digitale Subtraktionsangiographie und/oder Magnetresonanztomographie oder Computertomographische Angiographie).

Referenzbereich: nicht definiert

Qualitätsziel: Durchführung einer intrakraniellen Hirngefäßdiagnostik (NEU: zügig innerhalb 48 h)

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Pat. mit extrakranieller Hirngefäßdiagnostik innerhalb 48 h nach Aufnahme (ID BW0005111)	7147/8100	88,23%	25254/28422	88,85%
Vertrauensbereich		(87,51% - 88,92%)		(88,48% - 89,21%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

5.3 TTE / TEE

Indikator-ID: BW0005211

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Hirninfarkt oder TIA, die nicht ausschließlich zur Therapie aufgenommen wurden.

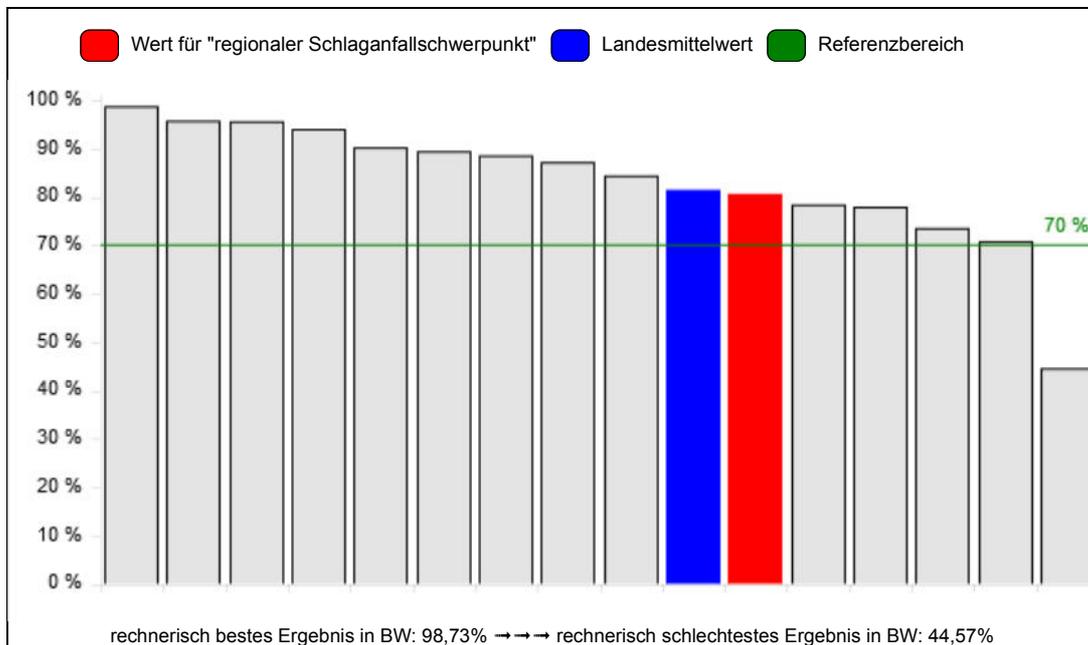
Ausschluss von Patienten, deren Behandlung durch das Vorliegen einer Patientenverfügung / eines Patientenwunsches beeinflusst wurde oder Patienten mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage.

Zähler: Patienten mit TTE / TEE

Referenzbereich: >= 70,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Durchführung einer TTE / TEE bei Patienten mit Hirninfarkt oder TIA

Pat. mit TTE / TEE	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Pat. mit TTE / TEE (ID BW0005211)	6531/8100	80,63%	23147/28422	81,44%
Vertrauensbereich		(79,75% - 81,48%)		(80,98% - 81,89%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

5.4 Kontinuierliches Monitoring

Indikator-ID: BW0005b11

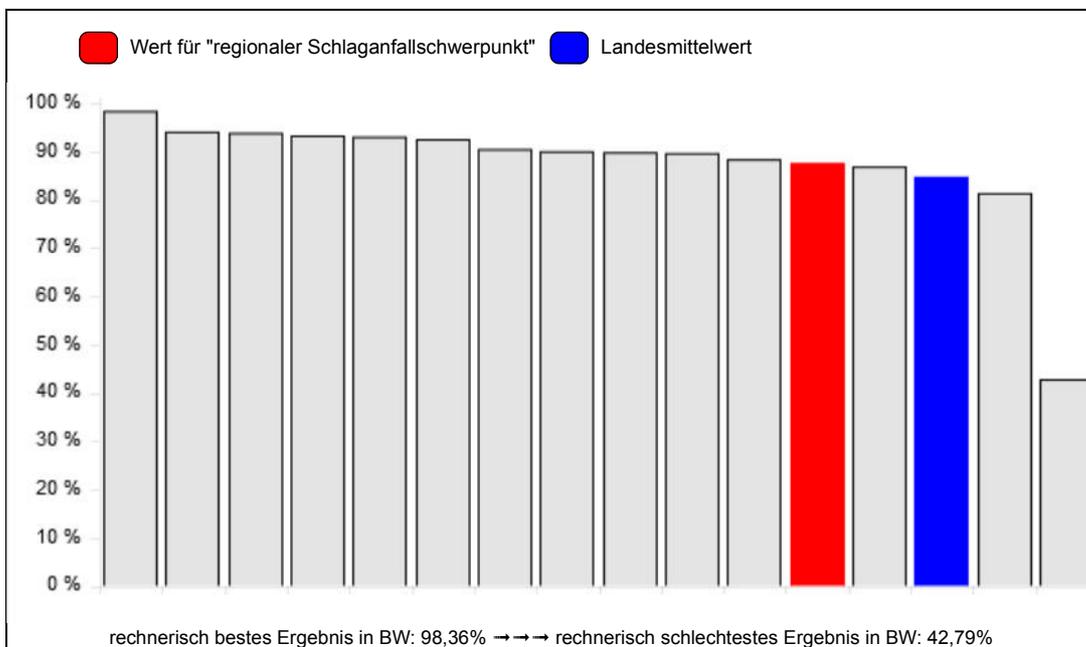
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten, die nicht ausschließlich zur Therapie aufgenommen wurden. Ausschluss von Patienten, deren Behandlung durch das Vorliegen einer Patientenverfügung / eines Patientenwunsches beeinflusst wurde.

Zähler: Beginn kontinuierliches Monitoring < 1 Std.

Referenzbereich: nicht definiert

Qualitätsziel: Beginn kontinuierliches Monitoring

Beginn kontinuierliches Monitoring	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 1 Std. (ID BW0005b11)	7596/8676	87,55%	26447/31221	84,71%
Vertrauensbereich		(86,84% - 88,23%)		(84,31% - 85,10%)
1 - 24 Std.	585/8676	6,74%	2308/31221	7,39%
> 24 Std.	51/8676	0,59%	313/31221	1,00%
kein	444/8676	5,12%	2153/31221	6,90%



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

6 VHF-Diagnostik

Indikator-ID: BW0005315

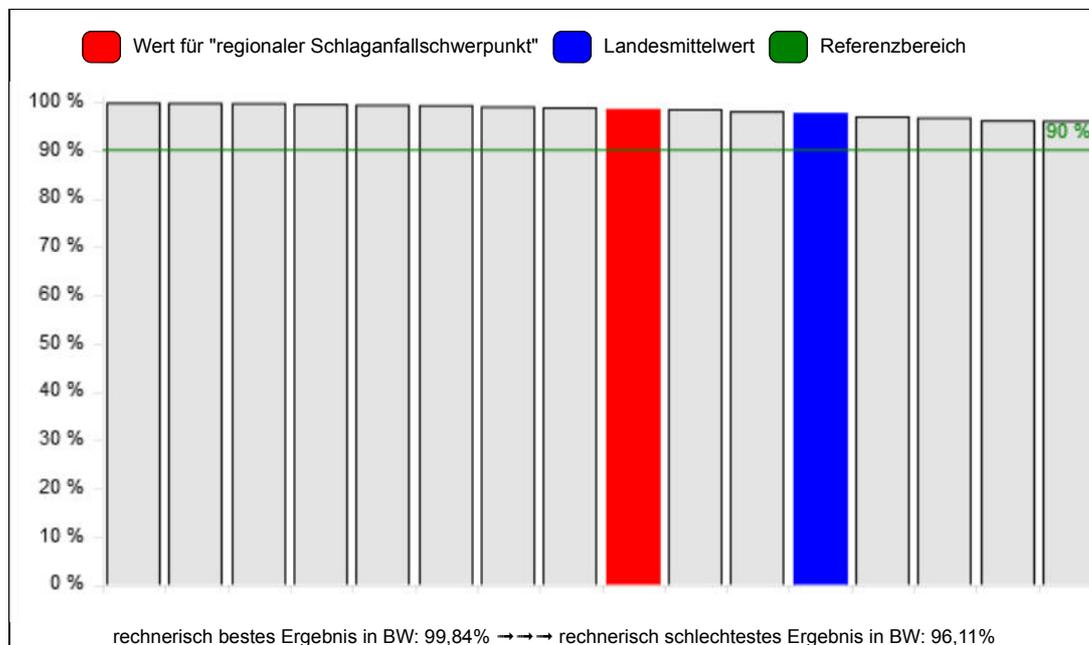
Grundgesamtheit (Nenner): Pat. ohne bekanntes Vorhofflimmern mit Hirninfarkt oder TIA.
 Ausschluss von verstorbenen Patienten oder Patienten mit Verlegung in ein anderes KH innerhalb der ersten drei Tage.

Zähler: Patienten mit während des stationären Aufenthaltes durchgeführter oder empfohlener Rhythmusdiagnostik (Langzeit-EKG / ICM / kontinuierliches Aufnahmemonitoring)

Referenzbereich: >= 90,00 % (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Möglichst häufig Durchführung oder Empfehlung von Herzrhythmusdiagnostik bei Patienten ohne bekanntem VHF

	regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit während des stationären Aufenthaltes durchgeführter oder empfohlener Rhythmusdiagnostik (ID BW0005315)	6947/7049	98,55%	24339/24912	97,70%
Vertrauensbereich		(98,25% - 98,81%)		(97,51% - 97,88%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

7 Karotisrevaskularisierung bei symptomatischer Karotisstenose

Indikator-ID: BW0002012

Grundgesamtheit (Nenner): Gruppe 1: Alle Patienten mit Diagnose Hirninfarkt oder TIA mit Nachweis symptomatischer Karotisstenose zwischen 70% bis unter 100% und Rankin Scale bei Entlassung <= 3, die nicht ausschließlich zur Therapie aufgenommen wurden.

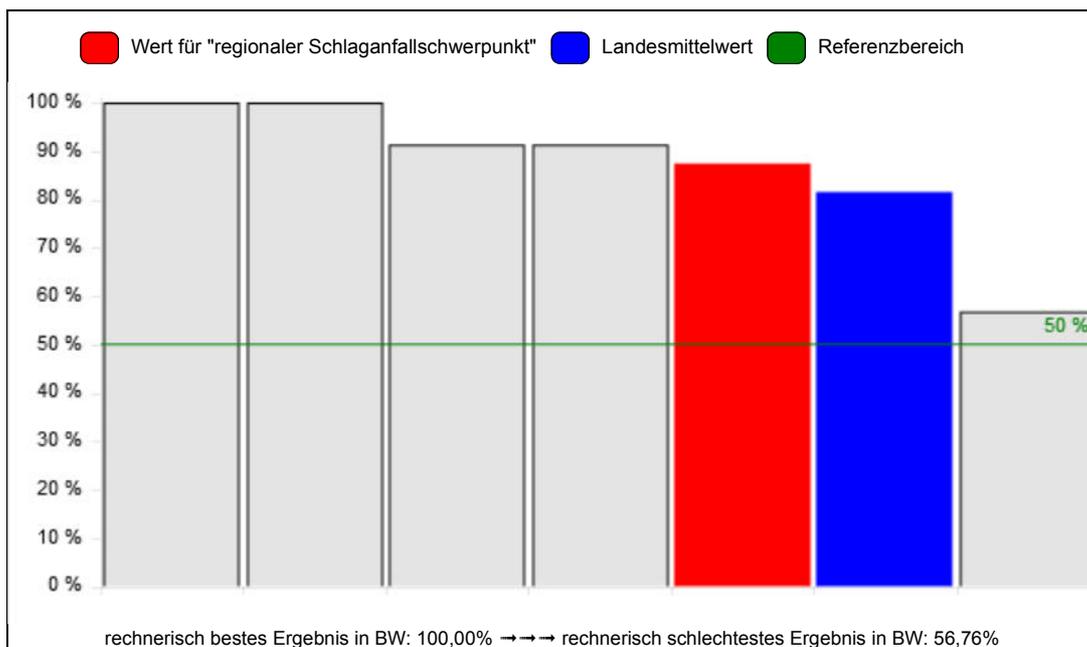
Gruppe 2 (ID BW0002012): Alle Patienten mit Diagnose Hirninfarkt oder TIA mit Nachweis symptomatischer Karotisstenose zwischen 70% bis unter 100% und Rankin Scale bei Entlassung <= 3, die nicht ausschließlich zur Therapie aufgenommen wurden. Ausschluss von Patienten, deren Behandlung durch das Vorliegen einer Patientenverfügung / eines Patientenwunsches beeinflusst wurde.

Zähler: Patienten, bei denen eine Revaskularisierung (Operation oder Stenting) nach Aufnahme veranlasst wurde

Referenzbereich: >= 50,00% (10. Perzentile; Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Möglichst hoher Anteil veranlasster Revaskularisierung bei Patienten mit symptomatischer Karotisstenose nach TIA oder nicht schwer behinderndem Herzinfarkt

Patienten, bei denen eine Revaskularisierung (Operation oder Stenting) nach Aufnahme veranlasst wurde	regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gruppe 1	234/285	82,11%	753/968	77,79%
Gruppe 2 (ID BW0002012)	215/246	87,40%	660/810	81,48%
Vertrauensbereich		(82,67% - 90,98%)		(78,66% - 84,01%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

8 Systemische Thrombolyse

Qualitätsziel: Hoher Anteil potentiell geeigneter Patienten gemäß Zulassung rTPA, die eine intravenöse Lysebehandlung erhalten

8.1 Systemische Thrombolyse

Indikator-ID: BW0006b12

Grundgesamtheit (Nenner):

Gruppe 1: Alle Patienten mit Hirninfarkt im Alter von 18 bis 80 Jahren mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme <= 2 und angemessenem Schweregrad (NIHSS 4-25) zur Durchführung einer Thrombolysetherapie.

Ausschluss von Patienten mit externer i.v.-Lyse oder mit intraarterieller Thrombolyse oder mechanischer Rekanalisation ohne vorherige i.v.-Lyse oder Patienten mit Angabe Patientenversorgung 'nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)'.

Gruppe 2 (ID BW0006b12): Gruppe 1 und Ausschluss von Patienten, bei denen eine Kontraindikation gegen Lysetherapie vor Bildgebung bekannt war oder Patienten, deren Behandlung durch das Vorliegen einer Patientenverfügung / eines Patientenwunsches beeinflusst wurde.

Gruppe 3: Gruppe 2, aber zusätzlich Einbezug von Patienten mit rein einrichtungsinterner intraarterieller Thrombolyse oder mech. Rekanalisation ohne vorherige interne i.v.-Lyse (d.h. weiterhin Ausschluss bei mindestens einer externen Intervention, wenn zuvor nicht intern lysiert wurde).

Gruppe 4: NACH NEUER ADSR-EMPFEHLUNG

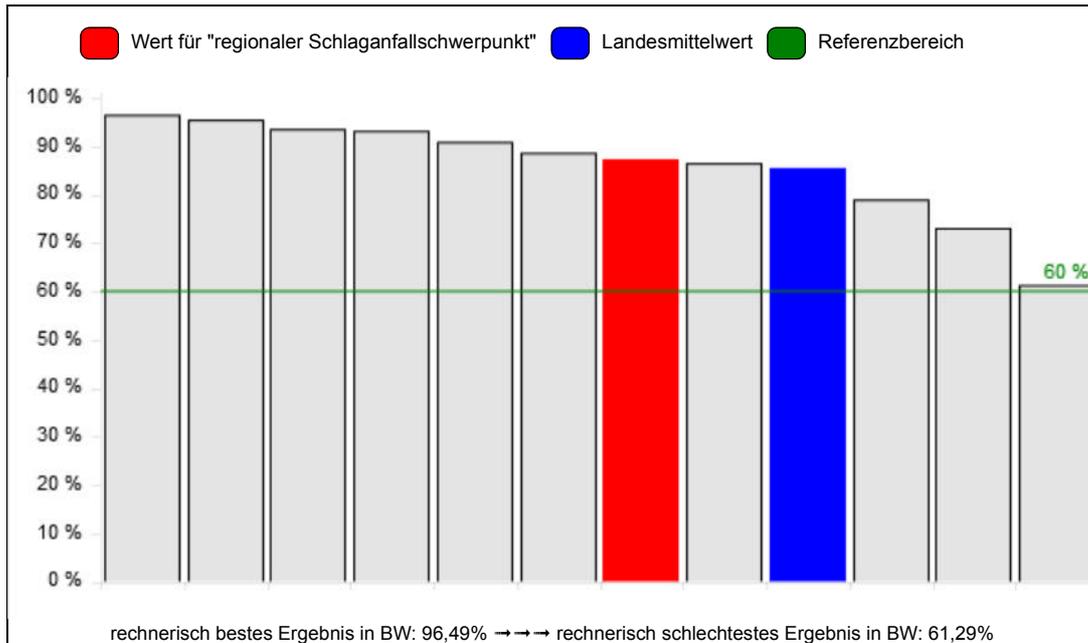
Alle Patienten mit Hirninfarkt im Alter von 18 bis 80 Jahren mit einem Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme <= 4 (bei Schätzwert bis 3h) und nicht zu hohem Schweregrad (NIHSS <= 25).

Ausschluss von Patienten mit externer i.v.-Lyse oder mit intraarterieller Thrombolyse oder mechanischer Rekanalisation ohne vorherige i.v.-Lyse oder Patienten mit Angabe Patientenversorgung 'nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)'.

Zähler: Patienten mit intravenöser Lysetherapie

Referenzbereich: >= 60,00% (Toleranzbereich)

Pat. mit intravenöser Lysetherapie	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gruppe 1	391/515	75,92%	1309/1807	72,44%
Gruppe 2 (ID BW0006b12)	349/400	87,25%	1113/1302	85,48%
Vertrauensbereich		(83,62% - 90,17%)		(83,47% - 87,29%)
Gruppe 3	349/404	86,39%	1113/1331	83,62%
Gruppe 4	495/710	69,72%	1665/2491	66,84%



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

8.2 Ergänzende Übersicht zur systemischen Thrombolyse

Grundgesamtheit (Nenner):

Gruppe 1a: Gruppe 1 erweitert für Alter <= 90 Jahre

Gruppe 2a: Gruppe 2 erweitert für Alter <= 90 Jahre

Gruppe 3a: Gruppe 3 erweitert für Alter <= 90 Jahre

Gruppe 4a: Gruppe 4 erweitert für Alter <= 90 Jahre

Pat. mit intravenöser Lysetherapie	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gruppe 1a	576/823	69,99%	1919/2837	67,64%
Gruppe 2a	488/583	83,70%	1525/1858	82,08%
Gruppe 3a	488/589	82,85%	1525/1893	80,56%
Gruppe 4a	750/1176	63,78%	2485/4061	61,19%

9 Door-to-needle-time

9.1 Door-to-needle-time

Indikator-ID: BW0006c12

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit ausschließlich einrichtungsterner intravenöser Thrombolyse. Ausschluss von Patienten, bei denen eine Kontraindikation gegen Lysetherapie vor Bildgebung bekannt war oder falls eine Doortoneedletime von 8 h überschritten wurde.

Zähler: Patienten mit "door-to-needle-time" <= 1 h

Referenzbereich: >= 90,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Möglichst hoher Anteil mit door-to-needle-time <= 1 Stunde bei Fällen mit intravenöser Thrombolyse

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit "door-to-needle-time" <= 1 Std. (ID BW0006c12)	859/1002	85,73%	2639/3209	82,24%
Vertrauensbereich		(83,43% - 87,76%)		(80,88% - 83,52%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

9.2 Ergänzende Übersicht zum Indikator "Door-to-needle-time"

Grundgesamtheit (Nenner): Gruppe 1: Alle Patienten mit ausschließlich einrichtungsinterner intravenöser Thrombolyse.

Ausschluss von Patienten, bei denen eine Kontraindikation gegen Lysetherapie vor Bildgebung bekannt war oder falls eine Doortoneedletime von 8 h überschritten wurde.

Gruppe 2: Gruppe 1 mit ZUSÄTZLICHEM Einbezug von Pat. , bei denen einrichtungsintern eine intraarterielle Thrombolyse oder mech. Rekanalisation durchgeführt wurde, ohne dass zuvor extern eine i.v.-Lyse erfolgte. Ausschluss von Patienten, bei denen eine Door-to-needle-time von 8 h überschritten wurde.

Gruppe 1: Patienten mit door-to-needle-time	regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
<= 5,5 Std.	1001/1002	99,90%	3208/3209	99,97%
<= 4,5 Std.	1000/1002	99,80%	3203/3209	99,81%
<= 3 Std.	991/1002	98,90%	3176/3209	98,97%
<= 2 Std.	974/1002	97,21%	3113/3209	97,01%
<= 1 Std.	859/1002	85,73%	2639/3209	82,24%
<= 40 min	589/1002	58,78%	1757/3209	54,75%
<= 30 min	389/1002	38,82%	1115/3209	34,75%

Gruppe 2: Patienten mit door-to-needle-time	regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
<= 5,5 Std.	1089/1092	99,73%	3569/3572	99,92%
<= 4,5 Std.	1088/1092	99,63%	3563/3572	99,75%
<= 3 Std.	1078/1092	98,72%	3533/3572	98,91%
<= 2 Std.	1061/1092	97,16%	3464/3572	96,98%
<= 1 Std.	943/1092	86,36%	2959/3572	82,84%
<= 40 min	651/1092	59,62%	1994/3572	55,82%
<= 30 min	425/1092	38,92%	1260/3572	35,27%

10 Funktionstherapie

10.1 Auffälligkeitskennzahl zur Datenqualität

Indikator-ID: AK1

Grundgesamtheit (Nenner): Nicht innerhalb der ersten 48 Stunden verstorbene Patienten ohne "TIA" und ohne Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)".
Ausschluss von Patienten mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage.

Zähler: Patienten ohne Funktionstherapie

Referenzbereich: nicht definiert

Qualitätsziel: Überprüfung der Dokumentationsqualität bei auffällig hoher Rate empfohlen

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten ohne Funktionstherapie (ID AK1)	281/7069	3,98%	1481/26731	5,54%

10.2 Frühzeitige Funktionstherapie bei Physiotherapie / Ergotherapie

Indikator-ID: BW0007c11

Grundgesamtheit (Nenner): Patienten mit einer Verweildauer von mindestens 3 Tagen und Gruppe 1: Patienten ohne "TIA".

Gruppe 2 (ID BW0007c11): Gruppe 1 und Patienten mit Lähmungen und deutlicher Funktionseinschränkung (Rankin Scale ≥ 3 und / oder Summe Barthel-Index ≤ 70 bei Aufnahme).

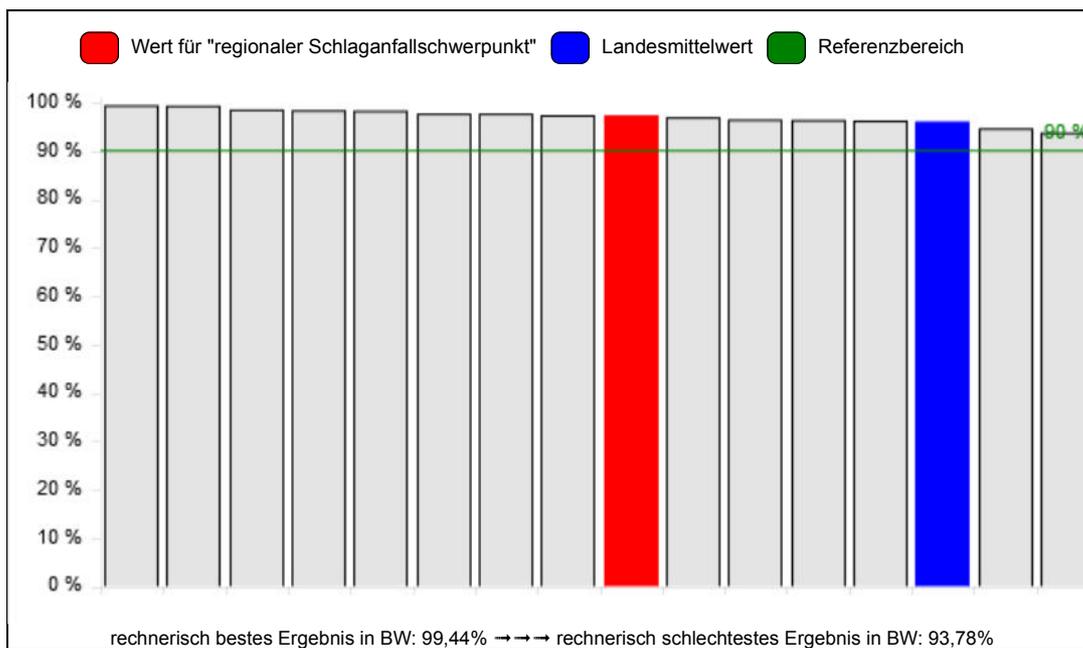
Ausschluss von Patienten mit Rückbildung aller neurologischen Symptome innerhalb von 24 Std. oder Koma bei Aufnahme oder Patienten, bei denen keine Funktionstherapie bei Physiotherapie / Ergotherapie indiziert war oder Patienten, bei denen keine der zwei Therapien in der 1. Woche aus medizinischen Gründen möglich war oder Patienten mit Angabe 'nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)' oder Patienten mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage.

Zähler: Patienten mit Untersuchung und/oder Behandlung durch Physiotherapeuten und/oder Ergotherapeuten ≤ 48 Stunden nach Aufnahme

Referenzbereich: $\geq 90,00\%$ (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Möglichst frühzeitige Funktionstherapie bei Physiotherapie / Ergotherapie

Physiotherapie oder Ergotherapie ≤ 48 Std.	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
bei Gruppe 1	6065/6419	94,49%	22056/24296	90,78%
bei Gruppe 2 (ID BW0007c11)	3094/3179	97,33%	10919/11367	96,06%
Vertrauensbereich		(96,71% - 97,83%)		(95,69% - 96,40%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

10.3 Frühzeitige Funktionstherapie bei Logopädie

Indikator-ID: BW0007d11

Grundgesamtheit (Nenner): Patienten mit einer Verweildauer von mindestens 2 Tagen und

Gruppe 1: Patienten ohne "TIA".

Gruppe 2 (ID BW0007d11): Gruppe 1 und Patienten mit dokumentierter Sprach-, Sprech- oder Schluckstörung bei Aufnahme.

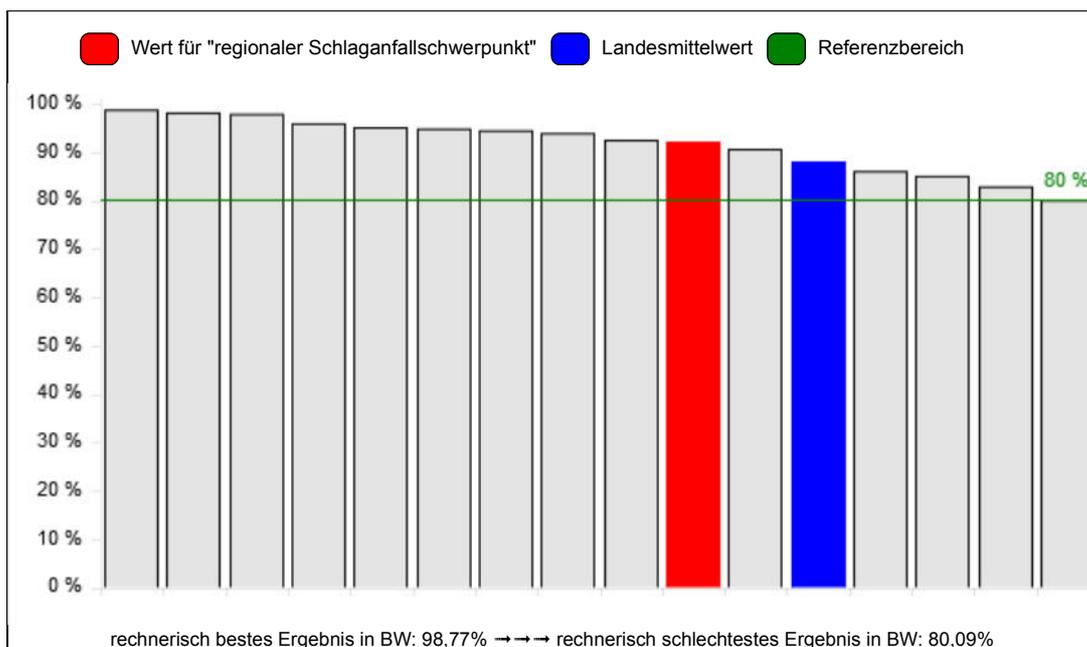
Ausschluss von Patienten mit Rückbildung aller neurologischen Symptome innerhalb von 24 Std. oder Koma bei Aufnahme oder Patienten, bei denen keine Funktionstherapie bei Logopädie indiziert war oder Patienten, bei denen keine Logopädie in der 1. Woche aus medizinischen Gründen möglich war oder Patienten mit Angabe Patientenversorgung 'nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)' oder Patienten mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage.

Zähler: Patienten mit Untersuchung und/oder Behandlung durch Logopäden <= 48 Stunden nach Aufnahme

Referenzbereich: >= 80,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Möglichst frühzeitige Funktionstherapie bei Logopädie

Logopädie <= 48 Std.	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
bei Gruppe 1	5033/6585	76,43%	17977/24791	72,51%
bei Gruppe 2 (ID BW0007d11)	2914/3163	92,13%	10475/11895	88,06%
Vertrauensbereich		(91,14% - 93,02%)		(87,47% - 88,63%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

10.4 Durchführung Logopädie bei Sprach-, Sprechstörung oder Schluckstörung

Indikator-ID: BW0007e11

Grundgesamtheit (Nenner): Gruppe 1 (ID BW0007e11): Patienten mit Sprach-, Sprechstörung oder Schluckstörung bei Aufnahme und einer Verweildauer von mindestens 3 Tagen.

Ausschluss von Patienten mit "TIA" oder mit Rückbildung aller neurologischen Symptome innerhalb von 24 Std.

oder Patienten ohne Sprach- und Sprechstörung bei Entlassung

oder Patienten, bei denen keine Funktionstherapie bei Logopädie indiziert war

oder Patienten, bei denen keine Logopädie in der 1. Woche aus medizinischen Gründen möglich war

oder Patienten mit Angabe Patientenversorgung 'nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)'

oder Patienten mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage.

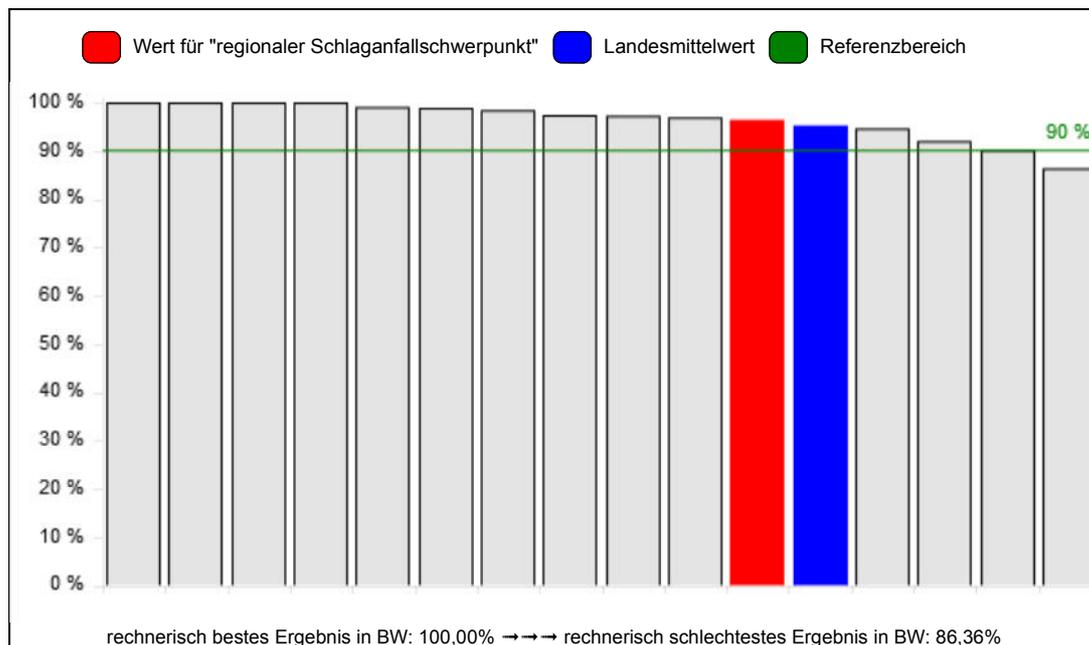
Gruppe 2: Gruppe 1 und Patienten mit Funktionseinschränkung (Rankin-Scale 0-3: keine bis mäßiggradig) bei Aufnahme und Entlassung.

Zähler: Patienten mit in der ersten Woche durchgeführten Logopädie

Referenzbereich: >= 90,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Möglichst Durchführung Logopädie bei Sprach-, Sprechstörung oder Schluckstörung

Pat. mit in der ersten Woche durchgeführten Logopädie	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
bei Gruppe 1 (ID BW0007e11)	1606/1666	96,40%	5580/5858	95,25%
Vertrauensbereich		(95,39% - 97,19%)		(94,68% - 95,77%)
bei Gruppe 2	646/675	95,70%	2189/2307	94,89%
Vertrauensbereich		(93,90% - 96,99%)		(93,91% - 95,71%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

11 Entlassung

11.1 Bewusstseinslage bei Aufnahme und Entlassung

Qualitätsziel: Verbesserung der Bewusstseinslage

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Entlassung				
wach				
Aufnahme				
wach	8924	95,37%	31067	94,32%
somnolent / soporös	260	2,78%	1205	3,66%
komatös	11	0,12%	103	0,31%
Gesamt	9195	98,27%	32375	98,29%
somnolent / soporös				
Aufnahme				
wach	54	0,58%	160	0,49%
somnolent / soporös	83	0,89%	290	0,88%
komatös	3	0,03%	42	0,13%
Gesamt	140	1,50%	492	1,49%
komatös				
Aufnahme				
wach	4	0,04%	15	0,05%
somnolent / soporös	11	0,12%	25	0,08%
komatös	7	0,07%	31	0,09%
Gesamt	22	0,24%	71	0,22%
Gesamt				
Aufnahme				
wach	8982	95,99%	31242	94,85%
somnolent / soporös	354	3,78%	1520	4,61%
komatös	21	0,22%	176	0,53%
Gesamt	9357	100,00%	32938	100,00%

Grundgesamtheit: Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod" und ohne Verlegung in ein anderes Krankenhaus und ohne Entlassung in ein Hospiz und ohne Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)".

11.2 Veränderung der Bewusstseinslage

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
verschlechtert	11	2,93%	25	1,47%
gleich	90	24,00%	321	18,93%
verbessert um 1 Stufe	263	70,13%	1247	73,53%
verbessert um 2 Stufe	11	2,93%	103	6,07%
Gesamt	375	100,00%	1696	100,00%

Grundgesamtheit: Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod" und ohne Verlegung in ein anderes Krankenhaus und ohne Entlassung in ein Hospiz.

Ausschluss von wachen Patienten bei Aufnahme oder Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)".

Stufen: wach, somnolent / soporös, komatös.

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit verbesserter Bewusstseinslage um mind. 1 Stufe	274/375	73,07%	1350/1696	79,60%

Grundgesamtheit: Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod" und ohne Verlegung in ein anderes Krankenhaus und ohne Entlassung in ein Hospiz.

Ausschluss von wachen Patienten bei Aufnahme oder Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)".

Anmerkung: Vergleich der Bewusstseinslage bei Aufnahme und Entlassung

11.3 Rankin-Scale bei Aufnahme und Entlassung

Qualitätsziel: Verbesserung der Funktionseinschränkung nach Rankin-Scale (unabhängig von Funktionseinschränkung vor Insult)

Funktionseinschränkung	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Entlassung				
keine Symptome				
bei Aufnahme				
keine Symptome	1064	11,37%	3799	11,53%
keine wesentliche	941	10,06%	3652	11,09%
geringgradige	944	10,09%	2535	7,70%
mäßiggradige	266	2,84%	921	2,80%
mittelschwere	110	1,18%	400	1,21%
schwere	18	0,19%	93	0,28%
Gesamt	3343	35,73%	11400	34,61%
keine wesentliche				
bei Aufnahme				
keine Symptome	20	0,21%	111	0,34%
keine wesentliche	429	4,58%	2073	6,29%
geringgradige	708	7,57%	2518	7,64%
mäßiggradige	291	3,11%	1107	3,36%
mittelschwere	96	1,03%	427	1,30%
schwere	18	0,19%	112	0,34%
Gesamt	1562	16,69%	6348	19,27%
geringgradige				
bei Aufnahme				
keine Symptome	15	0,16%	50	0,15%
keine wesentliche	41	0,44%	193	0,59%
geringgradige	699	7,47%	2201	6,68%
mäßiggradige	895	9,57%	2681	8,14%
mittelschwere	255	2,73%	948	2,88%
schwere	58	0,62%	228	0,69%
Gesamt	1963	20,98%	6301	19,13%
mäßiggradige				
bei Aufnahme				
keine Symptome	2	0,02%	13	0,04%
keine wesentliche	9	0,10%	62	0,19%
geringgradige	67	0,72%	212	0,64%
mäßiggradige	513	5,48%	1751	5,32%
mittelschwere	575	6,15%	1875	5,69%
schwere	105	1,12%	450	1,37%
Gesamt	1271	13,58%	4363	13,25%

Grundgesamtheit: Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod" und ohne Verlegung in ein anderes Krankenhaus und ohne Entlassung in ein Hospiz und ohne Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)".

11.3 Rankin-Scale bei Aufnahme und Entlassung

Funktionseinschränkung	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Entlassung				
mittelschwere				
bei Aufnahme				
keine Symptome	1	0,01%	4	0,01%
keine wesentliche	8	0,09%	25	0,08%
geringgradige	21	0,22%	74	0,22%
mäßiggradige	60	0,64%	181	0,55%
mittelschwere	387	4,14%	1483	4,50%
schwere	273	2,92%	1030	3,13%
Gesamt	750	8,02%	2797	8,49%
schwere				
bei Aufnahme				
keine Symptome	0	0,00%	4	0,01%
keine wesentliche	2	0,02%	9	0,03%
geringgradige	7	0,07%	22	0,07%
mäßiggradige	17	0,18%	63	0,19%
mittelschwere	50	0,53%	158	0,48%
schwere	392	4,19%	1473	4,47%
Gesamt	468	5,00%	1729	5,25%
Gesamt				
bei Aufnahme				
keine Symptome	1102	11,78%	3981	12,09%
keine wesentliche	1430	15,28%	6014	18,26%
geringgradige	2446	26,14%	7562	22,96%
mäßiggradige	2042	21,82%	6704	20,35%
mittelschwere	1473	15,74%	5291	16,06%
schwere	864	9,23%	3386	10,28%
Gesamt	9357	100,00%	32938	100,00%

Grundgesamtheit: Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod" und ohne Verlegung in ein anderes Krankenhaus und ohne Entlassung in ein Hospiz und ohne Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)".

11.3 Rankin-Scale bei Aufnahme und Entlassung

Funktionseinschränkung	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Entlassung				
keine Symptome				
bei Aufnahme				
keine Symptome	1064	11,74%	3799	11,90%
keine wesentliche	941	10,38%	3652	11,44%
geringgradige	944	10,41%	2535	7,94%
mäßiggradige	266	2,93%	921	2,88%
mittelschwere	109	1,20%	391	1,22%
schwere	17	0,19%	90	0,28%
Gesamt	3341	36,86%	11388	35,67%
keine wesentliche				
bei Aufnahme				
keine Symptome	20	0,22%	111	0,35%
keine wesentliche	429	4,73%	2073	6,49%
geringgradige	708	7,81%	2518	7,89%
mäßiggradige	291	3,21%	1107	3,47%
mittelschwere	94	1,04%	416	1,30%
schwere	18	0,20%	110	0,34%
Gesamt	1560	17,21%	6335	19,84%
geringgradige				
bei Aufnahme				
keine Symptome	15	0,17%	50	0,16%
keine wesentliche	41	0,45%	193	0,60%
geringgradige	699	7,71%	2201	6,89%
mäßiggradige	895	9,87%	2681	8,40%
mittelschwere	250	2,76%	930	2,91%
schwere	55	0,61%	220	0,69%
Gesamt	1955	21,57%	6275	19,65%
mäßiggradige				
bei Aufnahme				
keine Symptome	2	0,02%	13	0,04%
keine wesentliche	9	0,10%	62	0,19%
geringgradige	67	0,74%	212	0,66%
mäßiggradige	513	5,66%	1751	5,48%
mittelschwere	559	6,17%	1828	5,73%
schwere	95	1,05%	416	1,30%
Gesamt	1245	13,74%	4282	13,41%

Grundgesamtheit: Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod" und ohne Verlegung in ein anderes Krankenhaus und ohne Entlassung in ein Hospiz und mit Rankin-Scale vor Insult (geschätzt) besser als 3 (mäßiggradig). Ausschluss von Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)".

11.3 Rankin-Scale bei Aufnahme und Entlassung

Funktionseinschränkung	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Entlassung				
mittelschwere				
bei Aufnahme				
keine Symptome	1	0,01%	4	0,01%
keine wesentliche	8	0,09%	25	0,08%
geringgradige	21	0,23%	74	0,23%
mäßiggradige	60	0,66%	181	0,57%
mittelschwere	303	3,34%	1190	3,73%
schwere	211	2,33%	843	2,64%
Gesamt	604	6,66%	2317	7,26%
schwere				
bei Aufnahme				
keine Symptome	0	0,00%	4	0,01%
keine wesentliche	2	0,02%	9	0,03%
geringgradige	7	0,08%	22	0,07%
mäßiggradige	17	0,19%	63	0,20%
mittelschwere	47	0,52%	146	0,46%
schwere	286	3,16%	1088	3,41%
Gesamt	359	3,96%	1332	4,17%
Gesamt				
bei Aufnahme				
keine Symptome	1102	12,16%	3981	12,47%
keine wesentliche	1430	15,78%	6014	18,84%
geringgradige	2446	26,99%	7562	23,68%
mäßiggradige	2042	22,53%	6704	21,00%
mittelschwere	1362	15,03%	4901	15,35%
schwere	682	7,52%	2767	8,67%
Gesamt	9064	100,00%	31929	100,00%

Grundgesamtheit: Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod" und ohne Verlegung in ein anderes Krankenhaus und ohne Entlassung in ein Hospiz und mit Rankin-Scale vor Insult (geschätzt) besser als 3 (mäßiggradig). Ausschluss von Patienten mit Angabe Patienterversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)".

11.4 Veränderung der Rankin-Scale

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
verschlechtert	282	3,42%	999	3,45%
gleich	2420	29,32%	8981	31,01%
verbessert um 1 Stufe	3392	41,09%	11756	40,60%
verbessert um 2 Stufen	1595	19,32%	5040	17,41%
verbessert um 3 Stufen	420	5,09%	1576	5,44%
verbessert um 4 Stufen	128	1,55%	512	1,77%
verbessert um 5 Stufen	18	0,22%	93	0,32%
Gesamt	8255	100,00%	28957	100,00%

Grundgesamtheit: Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod" und ohne Verlegung in ein anderes Krankenhaus und ohne Entlassung in ein Hospiz.

Ausschluss von Patienten mit Funktionseinschränkung bei Aufnahme oder Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)".

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit verbesserter Rankin-Scale um mind. 1 Stufe	5553/8255	67,27%	18977/28957	65,54%
davon				
1-3 Stufen	5407/5553	97,37%	18372/18977	96,81%
4-5 Stufen	146/5553	2,63%	605/18977	3,19%

Grundgesamtheit: Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod" und ohne Verlegung in ein anderes Krankenhaus und ohne Entlassung in ein Hospiz.

Ausschluss von Patienten mit Funktionseinschränkung bei Aufnahme oder Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)".

Anmerkung: Vergleich der Rankin-Scale bei Aufnahme und Entlassung

11.5 Veränderung der Rankin-Scale unter Berücksichtigung der geschätzten Funktionseinschränkung vor Insult

Qualitätsziel: Verbesserung der Funktionseinschränkung nach Rankin-Scale (bei Patienten mit maximal geschätzter mäßiggradiger Funktionseinschränkung vor Insult)

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
verschlechtert	279	3,50%	987	3,53%
gleich	2230	28,01%	8303	29,71%
verbessert um 1 Stufe	3314	41,62%	11522	41,23%
verbessert um 2 Stufen	1580	19,84%	4988	17,85%
verbessert um 3 Stufen	415	5,21%	1557	5,57%
verbessert um 4 Stufen	127	1,60%	501	1,79%
verbessert um 5 Stufen	17	0,21%	90	0,32%
Gesamt	7962	100,00%	27948	100,00%

Grundgesamtheit: Alle Patienten mit Funktionseinschränkung bei Aufnahme und Patienten mit Rankin-Scale vor Insult (geschätzt) besser als 3 (mäßiggradig).

Ausschluss von Patienten mit (Entlassungsgrund "Tod" oder Verlegung in ein anderes Krankenhaus oder Entlassung in ein Hospiz) oder Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)".

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit verbesserter Rankin-Scale um mind. 1 Stufe	5453/7962	68,49%	18658/27948	66,76%
davon				
1-3 Stufen	5309/5453	97,36%	18067/18658	96,83%
4-5 Stufen	144/5453	2,64%	591/18658	3,17%

Grundgesamtheit: Alle Patienten mit Funktionseinschränkung bei Aufnahme und Patienten mit Rankin-Scale vor Insult (geschätzt) besser als 3 (mäßiggradig).

Ausschluss von Patienten mit (Entlassungsgrund "Tod" oder Verlegung in ein anderes Krankenhaus oder Entlassung in ein Hospiz) oder Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)".

Anmerkung: Vergleich der Rankin-Scale bei Aufnahme und Entlassung

11.6 Weiterer Funktionsstörungen

Qualitätsziel: Verbesserung weiterer Funktionsstörungen

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit Paresen	4570/9336	48,95%	15854/32762	48,39%
davon verbessert	1502/4570	32,87%	5703/15854	35,97%
Patienten mit Sprachstörung	1845/9336	19,76%	6921/32762	21,13%
davon verbessert	919/1845	49,81%	3408/6921	49,24%
Patienten mit Sprechstörung	2513/9336	26,92%	9432/32762	28,79%
davon verbessert	1314/2513	52,29%	4921/9432	52,17%
Patienten mit mind. 1 Störung	5773/9336	61,84%	20361/32762	62,15%
davon verbessert	3022/5773	52,35%	10953/20361	53,79%

Grundgesamtheit: Alle Patienten, bei denen die jeweilige Untersuchung zum Zeitpunkt der Aufnahme und Entlassung durchgeführt wurde. Ausschluss von Patienten mit (Entlassungsgrund "Tod" oder Verlegung in ein anderes Krankenhaus oder Entlassung in ein Hospiz) oder Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)" oder komatösen Patienten bei Aufnahme.

12 Komplikationen (risikoadjustiert)

12.1 Risikoadjustierte Komplikationsrate

Indikator-ID: BW0009a07

Grundgesamtheit (Nenner): Grundgesamtheit: Alle Patienten bis 80 Jahre ohne Re-Insult und ohne Blutung sowie ohne Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)".

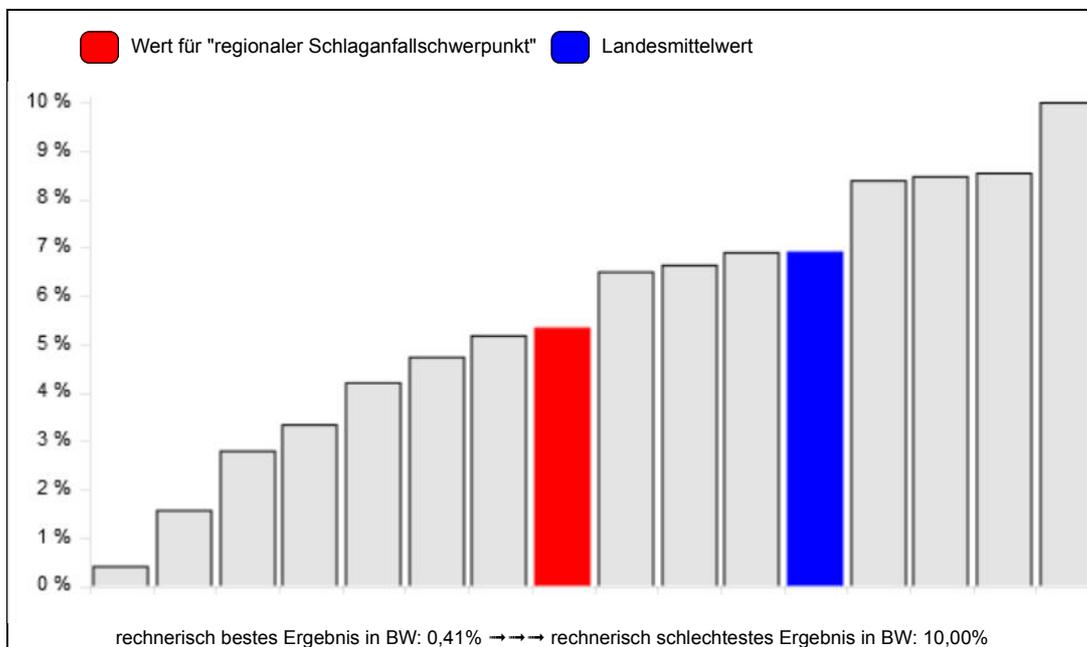
Zähler: Patienten mit mindestens einer behandlungsbedürftigen Komplikation(extrazerebral)*

Referenzbereich: nicht definiert

Qualitätsziel: Niedrige risikoadjustierte Komplikationsrate

Mindestens eine behandlungsbedürftige Komplikation (extrazerebral) *	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
bei Patienten bis 80 Jahre ohne Reinsult und ohne Blutung (ID BW0009a07)	261/4888	5,34%	1206/17458	6,91%
Vertrauensbereich		(4,74% - 6,01%)		(6,54% - 7,29%)

* nosokomiale Pneumonie, Thrombose / Lungenembolie, Sonstige



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

12.2 Ergänzende Übersicht zum Indikator "Risikoadjustierte Komplikationsrate"

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ohne Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)".

Mindestens eine behandlungsbedürftige Komplikation (extrazerebral) *	regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
bei allen Patienten	942/10256	9,18%	3919/37849	10,35%
bei Patienten bis 80 Jahre	439/6735	6,52%	2021/24543	8,23%
bei Patienten ohne Reinsult	658/7660	8,59%	2825/28275	9,99%
bei Patienten ohne Blutung	811/9616	8,43%	3331/34964	9,53%

* nosokomiale Pneumonie, Thrombose / Lungenembolie, Sonstige

13 Pneumonierate nach Hirninfarkt (risikoadjustiert)

13.1 Risikoadjustierte Pneumonierate nach Hirninfarkt

Indikator-ID: BW0009b10

Grundgesamtheit (Nenner):

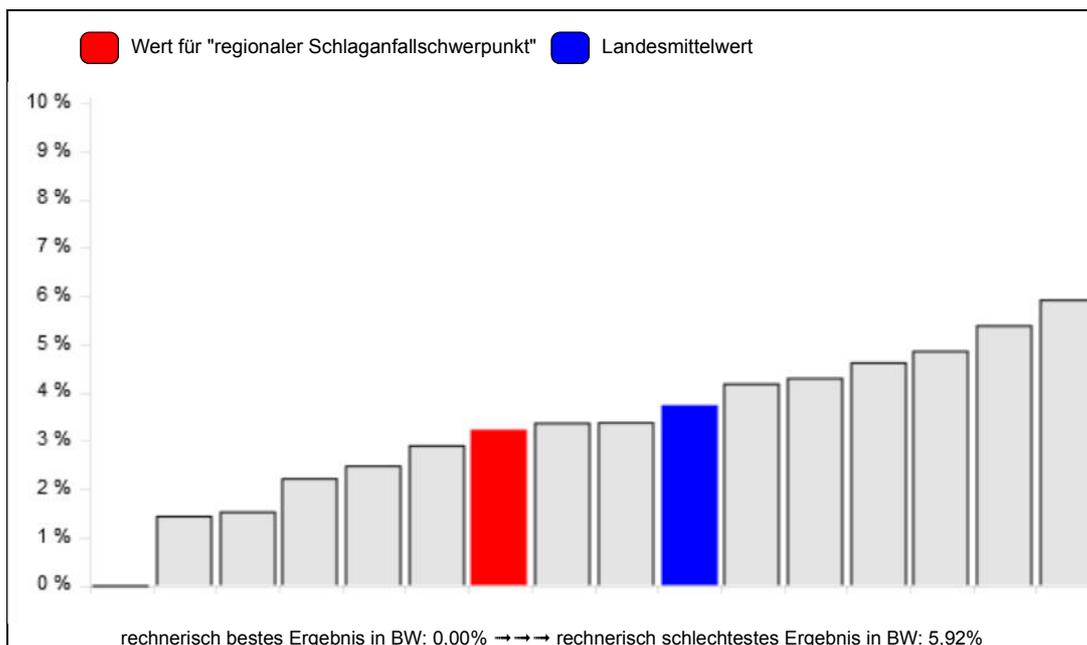
Gruppe 1: Alle Patienten mit Hirninfarkt und ohne Patienten mit Angabe Patientenversorgung 'nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)'.
 Gruppe 2a: Alle Patienten mit Hirninfarkt und mit Beatmung und ohne Patienten mit Angabe Patientenversorgung 'nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)'.
 Gruppe 2b (ID BW0009b10): Alle Patienten mit Hirninfarkt und ohne Beatmung und ohne Patienten mit Angabe Patientenversorgung 'nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)'.

Zähler: Patienten mit Komplikation "nosokomiale Pneumonie"

Referenzbereich: nicht definiert

Qualitätsziel: Niedriger Anteil der Patienten nach Hirninfarkt, die im Krankenhaus eine Pneumonie (nosokomial) entwickeln

Patienten mit Komplikation "nosokomiale Pneumonie"	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
bei Gruppe 1	232/6698	3,46%	1146/24751	4,63%
bei Gruppe 2a	20/106	18,87%	276/1457	18,94%
bei Gruppe 2b (ID BW0009b10)	212/6592	3,22%	870/23294	3,73%
Vertrauensbereich		(2,82% - 3,67%)		(3,50% - 3,99%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

14 Pneumonieprophylaxe

Indikator-ID: BW0009c11

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Komplikation "nosokomiale Pneumonie" ohne Beatmung bei Aufnahme und Verweildauer von mindestens 3 Tagen und mit Barthel-Index gemäß Hamburger Manual (operationalisiert durch die Kategorien 0-10 im Item "Auf- & Umsetzung").

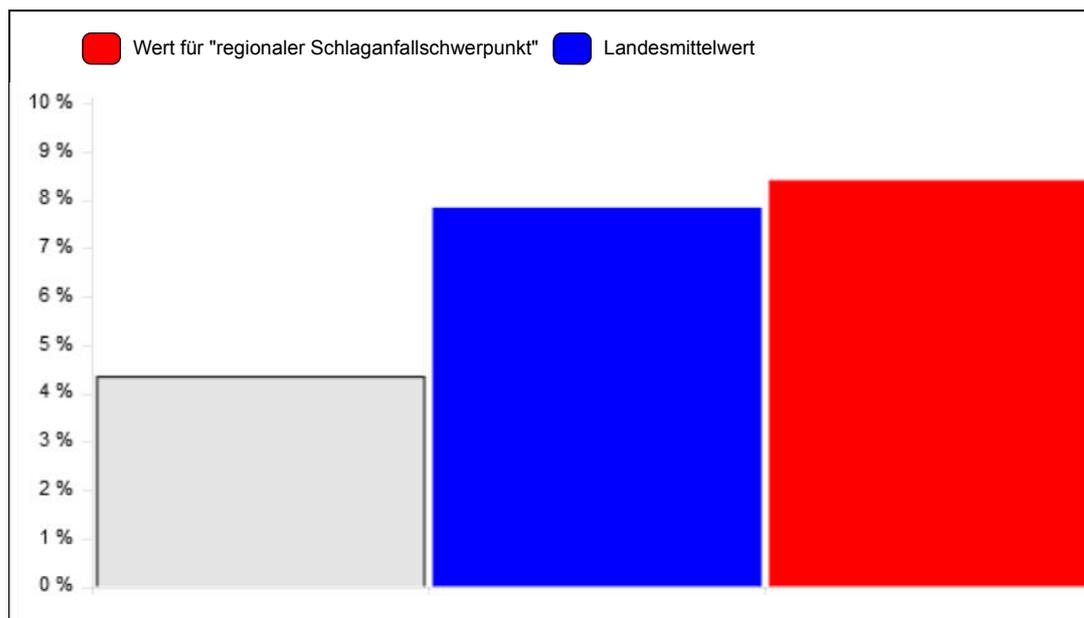
Ausschluss von Patienten mit schweren Funktionsstörungen bei Aufnahme ohne Verbesserung bis zur Entlassung oder Patienten mit Rückbildung aller neurologischen Symptome innerhalb von 24 Stunden.

Zähler: Patienten ohne Mobilisation oder ohne Schluckversuch

Referenzbereich: sentinel event => Einzelfallanalyse

Qualitätsziel: Selten keine Durchführung von Mobilisation oder Schluckversuch bei Patienten mit nosokomialer Pneumonie als Komplikation des Schlaganfalls

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten ohne Mobilisation oder ohne Schluckversuch (ID BW0009c11)	11/131	8,40%	36/460	7,83%
Vertrauensbereich		(4,75% - 14,41%)		(5,71% - 10,64%)
Patienten ohne Mobilisation	9/131	6,87%	30/460	6,52%
Patienten ohne Schluckversuch	4/131	3,05%	11/460	2,39%



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

15 Letalität (risikoadjustiert)

Qualitätsziel: Geringe risikoadjustierte Letalität

15.1 Letalität

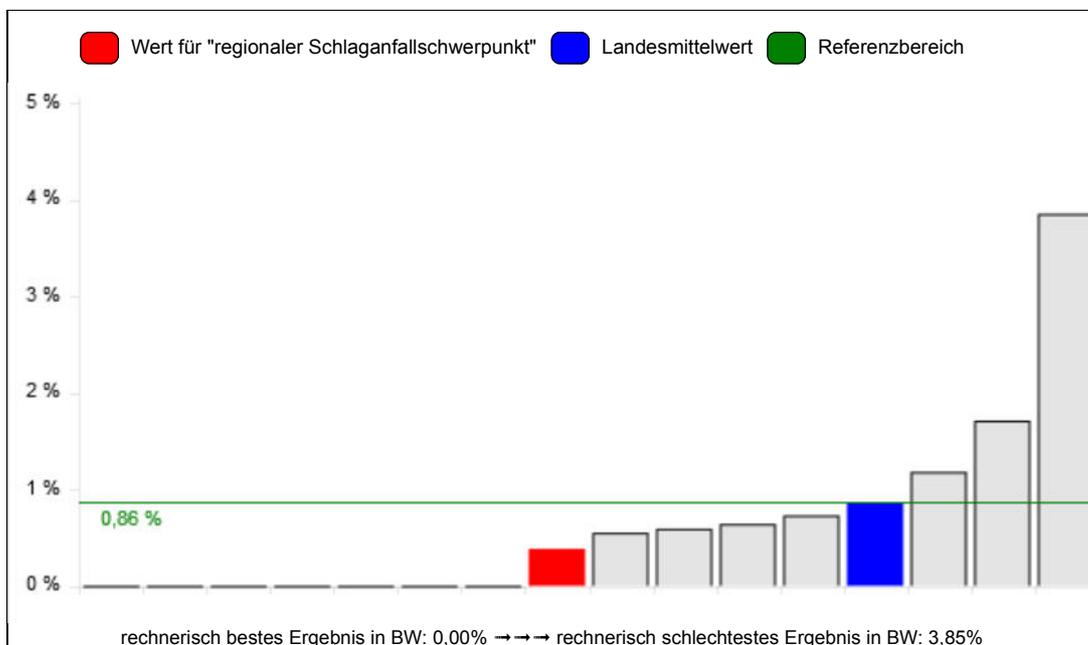
Indikator-ID: BW0011a11

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten bis 80 Jahre ohne Blutung, ohne Vorhofflimmern, ohne Diabetes und ohne Reinsult. Ausschluss von Patienten, deren Behandlung durch das Vorliegen einer Patientenverfügung / eines Patientenwunsches beeinflusst wurde.

Zähler: Patienten mit Entlassungsgrund "Tod"

Referenzbereich: <= 0,86% (Toleranzbereich; Landeswert)

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit Entlassungsgrund "Tod" (ID BW0011a11)	11/2872	0,38%	87/10154	0,86%
Vertrauensbereich		(0,21% - 0,68%)		(0,70% - 1,06%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

15.2 Ergänzende Übersicht zum Indikator "Letalität"

Grundgesamtheit (Nenner):

Gruppe 1: Alle Patienten

Gruppe 2: Patienten bis 80 Jahre

Gruppe 3: Patienten ohne Blutung

Gruppe 4: Patienten bis 80 Jahre ohne Blutung

Gruppe 5: Patienten ohne Vorhofflimmern

Gruppe 6: Patienten ohne Diabetes

Gruppe 7: Patienten ohne Reinsult

Gruppe 8: Patienten bis 80 Jahre, ohne Blutung, ohne Vorhofflimmern, ohne Diabetes und ohne Reinsult

Zähler: Patienten mit Entlassungsgrund "Tod"

Patienten mit Entlassungsgrund "Tod"	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
bei Gruppe 1: Alle Patienten	504/10446	4,82%	2395/38862	6,16%
bei Gruppe 2: Patienten bis 80 Jahre	193/6894	2,80%	1017/25293	4,02%
bei Gruppe 3: Patienten ohne Blutung	341/9704	3,51%	1602/35652	4,49%
bei Gruppe 4: Patienten bis 80 Jahre ohne Blutung	110/6407	1,72%	595/23191	2,57%
bei Gruppe 5: Patienten ohne Vorhofflimmern	266/7767	3,42%	1296/28397	4,56%
bei Gruppe 6: Patienten ohne Diabetes	374/7701	4,86%	1802/29037	6,21%
bei Gruppe 7: Patienten ohne Reinsult	361/7816	4,62%	1752/29098	6,02%
bei Gruppe 8	33/3178	1,04%	188/11577	1,62%

16 Frühe Krankenhaussterblichkeit nach akutem Schlaganfall

Qualitätsziel: Niedriger Anteil an Patienten nach Hirninfarkt mit Entlassungsstatus "verstorben" bis einschließlich Tag 7

16.1 Frühe Krankenhaussterblichkeit nach akutem Schlaganfall

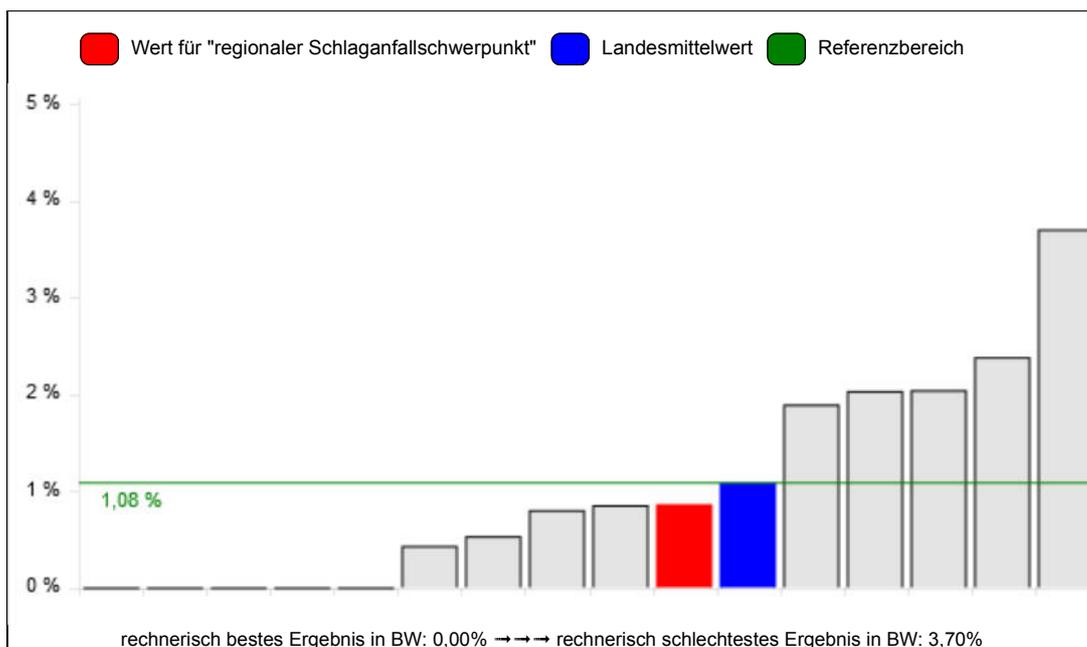
Indikator-ID: BW0011b11

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Hirninfarkt und ohne Vorhofflimmern, ohne Diabetes und ohne vorherigem Schlaganfall. Ausschluss von Patienten, die vor dem siebten Tag des Krankenhausaufenthaltes in eine andere Akutklinik, andere Abteilung, Rehabilitationsklinik oder Pflegeeinrichtung verlegt worden sind oder Patienten, deren Behandlung durch das Vorliegen einer Patientenverfügung / eines Patientenwunsches beeinflusst wurde.

Zähler: Patienten mit Entlassungsgrund "Tod" bis einschließlich Tag 7

Referenzbereich: <= 1,08% (Toleranzbereich; Landeswert)

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit Entlassungsgrund "Tod" bis einschließlich Tag 7 (ID BW0011b11)	19/2221	0,86%	86/7983	1,08%
Vertrauensbereich		(0,55% - 1,33%)		(0,87% - 1,33%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

16.2 Ergänzende Übersicht zum Indikator "Frühe Krankenhaussterblichkeit nach akutem Schlaganfall"

Grundgesamtheit (Nenner):

Gruppe 1: Alle Patienten mit Hirninfarkt. Ausschluss von Patienten, die vor dem siebten Tag des Krankenhausaufenthaltes in eine andere Akutklinik, andere Abteilung, Rehabilitationsklinik oder Pflegeeinrichtung verlegt worden sind.

Gruppe 2: Gruppe 1 und ohne Vorhofflimmern.

Gruppe 3: Gruppe 1 und ohne Diabetes.

Gruppe 4: Gruppe 1 und ohne vorherigem Schlaganfall.

Gruppe 5: Gruppe 1 und ohne Vorhofflimmern, ohne Diabetes, ohne vorherigem Schlaganfall.

Zähler: Patienten mit Entlassungsgrund "Tod" bis einschließlich Tag 7

Patienten mit Entlassungsgrund "Tod" bis einschließlich Tag 7	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
bei Gruppe 1	65/5219	1,25%	302/18597	1,62%
bei Gruppe 2	32/3850	0,83%	142/13602	1,04%
bei Gruppe 3	46/3739	1,23%	221/13534	1,63%
bei Gruppe 4	44/3968	1,11%	240/14157	1,70%
bei Gruppe 5	59/2542	2,32%	263/9237	2,85%

17 Antithrombotische Therapie - Antiaggregation <= 48 Stunden nach Ereignis

Indikator-ID: BW0001211

Grundgesamtheit (Nenner):

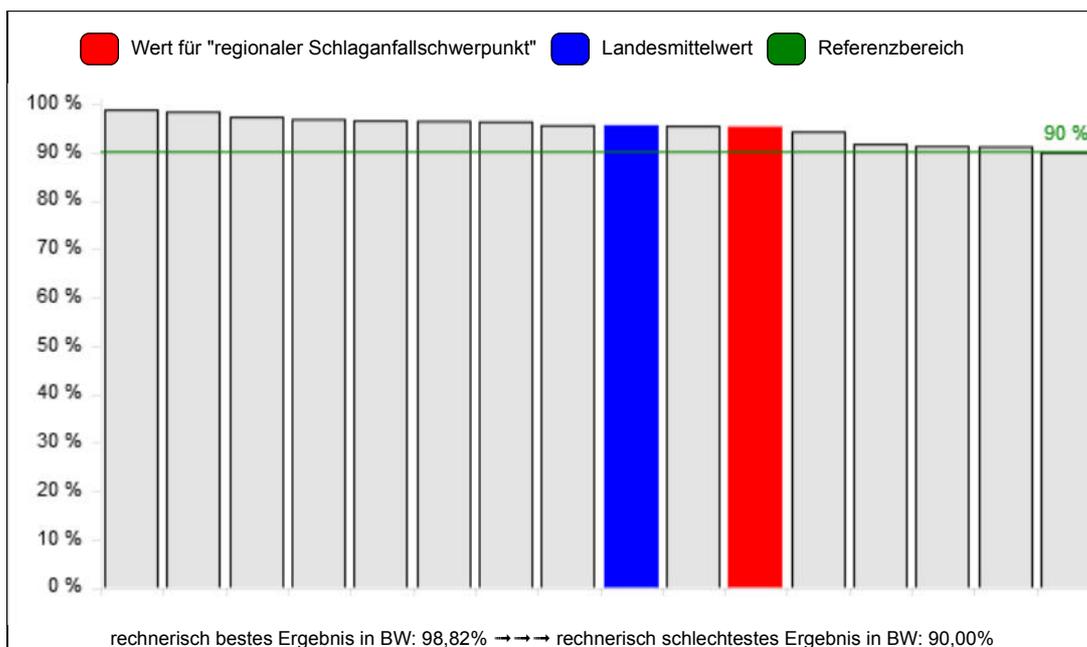
Gruppe 1: Alle Patienten mit TIA oder Hirninfarkt und Diagnostik und Therapie im selben Krankenhaus.
 Ausschluss von Patienten mit Antikoagulation oder Zeitintervall Schlaganfallereignis - Aufnahme > 48 Stunden
 Gruppe 2: Gruppe 1 und Ausschluss von Patienten, deren Behandlung durch das Vorliegen einer Patientenverfügung / eines Patientenwunsches beeinflusst wurde.

Zähler: Patienten mit Thrombozytenaggregationshemmer innerhalb der ersten 48 Stunden nach Ereignis

Referenzbereich: >= 90,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Gabe von Thrombozytenaggregationshemmern nach Hirninfarkt oder TIA innerhalb der ersten 48 Std. nach Ereignis sofern eine intrakranielle Blutung als Schlaganfallursache ausgeschlossen werden konnte und keine Kontraindikationen bestehen

Pat. mit Thrombozytenaggregationshemmer innerhalb der ersten 48 Std. nach Ereignis	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
bei Gruppe 1	5840/6257	93,34%	20479/21960	93,26%
bei Gruppe 2 (ID BW0001211)	5046/5295	95,30%	17596/18410	95,58%
Vertrauensbereich		(94,69% - 95,84%)		(95,27% - 95,87%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

18 Antithrombotische Therapie - Gabe von Thrombozytenfunktionshemmern als Sekundärprophylaxe

Indikator-ID: BW0001311

Grundgesamtheit (Nenner):

Gruppe 1: Alle Patienten mit TIA oder Hirninfarkt.

Ausschluss:

- Patienten mit Antikoagulation oder
- verstorbene Patienten oder
- Patienten mit Angabe Patientenversorgung 'nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)' oder
- Patienten mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage.

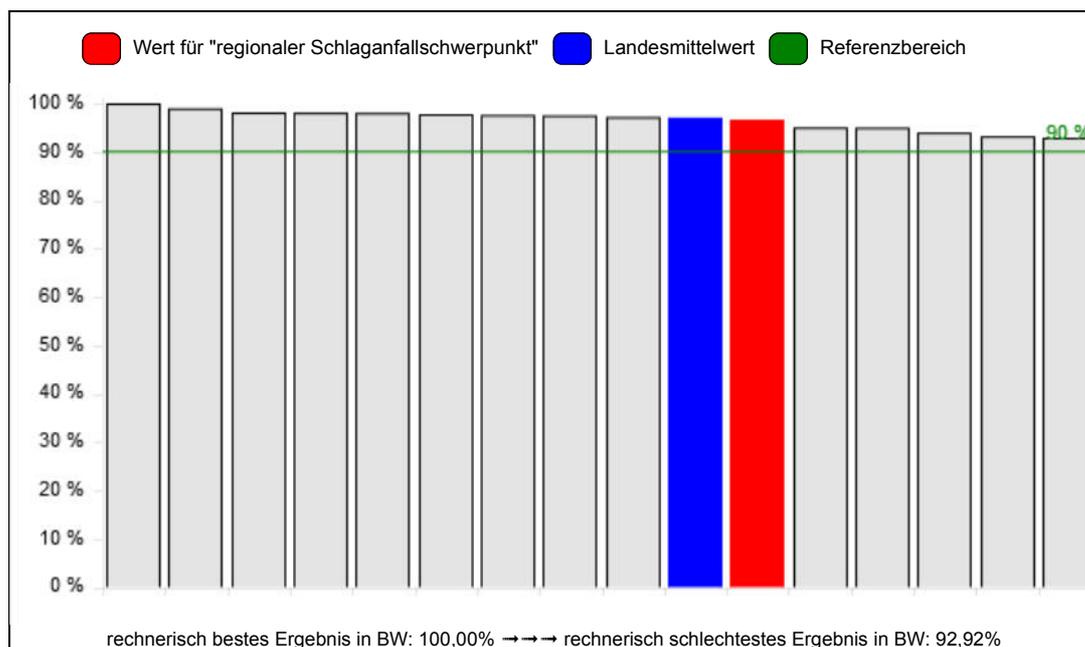
Gruppe 2 (ID BW0001311): Gruppe 1 und Ausschluss von Patienten, deren Behandlung durch das Vorliegen einer Patientenverfügung / eines Patientenwunsches beeinflusst wurde.

Zähler: Patienten mit Thrombozytenfunktionshemmern bei Entlassung

Referenzbereich: >= 90,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Gabe von Thrombozytenfunktionshemmern zum Zeitpunkt der Entlassung als Sekundärprophylaxe nach Hirninfarkt oder TIA sofern keine Kontraindikationen bestehen

Pat. mit Thrombozytenfunktionshemmern bei Entlassung	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
bei Gruppe 1	6332/6659	95,09%	22390/23395	95,70%
bei Gruppe 2 (ID BW0001311)	5620/5816	96,63%	19821/20419	97,07%
Vertrauensbereich		(96,13% - 97,06%)		(96,83% - 97,29%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

19 Antithrombotische Therapie - Antikoagulation bei Vorhofflimmern als Sekundärprophylaxe

19.1 Therapeutische Antikoagulation bei Entlassung

Indikator-ID: **BW0001411**

Grundgesamtheit (Nenner):

Gruppe 1: Alle Patienten mit TIA oder Hirninfarkt mit Vorhofflimmern, die nach Hause oder in eine Rehabilitationsklinik entlassen werden und die bei Entlassung mobil (operationalisiert durch die Kategorien 5-15 im Item 'Auf- & Umsetzung' und die Kategorien 10-15 im Item 'Aufstehen & Gehen' im Barthel-Index bei Entlassung gemäß Hamburger Manual)

sowie wenig beeinträchtigt (operationalisiert durch Rankin Scale 0-3 bei Entlassung) sind.

Ausschluss: Patienten mit Angabe Patientenversorgung 'nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)' oder Patienten mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage.

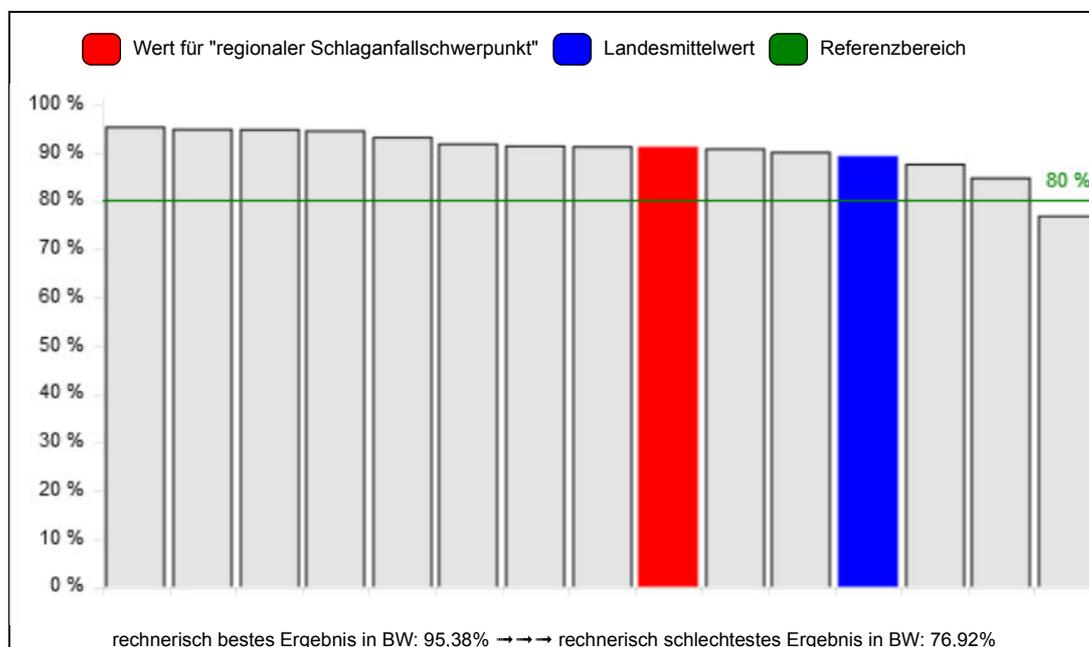
Gruppe 2 (ID BW0001411): Gruppe 1 und Ausschluss von Patienten, deren Behandlung durch das Vorliegen einer Patientenverfügung / eines Patientenwunsches beeinflusst wurde.

Zähler: Patienten mit therapeutischer Antikoagulation bei Entlassung oder mit Empfehlung zur Antikoagulation im Entlassbrief

Referenzbereich: $\geq 80,00\%$ (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Therapeutische Antikoagulation von Patienten mit Vorhofflimmern nach Hirninfarkt oder TIA als Sekundärprophylaxe bei Entlassung sofern keine Kontraindikationen bestehen

Pat. mit therapeutischer Antikoagulation bei Entlassung oder mit Empfehlung zur Antikoagulation im Entlassbrief	regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
bei Gruppe 1	1125/1234	91,17%	3594/4044	88,87%
bei Gruppe 2 (ID BW0001411)	1011/1109	91,16%	3192/3576	89,26%
Vertrauensbereich		(89,35% - 92,69%)		(88,20% - 90,23%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

19.2 Angabe zum Barthel-Index bei Entlassung

Indikator-ID: BW0014Z11

Grundgesamtheit (Nenner): Gruppe 1: Alle Patienten mit TIA oder Hirninfarkt mit Vorhofflimmern, die nach Hause oder in eine Rehabilitationsklinik entlassen werden und die bei Entlassung wenig beeinträchtigt (operationalisiert durch Rankin Scale 0-3 bei Entlassung) sind.

Ausschluss: Patienten mit Angabe Patientenversorgung 'nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)' oder Patienten mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage.

Gruppe 2 (ID BW0014Z11): Gruppe 1 und Ausschluss von Patienten, bei denen der Barthel-Index bei Entlassung patientenbedingt nicht bestimmt werden konnte oder Patienten, deren Behandlung durch das Vorliegen einer Patientenverfügung / eines Patientenwunsches beeinflusst wurde.

Zähler: Patienten mit Angabe zum Barthel-Index bei Entlassung

Referenzbereich: nicht definiert

Kennzahl: Maß für die Vollständigkeit der Angabe zum Barthel-Index bei Entlassung (Repräsentativität)

Pat. mit Angabe zum Barthel-Index bei Entlassung	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
bei Gruppe 1	1535/1578	97,28%	5113/5694	89,80%
bei Gruppe 2 (ID BW0014Z11)	1357/1399	97,00%	4470/5004	89,33%

20 Sekundärprävention - Statin-Gabe/Empfehlung bei Entlassung bei Patienten mit Hirninfarkt

Indikator-ID: BW0001815

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Diagnose Hirninfarkt / TIA.

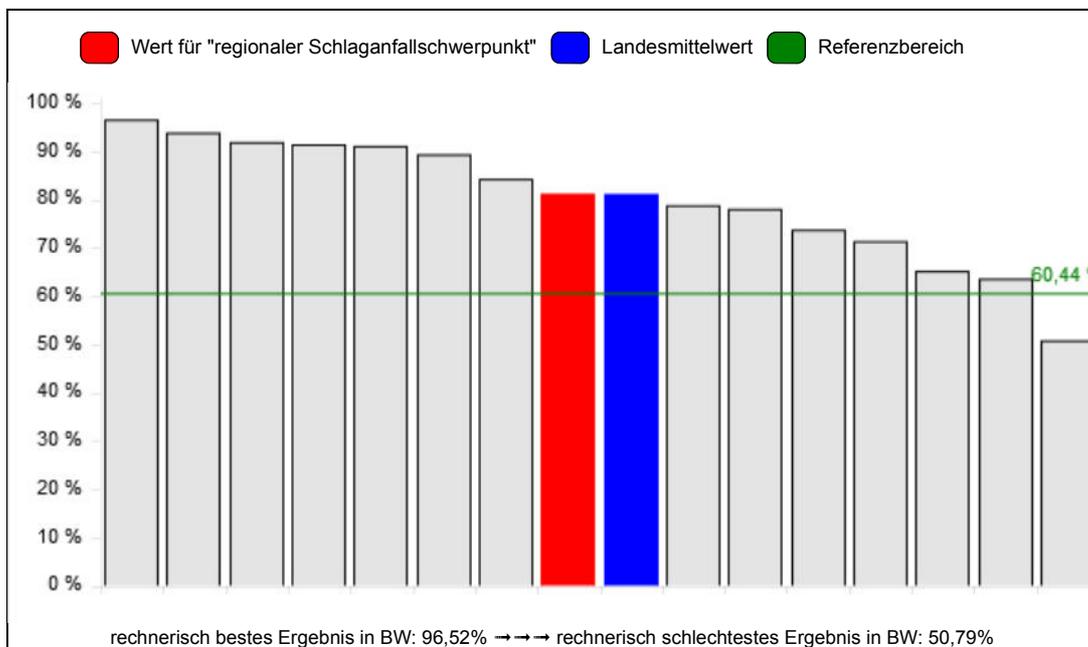
Ausschluss von verstorbenen Patienten oder Patienten mit Verlegung in ein anderes KH innerhalb der ersten drei Tage.

Zähler: Patienten, die zum Entlassungszeitpunkt ein Statin erhielten oder denen ein Statin verordnet/empfohlen wurde

Referenzbereich: >= 60,44 %

Qualitätsziel: Hoher Anteil von Patienten mit therapeutischer Gabe/Empfehlung von Statinen nach Hirninfarkt/TIA bei Entlassung/Verlegung

	regionaler Schlaganfallsschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten, die zum Entlassungszeitpunkt ein Statin erhielten oder denen ein Statin verordnet oder empfohlen wurde (ID BW0001815)	7414/9134	81,17%	26387/32527	81,12%
Vertrauensbereich		(80,35% - 81,96%)		(80,69% - 81,54%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

21 Sekundärprävention - Antihypertensiva bei Entlassung bei Patienten mit Hirninfarkt

Indikator-ID: BW0001915

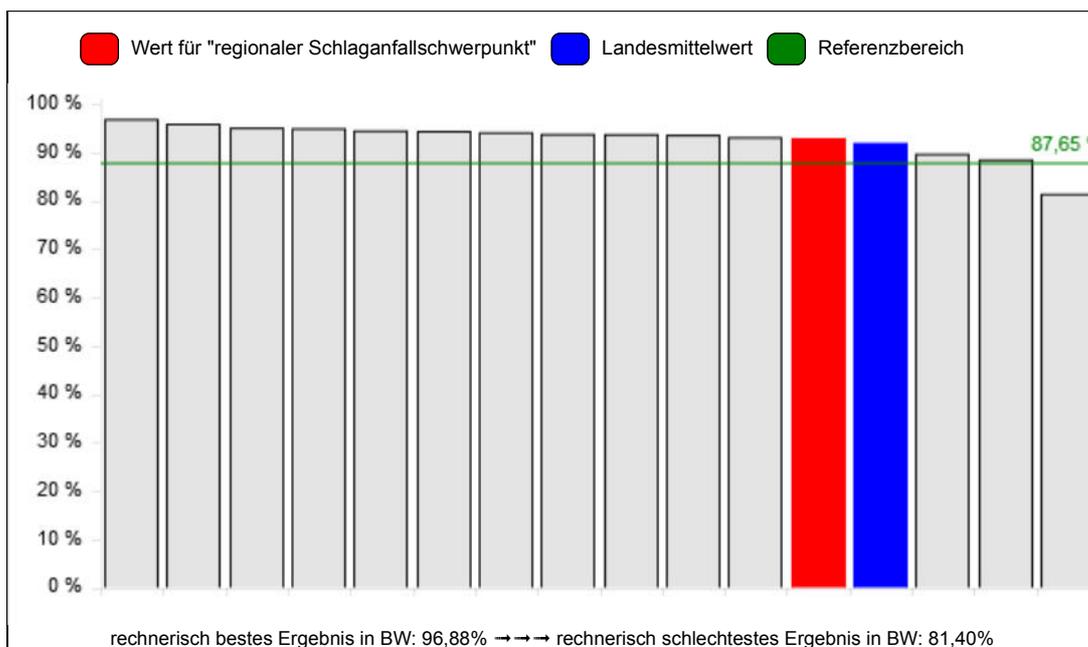
Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Diagnose Hirninfarkt / TIA und Komorbidität Hypertonie. Ausschluss von verstorbenen Patienten oder Patienten mit Verlegung in ein anderes KH innerhalb der ersten drei Tage.

Zähler: Patienten mit Indikation für eine blutdrucksenkende Therapie, die zum Entlassungszeitpunkt ein Antihypertensivum erhielten oder denen ein antihypertensives Medikament verordnet oder empfohlen wurde

Referenzbereich: $\geq 87,65\%$

Qualitätsziel: Hoher Anteil von Patienten mit therapeutischer Gabe/Empfehlung von Antihypertensiva nach Hirninfarkt / TIA bei Entlassung/Verlegung

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Pat. mit Indikation für eine blutdrucksenkende Therapie, die zum Entlassungszeitpunkt ein Antihypertensivum erhielten oder denen ein antihypertensives Medikament verordnet oder empfohlen wurde (ID BW0001915)	6919/7447	92,91%	24539/26692	91,93%
Vertrauensbereich		(92,30% - 93,47%)		(91,60% - 92,25%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

22 Rehabilitation

Qualitätsziel: Häufige und schnelle Organisation der Rehabilitation

22.1 Weiterbehandlung in Reha-Klinik/ambulanter Reha/Früh-Reha

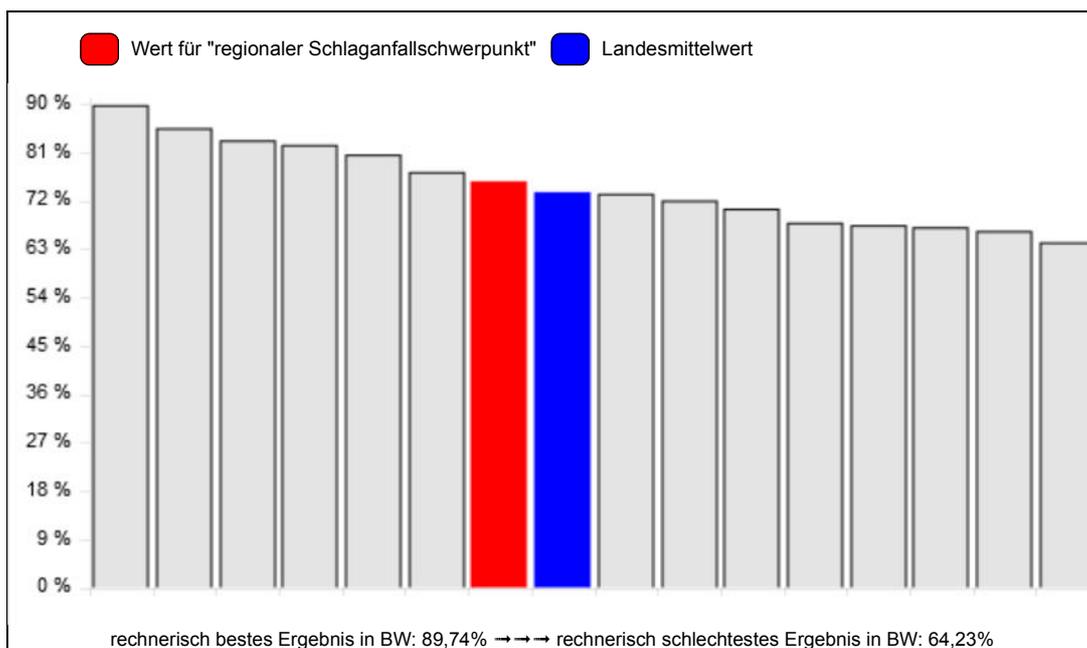
Indikator-ID: BW0000811

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ohne TIA.
 Ausschluss von Patienten mit Entlassungsgrund "Tod" oder Entlassung in ein Hospiz oder Verlegung in ein anderes Krankenhaus oder Verlegung in ein anderes Krankenhaus i.R.e. Zusammenarbeit oder Rankin vor / nach Insult unverändert 4 oder 5 oder keine bis unwesentliche Funktionseinschränkung bei Entlassung oder Patienten, deren Behandlung durch das Vorliegen einer Patientenverfügung / eines Patientenwunsches beeinflusst wurde.

Referenzbereich: nicht definiert

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit Weiterbehandlung in Reha-Klinik (ID BW0000811)	2377/3146	75,56%	8149/11081	73,54%
Vertrauensbereich		(74,02% - 77,03%)		(72,71% - 74,35%)

Anmerkung: Eingeleitete und/oder stattgefundene Weiterbehandlung in Reha-Klinik (inkl. Ablehnung durch Patient / Kostenträger)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

22.2 Ergänzende Übersicht zum Qualitätsmerkmal "Rehabilitation"

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ohne TIA.

Ausschluss von Patienten mit Entlassungsgrund "Tod" oder Entlassung in ein Hospiz oder Verlegung in ein anderes Krankenhaus oder Verlegung in ein anderes Krankenhaus i.R.e. Zusammenarbeit oder Rankin vor / nach Insult unverändert 4 oder 5

oder keine bis unwesentliche Funktionseinschränkung bei Entlassung

oder Patienten, deren Behandlung durch das Vorliegen einer Patientenverfügung / eines Patientenwunsches beeinflusst wurde.

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Weiterbehandlung in Reha-Klinik/ambulanter Reha/Früh-Reha				
nein	769/3146	24,44%	2932/11081	26,46%
Entlassung in Rehaeinrichtung	979/3146	31,12%	3821/11081	34,48%
ja	670/3146	21,30%	2233/11081	20,15%
Beginn der Weiterbehandlung (in Tagen)				
sofort	151/670	22,54%	761/2233	34,08%
innerhalb 3 Tage (nach Entlassung)	135/670	20,15%	412/2233	18,45%
ab 4 Tage (nach Entlassung)	384/670	57,31%	1060/2233	47,47%
beantragt	515/3146	16,37%	1547/11081	13,96%
Ablehnung durch Patient / Kostenträger	155/3146	4,93%	403/11081	3,64%
Früh-Reha durchgeführt	58/3146	1,84%	145/11081	1,31%

Zeitintervall: Zeitraum zwischen Entlassung und Beginn der Rehabilitation

23 Pflege: Untersuchung bei Aufnahme

Indikator-ID: BW0002P05

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ohne TIA und ohne Patienten mit Bewusstseinsstörungen (sommolent / soporös, komatös).

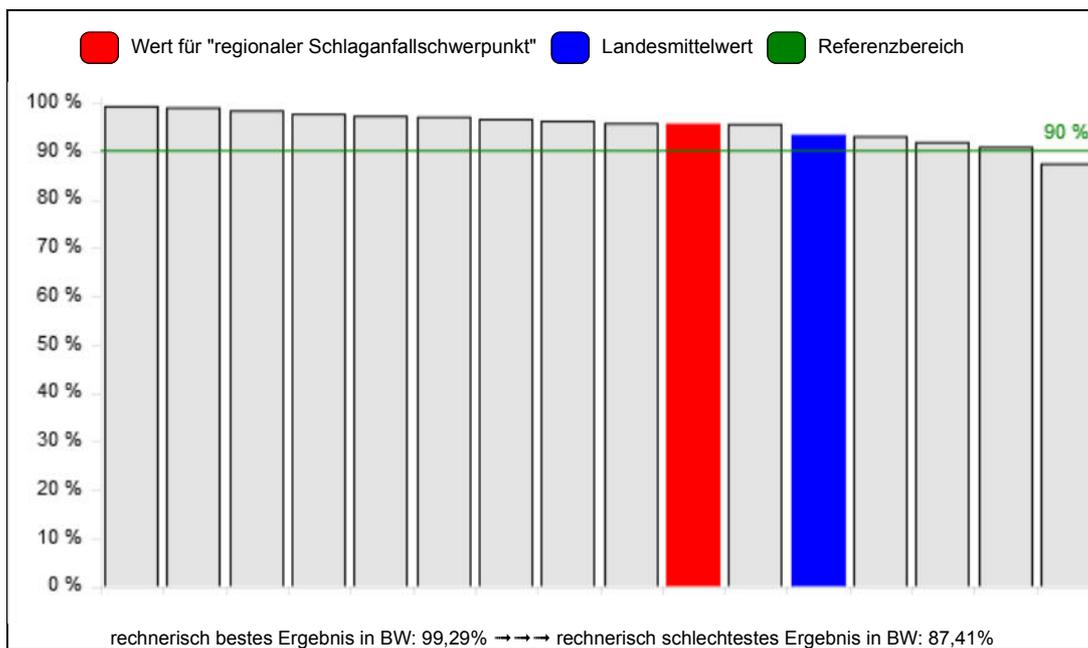
Ausschluss von Patienten mit Angabe "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)" oder (nur Therapie UND Einweisung aus anderem KH)

Zähler: Patienten mit Schluckversuch innerhalb 24 Stunden

Referenzbereich: >= 90,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Frühzeitige Durchführung eines Schluckversuchs

Schluckversuch	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
innerhalb 24 Std. (ID BW0002P05)	5935/6205	95,65%	20326/21774	93,35%
Vertrauensbereich		(95,11% - 96,13%)		(93,01% - 93,67%)
davon Schluckstörung				
ja	1286/5935	21,67%	4573/20326	22,50%
nein	4649/5935	78,33%	15753/20326	77,50%
später als 24 Std.	53/6205	0,85%	346/21774	1,59%
davon Schluckstörung				
ja	31/53	58,49%	176/346	50,87%
nein	22/53	41,51%	170/346	49,13%
nein	217/6205	3,50%	1102/21774	5,06%



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

24 Pflege: Mobilisation als begleitende Maßnahme

Indikator-ID: BW0050P09

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit Auf- & Umsetzung (operationalisiert durch die Kategorien 0-10 im Item 'Auf- & Umsetzung') im Barthel-Index gemäß Hamburger Manual innerhalb der ersten 24 Stunden bei Aufnahme).

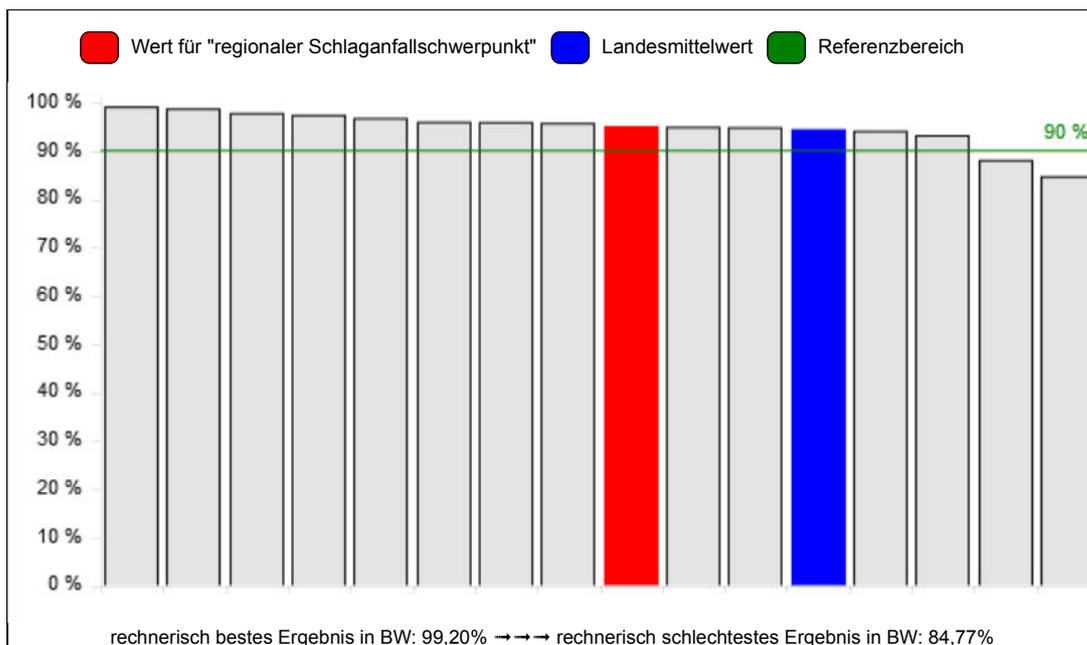
Ausschluss von Patienten mit TIA und/oder Beatmung und/oder Bewusstseinsstörungen bei Aufnahme oder Verweildauer < 2 Tage oder selbstständig mobile Patienten.

Zähler: Patienten mit Mobilisation innerhalb <= 2 Tage nach Aufnahme

Referenzbereich: >= 90,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Frühzeitige gezielte Mobilisation

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
keine	131/4033	3,25%	511/14504	3,52%
ja	3902/4033	96,75%	13993/14504	96,48%
davon				
< 24 h	3655/4033	90,63%	12709/14504	87,62%
<= 48 h (ID BW0050P09)	3837/4033	95,14%	13705/14504	94,49%
Vertrauensbereich		(94,43% - 95,76%)		(94,11% - 94,85%)
> 48 h	65/4033	1,61%	288/14504	1,99%



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

25 Pflege: Aufnahme und Entlassung - Barthelindex

25.1 Bestimmungsrate des erhobenen Barthel-Index bei Aufnahme und Entlassung

Indikator-ID: BW003aP10

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ohne Entlassungsgrund "Tod" und ohne Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)".

Ausschluss von Patienten mit patientenbedingt nicht bestimmbar Barthel-Index bei Aufnahme und/oder Entlassung oder Patienten mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage.

Zähler: Patienten mit erhobenem Barthel-Index bei Aufnahme und Entlassung

Referenzbereich: >= 90,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Hohe Bestimmungsrate des erhobenen Barthel-Index bei Aufnahme und Entlassung

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit erhobenem Barthel-Index bei Aufnahme und Entlassung (ID BW003aP10)	9253/9609	96,30%	30661/34684	88,40%
Vertrauensbereich		(95,90% - 96,65%)		(88,06% - 88,73%)
Pat. mit erhobenem Barthel-Index bei Aufnahme	9497/9609	98,83%	32910/34684	94,89%
Pat. mit erhobenem Barthel-Index bei Entlassung	9291/9609	96,69%	31164/34684	89,85%



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit

25.2 Pflege: Zustand bei der Entlassung

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten mit erhobenem Barthel-Index bei Aufnahme und Entlassung.
 Ausschluss von Patienten mit Entlassungsgrund "Tod"
 oder Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)"
 oder Patienten mit patientenbedingt nicht bestimmbar Barthel-Index bei Aufnahme und/oder Entlassung
 oder Patienten mit Verlegung innerhalb der ersten drei Tage.

Zähler: Pat. mit verbessertem Barthel-Index um mind. 1 Stufe oder Barthel-Index bei Entlassung mind. 80

Qualitätsziel: Entlassung in gebessertem oder sehr gutem Zustand

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Pat. mit verbessertem Barthel-Index um mind. 1 Stufe oder Barthel-Index bei Entlassung mind. 80	7382/9253	79,78%	23542/30661	76,78%

Anmerkung: Vergleich Barthel-Index bei Aufnahme und Entlassung.

25.2 Pflege: Zustand bei der Entlassung

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
vorher				
< 20				
nachher				
< 20	679	7,34%	2695	8,79%
20 - 39	324	3,50%	1079	3,52%
40 - 59	110	1,19%	493	1,61%
60 - 79	57	0,62%	230	0,75%
>= 80	70	0,76%	371	1,21%
Gesamt	1240	13,40%	4868	15,88%
20 - 39				
nachher				
< 20	62	0,67%	217	0,71%
20 - 39	360	3,89%	1198	3,91%
40 - 59	358	3,87%	1089	3,55%
60 - 79	141	1,52%	550	1,79%
>= 80	226	2,44%	779	2,54%
Gesamt	1147	12,40%	3833	12,50%
40 - 59				
nachher				
< 20	27	0,29%	72	0,23%
20 - 39	42	0,45%	170	0,55%
40 - 59	341	3,69%	1347	4,39%
60 - 79	401	4,33%	1229	4,01%
>= 80	593	6,41%	2061	6,72%
Gesamt	1404	15,17%	4879	15,91%
60 - 79				
nachher				
< 20	4	0,04%	24	0,08%
20 - 39	12	0,13%	52	0,17%
40 - 59	41	0,44%	140	0,46%
60 - 79	263	2,84%	1004	3,27%
>= 80	1106	11,95%	3700	12,07%
Gesamt	1426	15,41%	4920	16,05%
>= 80				
nachher				
< 20	5	0,05%	28	0,09%
20 - 39	3	0,03%	23	0,08%
40 - 59	9	0,10%	58	0,19%
60 - 79	23	0,25%	91	0,30%
>= 80	3996	43,19%	11961	39,01%
Gesamt	4036	43,62%	12161	39,66%

25.2 Pflege: Zustand bei der Entlassung

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gesamt				
nachher				
< 20	777	8,40%	3036	9,90%
20 - 39	741	8,01%	2522	8,23%
40 - 59	859	9,28%	3127	10,20%
60 - 79	885	9,56%	3104	10,12%
>= 80	5991	64,75%	18872	61,55%
Gesamt	9253	100,00%	30661	100,00%

25.3 Veränderung des Barthel-Indexes

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
verschlechtert	228	2,46%	875	2,85%
gleich	5639	60,94%	18205	59,38%
verbessert um 1 Stufe	2189	23,66%	7097	23,15%
verbessert um 2 Stufen	844	9,12%	3104	10,12%
verbessert um 3 Stufen	283	3,06%	1009	3,29%
verbessert um 4 Stufen	70	0,76%	371	1,21%
Gesamt	9253	100,00%	30661	100,00%

26 Pflege: Pflegeüberleitungsbogen bei Entlassung

Indikator-ID: BW0004P10

Grundgesamtheit (Nenner): Alle Patienten ohne TIA und mit Barthel-Index bei Entlassung <= 90 oder bei Entlassung patientenbedingt nicht bestimmbarer Barthel-Index.

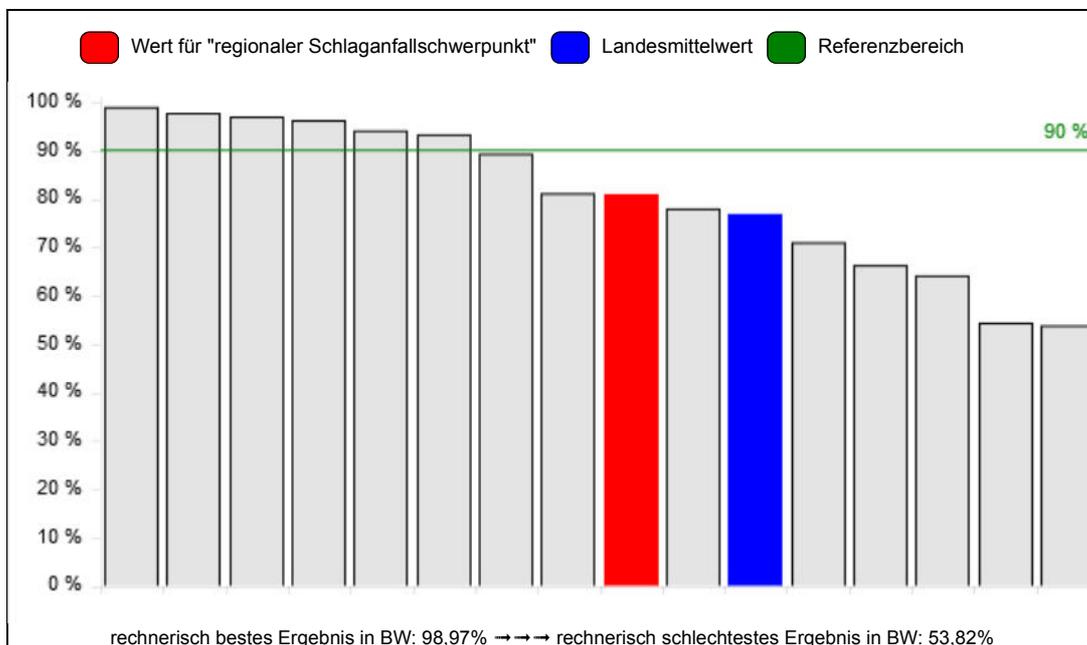
Ausschluss von Patienten mit Entlassungsgrund "Tod" oder Patienten mit Angabe Patientenversorgung "nur Diagnostik (zeitnahe Verlegung nach Aufnahme)"

Zähler: Patienten mit Pflegeüberleitungsbogen

Referenzbereich: >= 90,00% (Toleranzbereich)

Qualitätsziel: Erstellung eines Pflegeüberleitungsbogens

	regionaler Schlaganfallschwerpunkt		Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Patienten mit Pflegeüberleitungsbogen (ID BW0004P10)	3215/3972	80,94%	12638/16440	76,87%
Vertrauensbereich		(79,69% - 82,13%)		(76,22% - 77,51%)



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit >= 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit